Wiesbadener Tagblatt.

Berfag Langgaffe 21
"Zagblatthane".
Scalber-Calle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenba.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Fernruf: "Tagblatihans" Rr. 6650-58. on 8 Uhr margens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags

Begings-Breis für beibe Andgaben: Mt. 1.— moratlich, Mt. 3.— viertelisbelich burch ben Berla.
Sanggoffe 21. ohne Beingerlohn. Mt. 4.06 viertelisbelich burch alle deutschen Boltamialten, aussichtieftes.
Bestellgeid. — Bezugd. Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiedenden bie Freighelle Bis martring 18. jebie die Aussaheffellen in allen Teilen ber Stadt in Biebrich ibe berriegen Aussaheffellen in allen Teilen ber Stadt in Biebrich Bastellen und in ben fennenberen Aussahen Bestellen.

Angeigen-Preis für die Zeile: 15 Big, für örtliche Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Angeiger" in einheitlicher Sahiorus; W Big, im davon abweichender Sahaussührung, iswie für alle übrigen örtlichen Kopeigen; W Big, für alle auswärtigen Museigen: 1 Mt, für örtliche Arflamen; 2 Mt, für auswärtige Reflamien. Sange, balbe, deittel und viertel Seiten, durchiavslich, nach delonderer Bereichung.— Dei wiederholter Aufmahne underduderter Angeigen in fursen Swidenredumen entipseihender Kanfaben.

Angeigen-Annahme: Gur bie Abend-Ausg, bis 12Uhr nachmittagl. Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatis: Berlin W., Potsbamer Str. 121 K. Fernipr.: Amt Lanow 6202 u. 6203. Tagen mit Linge Gewähr abernommen.

Freitag, 25. August 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 403. . 64. Jahrgang.

Das linte Struma-Ufer vollständig vom Seinde gefäubert.

Einnahme der Stadt Kastoria. Erfolgreicher Kampf mit zwei serbischen Divisionen. Ansehnliche Beute. Starke serbische Verluste. Schwere Niederlage eines frauzösischen Negiments.

Der amtliche bulgarische Bericht.

W. T.-B. Cofia, 24. Aug. (Nichtantlich. Drabtbericht.) Der Generalftab melbet bom 23. Muguft: Muf bericht.) Der Generalstab meldet vom 23. August: Auf bem rechten Flügel beseiten die auf Lerina vordrängenden Truppen gestern die Stadt Kastoria. Die hauptsächlich einem freiwilligen Regiment angehörenden geschlagenen Serben zogen sich nach Süden mrück. Die in der Richtung Lerina-Banica-Cornitschwo-Ostrovosee operierenden Truppen rücken, nachdem sie am 21. August eine start besestigte Stellung des Feindes auf dem Kamm des Malkonidze. Berges erobert hatten, am 22. August vorund griffen die serbissie on nau- und die serbissie Long in der Naren. und griffen die ferbische Donau- und die jerbische Bardar-Dibisson in ihren neuen Stellungen am Aloster des Heiligen Spiridion-Höhe 207- Ticheganska-Blanina an. Bisher haben wir 7 Offiziere und 200 Mann gesangen genommen. Wir erbeuteten 5 ganz neue französische Schnellsenergeschübe, die vollkommen unbeschädigt waren, mit ihren Lasetten und Bserden, 9 Munitionswagen, 6 Maschinengewehre, 1 Bombenwerser, viele Gewehre, Muster 1916, und 15 Bagen rollendes Material. Der Kamps geht weiter. Bir haben uns endaultig auf den weiter. Bir haben uns endaültig auf ben höhe Dzemaat Jeri nördlich des Oftrovosees und im Moglenica-Tal eingenistet. Bedeutende Kräfte der Schumadia-Division griffen den Abschnitt Ufuruz-Kowilan. Alle Angriffe wurden unter großen Berlusten für die Serben abgeschlagen. Im Barbar-Tal verlief ber Tag im allgemeinen ruhig. Tätigkeit der beiberseitigen Artillerien. Rur an ber Front sudwestlich des Doiransees suchte ber Feind gegen 10 Uhr abende unfere borgeichobenen Stellungen angugreifen. Er wurde aber abgeichlagen. Ergeneben, bag bas 176. frangösische Regiment, bas an bem Rampfe am 21. August teilnahm, 50 vom Hundert seines Bestandes verloren hat. 250 Leichen wurden auf bem Schlachtfelbe guiammen mit bielen militariichen Gegenständen gefunden. Auf dem linken Flügel ja uberten wir im Struma- Tal das linke Ufer des Flusses vollkommen dom Feinde. Die Zahl der gestern von uns begrabenen seindlichen Leichen übersteigt 500. Zahlreiche Tote und eine große Wenge bon militärischen Gegenständen, die das Schlachtfeld bebeden, bezeigen die vollkommene Rieber- lage ber Brigade Brotier. Bei ihrem Bormariche sublich Drama begegneten borgeschobene Abteilungen unferer Truppen einer englisch en Swabron, die von einer Rabfahrkompagnie be-aleitet war. Rach kurzem Feuerwechsel zogen fich bie Engländer in ber Richtung auf Dr fan o zurud, nachbem fie borber zwei Bruden über den Angifta-Aluf ger-Bir befesten ben Bahnhof bon Gegenwartig befindet fich die Gifenbahnmort batten. ftrede Oftichilar . But . Drama . Angifta . Seres . Demir Siffar in unferen Sanden.

Griechenland und die Errigniffe in Magedonien.

Br. Bafel, 24. Mug. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bln.) Rach dem Blatt "Heftia" haben die griechischen Militärbehörden den neuen strengen Befehl an die Truppen don Serres ergeben lassen, durch den diesen eingeschäft wird, sich zurückzusiehen, um einen Konflist zu bermeiden. Der "Agence Radio" zufolge sehten die griechischen Trupven ihren Ruckzug vor den Bulgaren sort, die fortgesett im südlichen Mazedonien vorrückten. Drei griechische Divisionen sind in Kavalla eingeschisst worden. Auf den griechischen Forts wurde den bulgarischen Truppen Kanonen und Munition übergeben, do die Zeit sehlte, um sie mitzunehmen. Die erst zeht in Maisand eingetrossen griechische Seitung "Keon Asii" vom 14. August zeigte viele weihe Seitung "Kon Asii" vom 14. August zeigte viele weihe Stellen im Leitartisel, der einen gebarnischten Protest gegen die italienische Landung in Salonisti bildet. Weitere Stellen sind geschwärzt worden.

Rumanien im Bann der bulgarischen Offenfibe.

(Bon unferem Ni.-Conderberichterftatter.)

Ni. Bufareft, 24. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Die politiliche Lage, die außerlich feine Beränderung aufweist, wird durchaus bon der bulgarischen Offensive beherrscht, deren Entwicklung in den politischen und militärischen Kreisen sowie in allen Schichten der Bevölkerung mit höch ster Spannung verfolgt wird.

Starte Ernüchterung in Rumanien. Beiteres borfichtiges Abwarten ber Regierung.

Br. Bufarest, 24. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zenj. Bln.) Die Gestaltung der Kriegslage auf allen Fronten hat hier starf ernückternd gewirft. Ganz besonders en ttäuscht sind die russensten gewirft. Ganz besonders en ttäuscht sind die russen fer eun dlichen Kriegsbete Er, welche bestimmt gehosst hatten, daß die Ofsensive Sarrails einen blizartigen Fortgang nehme und unter gleichzeitigem Antried Russlands Rumänien unwiderstehlich in den Krieg mitreißen würde. Großen Eindruck macht es auch, daß der von einem hießigen hervorragenden Vierverbandsdiplomaten gestellte Svätesttermin von 12 Lagen für den Beginn der russischen Offensive gegen Bulgarien vor überg in g, ohne daß von einer solchen russischen Unternehmung nur das geringste zu merken ist. Die Kaltung der Kegierung ist andauernd die gleiche: Ein aufmerksames, vor sichtig es Abwarten, verbunden mit weitgehendster Borbereitung, um im gegebenen. Augenblich mit möglichst geringstem Wagnis den möglichst grözten Gewinn zu erzielen. In der Einhaltung dieser Kichtlinie stimmt die Regierung in ihrer überwältigenden Mehrheit mit der öffentlichen Meinung überein, die tros lehhaster Borliebe für den Vierverband und insbesondere für Frankreich vollstes Verständnis und Villigung sür eine Volitik ausgespricht den Vollstes

Das Geheimnis Bratianus. Beruhigenbe Außerungen bes Ronigs Ferbinanb.

Br. Bufareft, 24. Mug. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Der Bufarefter "Abverul" berichtet über bie jüngften biplomatifchen Beratungen folgendes: Als in ben eriten Augusttagen fich bas Gerücht berbreitete, bag Bratianu mit Rugland einig geworben fei, ja fogar einen Bertrag mit Rufland unterschrieben habe, erfchienen ber beutiche und ber öfterreichisch-ungarische Gefandte bei Bratianu, um Mufflarung über bie umlaufenben Gerüchte gu berlangen. Bratianu antwoctete, bag bie Geruchte über einen Bertrag un wahr feien, und daß Rumaniens militarifche Magnahmen nur Borfichismagregeln entfprechend Rumaniens bewaffneter Reutralität feien. Spater empfing auch ber Ronig bie beiben Gefandten in Audieng und teilte ihnen mit, er habe feine Renntnis babon, bag die Regierung eine Bereinbagung mit ben Ententetruppen batte. Baib barnach erfuhren ber öfterreichifch-ungarifche und der deutsche Diplomat abermals, daß die Regierung in erbohtem Dag ihre militarifden Borbereitungen fortfebe, und daß ein Bertrag boch unterschrieben worden fei. Der beutsche Gefandte bon bem Busiche ericbien abermals bei Bratianu, machte ihn biesmal nachbrudlich auf die Gefahr aufmerkfam, in die fich Rumanien felbst fturge, wenn es fich gu einem übereilten und nicht wieber gut gu madenben Schritt entichließe. Ingwifden waren Marghiloman. Carp und Majorescu ebenfalls in Audieng bei bem Ronig. Diefer beruhigte die Bolitifer und legte ihnen dar, die Politif der Regierung konne fo lange gebilligt merben, so lange fie vom Wege ber Reutralität nicht abweiche. Der "Abverul" fügte bem hingu: Ob nach allebem Bratianu einen Bertrag mit Rufland bat, und wenn es einen folden Bentrag gibt, was diefer für einen Ginn bat, das ift wirflich bas tieffte Gebeimnis.

Wenn es nach den Bunichen Carps ginge . . . "Gher gegen als mit Aufland."

(Bon unferem Ni.-Conberberichterftatter.)

Ni. Butareit, 24. Aug. (Eig. Drahtbericht. Jens. Bln.) Das Organ Beter Carps "Die Moldada" erklärt, daß das rumänische Bolt nicht auf seiten Außlands stebe, da es den Kaub Bessachen von des den Kaub Bessachen von des der Arabiens und Gibirien nicht vergessen habe. Im hindlich auf diese Stimmung, die tatsächlich das rumänische Bolt erfülle, müsse angenommen werden, daß Rumänisch, wenn es in den Krieg zieht, eher gegen, als mit Rußland geben werde. Der Bukarester "Lood" veröffentlicht gleichzeitig eine Meldung aus der Bukowina, derzusolge die russischen Soldaten fortgeseht an rumänischen Bauern Greuel verüben.

Der Saferbertauf in Rumanien in die Sande bes Rriegsministeriums gelegt.

W. T.-B. Bularest, 24. Aug. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Der Hauptaussuhrausschut bat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, daß haf er von nun an nur an das Kriegsministerium verlauft werden darf.

Die mögliche Begegnung italienischer und beutscher Truppen.

Br. Lugano, 24. Aug. (Gig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Die "Stampa" erfährt, die stallenische Regierung werde es darauf ankommen lassen, daß die italienischen Truppen mit deutschen zugammenstöchen Truppen mit deutschen zugammenstöchen können. Italien werde aus der durch die Landung in Salonisi geschaffenen Lage die äußersten Konsequenzien ziehen, aber "bortäusig" seine diplomatische Initiative gegenüber Deutschland ergreisen.

Deutschland, Rugland, England.

Eine interessante Unterhaltung bat fich zwischen Baul Rohrbach, dem "Borwärts" und dem Grafen Reventlow abgespielt, ift vielmehr noch im Gange. Rohrbach batte in der "Magdeburgischen Zeitung" unser Berhältnis zu Mußland und zu Eng-land untersucht, wobei er zu dem Schluß kam, daß um sere und die ruffischen Interessen sich in Konstantinopel ewig schneiden werden, während die deutichen und die englischen Interessen nicht notwendiger-weise immer auf einem Schnittpunkt treffen, sondern cher parallel geben könnten. Taraus folgerte der Bertasser, daß es einen wirklichen Ausgleich awischen Rubland und Mitteleuropa nicht gebe, während England gegeniber daß, notwendige Gleichgewicht durch die Möglichkeit der Bedrohung Agyptens am Sueskanol bergestellt werden könne. Er ichried den Sak nieder: "Drohung gegen Trohung, Pistole gegen Vikole. Bill Aufland sich nicht beugen, so werden die Dardanellen geschlossen. Beigt England sich unnachgiebig, so wird der Sueskanal bersperrt." Darauf meint der "Borwärts" dies sei keine wirkliche Realpolitik, die er vielmehr einzig in der Turchsilden Keventlow hat ganz recht, wenn er diese Stellungnahme des "Borwärts" als ein wenig mager bezeichnet, während das Blatt doch eine so schöne Gelegenheit gehabt hätte, eine seiner realpolitischen Rassaber Graf faffer, daß es einen wirklichen Ausgleich zwischen Rußzeigen oder wenigstens anzudenten. Was aber Graf Reventlow selber zu der aufgeworfenen Frage zu sagen hat, will uns gerade auch nicht als das Gegenteil von mager ericeinen. Er schiedt alle solche "vopiernen Be-rechnungen, wie sie Rohrbach und der "Borwärts" anstellen, damit beiseite, daß er erklärt, es handle sich in Wirklichkeit nur um die Frage der Wacht, nicht um die der sogenannten "Aspirationen". Das ist an sich gewiß richtig, aber es bringt nicht weiter. Unser Ziel ift doch vernünftigerweise nicht die Berewigung des Krieges, fondern die Herstellung eines Buftandes, der uns die vollfommene politische Unabhängigleit, Möglichkeit der Entfaltung aller unserer nationalen, politischen, wirtschaftlichen Macht- und Kraftmittel auf der Grundlage eines folche unverlierbare Ansprücke verb ürgen den Gebietsumfanges bietet. Die Aufgabe der deutschen Bolitik wird es also stets sein, die Beziehungen zu den anderen großen Staaten fo zu regeln, daß diese unsere Bedürfnisse, von denen wir nicht lassen fönnen und wollen, als Rotwendig-keiten anerkannt werden. Wie man weiß, ge-hört Baul Rohrbach zu jener Gruppe von Bolitikern, die, wenn die Bahl zwischen England und Rußland ge-troffen werden nuß, eine Berständigung mit England empfehlen möchten; für ihn ist Rußland der gefährlichste Feind schon in der Gegenwart, erst recht in der Zufunft, während er anscheinend darauf vertraut, daß die Engländer als niichterne Rechner eine weiter er-starkende Macht neben sich zu dulden lernen würden. Indessen kann man auch eine ganz an dere Auffassung baben, und wenn wir auch nicht fagen wollen, doß diefe andere und entgegengesente Auffassung diejenige der Reichsleitung ist, so ist jedenfalls die Feststellung erlaubt, daß sich der immer schärfer ausgeprägte Inftinkt des öffentlichen Geistes in Deutschland gegen die Rohrbachicke Theorie wendet und in England den unverföhnlichen Saupt-feind erblickt. Es ist von erheblichem Interesse, zu beobachten, wie dies Massengefühl bei uns bis weit nach links bin durchgedrungen ift. Man lefe einmal, was in den "Sozialistischen Monatsbeften" so-eben Max Schippel über diese Brobseme unferer Bolitik zu sagen hat. Er spricht von einem unauf-haltsamen, tiefen und unversöhnlichen Gegensatzgegen den "wirklichen Chorführer der antideutschen Koalition", gegen England, und er fährt fort: "Zuweilen wird bereits die schückterne Bweifelsfrage aufgeworfen, ob denn die ruflische und die deutsche Gesantentwickelung als Ganges und bon einer höheren geschichtlichen Warte gesehen, unbedingt fo zusammenstohichwanger gegeneinander laufen und laufen muffen, ob nicht bestimmte weltpolitische Gemeinfamteitsintereffen, am Berfifden Meer, in Oftafien, fich ziemlich deutlich abzeichnen, ob ein engeres wirtschaftliches Zusammenarbeiten in beiden, schon durch die geographische Lage so innig aufeinander angewiesenen Rachbarreichen nicht stattliche Ertröge in der Zukunft genau so berspreche, wie sie in der Bergangenheit un-bestreithar sestaustellen waren. In diese überlegung mischt sich natürlich, je mehr der viel tiesere Gegensat gu England jum Bewußtiein tommt, die weitere Frage, ob nicht durch ein Loslojen und Herausbrechen Ruslands aus dem ehernen Ring der antideutschen Koali-tion die übermacht Englands, augenblicklich und dauernd, die beste Einschränfung ersobre, nicht zur Anstachelung und gewaltsamen Austragung neuer schwerer Konflitte, wohl aber zur Anbahnung eines

allein haltbaren Friedensquitandes, bei dem England mohl oder übel verpflichtet fein wurde, die gegen mundige und gleichberechtigte Nationen genbte Ridfichtnahme auch auf Deutschland und deutsche Entwidlungsintereffen auszubebnen. Englands itbermacht und die daraus entipringende herausfordernde Unmagung fteigt imd fintt, wie die letten Jahre gur Genuge erwiesen haben, mit ber Bahl und Berläglichfeit feiner Bundesgenoffen. die Abtrennung und Herübergiehung von ebemaligen Bartnern der englischen Politik, von den bieraus unmittelbar folgenden Borteilen abgesehen, nicht mittelbar zugleich die beste Sicherung gegen fernere englische libergriffe und damit zugleich die ficherste Friedens-gewähr für die Zukunft?" Run ist Schippel freilich von einem Optintismus erfüllt, den wir zu teilen nicht gesonnen sind. Es kann ja so kommen, wie er es dar-stellt, aber wir sind noch nicht so weit. Also aber stellt er es dar: "Ob der Krieg Rugland von feinen alten Balfanboffnungen endültig abdrängen wird, die früber ichon fo ziemlich gescheitert und eingeschlummert waren und die erft durch die letten Balfankrifen und durch die künftliche Anstachelung seitens Englands wieder mit der Kraft eines Johannestriebes erwachten? Dann ware die große Konfliftsurfache, bie iber Ofterreich-Ungarn jedesmal auch Deutschland betraf, ausgeschieden, ähnlich wie Rufland in Nordost-offen sich nach dem unumftöhlichen Urteil der Waffen cegeniiber den japanischen Interessen bescheiden lernte. Die Entwidlungslinien ber ruffifchen Bolitif murben olsdann wieder fiarter gegen Inner. China und negen die Borlander Indiens am Berfifchen Golf und am Golf von Oman laufen, in beiden Fällen alfo von neuem ftarker gegen England. Nach China bin bat das Bundnis mit bem einstigen Gegner Japan eine festere Operationsbosis febr jum Migvergnugen Englands bergestellt. In dem Streben nach dem Ber-lijden Golf diegen die gleich gerichteten Interessen Auflands mit Deutschland gegen Englands willfürliche Einspruchs- und Bormachtsftellungen geradezu auf der flachen Hand. Bielleicht ichlieft auf diese Weise der Rrieg mit einer Machtegruppierung ab, die ber unnatürlichen Berftärfung des englischen Abergewichts. durch die ruffische Unterftükung, ein wohlberdientes Ende bereitet, und die es Deutschland gestattet, mit seinem, nach Österreich-Ungarn wichtigsen Nachbar, einem großen und gutunftsreichen Bolf beffer als in der letten Beit, in den Jahren der Tripelentente, ausgutommen, vielleicht fogar auf wertvollen Betätigungs. gebieten gufammenguarbeiten.

So Schippel. Bir finden trot mancher Einwendungen, daß er als vierter Teilnehmer an der Unter-haltung awischen Robrbach, dem "Borwärts" und dem Grafen Reventlow uns das Meiste und Bichtigfte zu lagen bat.

Die Lage im Westen.

Die Bolle von Longueval : Guillemont.

Der befannte amerifanische Journalift Rarl bon Biegandt fcreibt in einem Artifel, ber fich mit ber Tätigfeit ber ungebeuren Artilleriemaffen im Abichnitt Longueval-Guillemont befaßt: Die englische Artillerie ift großartig, und ich nehme meinen hut bor ibr ab, aber noch tiefer giebe ich ihn bor biefen beuffchen Reiben, bie uneingeichuchtert biefes furchtbare Sam. mern aushalten; bie banbeln ober fterben. Ber biefe irdifche Bolle überlebt, für den hat die Bolle des Theologen feine Schreden. Die Frangofen und Englander, und gwar besonders die Englander, icheinen enorme Artilleriemaffen, viele babon mit ben ichwerften Geschüten - gewaltige Morfer und selbst Schiffsgeschüte - gu befiben, wenn man nach bem Getofe und nach ben Gefchoftrichtern und ber angerichteten Berbeerung urteilen fann.

Die beutiche Artillerie ftebt ber englischen in nichts noch. Go weit ich fie beobachtet babe, ichieft fie in ihren taglichen Ameifampfen rubig und überlegt, außer wenn fie "Trommelfeuer" abgibt, ober wenn fie ein Sperrfeuer vor ober binter eine alliierte Angriffwoelle legt. Dann fteigen mobl in 13% Minuten bis gu 1600 Corapnelle über wenige lunbert Meter Front. An allen Stellen nehmen mohl 40 bis 120 Batterien an einem berartigen Sperre ober Trommelfeuer teil. Die Frangofen und Englander find mit verfdmenderifd icheint faft, als wenn fie glaubten, die Schlacht an ber Somme durch bas Gewicht des gegen die deutsche Front geschleuberten Retalle allein gewinnen gu tonnen. 8 mei hunberttau. iend frangofifde und englifde Granaten auf einem ichmalen Abichnitt ber Front find an einem Zag nichts Ungewöhnliches, wie mir ein beutscher Artilleriefommanbeur fagte. Da fie ihre gange Induftrie in ben Dienft ber Munitionsfabrifation gestellt und augerbem bie Arfenale und Induftrien ber gangen Belt gur Berfügung haben, tonnen bie Englander und Frangofen mit ihrer Munition auf Diefer Front berichwenderifch fein. Da die Deutschen gang auf fich felbft angewiefen find und für viele Fronten gu forgen haben, ergibt es fich von felbft, daß fie mit ihrer Munition haushalterifch und barauf bedacht find, daß fein Schuft umfouft abgefeuert wird, wenn auch bie Berge von Mumition, bie ich fat, taum angubeuten fcheinen, bag bie Mumetion fnapp jei. Die Durchidnittstoften einer Granate ober eines Schrapnelles belaufen fich auf annahernd 60 DR. Dies gibt und einen ichmachen Begriff babon, wie viel Gelb in biefer Schlacht verpulvert wird. Die Munitiondrechnung ber Schlacht an ber Comme geht taglich in bie Millionen. Es ift ichwer gu fagen, wie viele Gefdube auf biefer Schlachtlinie tätig find. Gin bentider Artillericoffigier ichatte fie auf 10000 und mehr, die fich auf beiben Geiten gegenüberiteben. Bas in ber Schlacht an ber Comme entwidelte Lapferleit anbetrifft, fo liefert fie bie befte Biberlegung für die Behauptung, daß die Menichen begeneriert feien Die vielgepriefene Attade ber leichten Ravalleriebrigade" bei Balaflava, die britifche Tapferfeit bei Inferman berblaffen neben ber Tapferteit oiefer auftralifchen und neufeelandischen Farmjungen, neben ber Tapferfeit biefer Lonboner Kommis und Sandwerfslehrlinge. . Rein Spartaner ftarb tapferer, als bie Deutschen bier bei ber Berteibigung ihrer Stellung ftarben. Reine griechische Phalaux bat jemals gegen große Abermocht fester gestanden als die deutschen Berteibiger biefer Schlochtlinien.

Die amtlichen frangofischen Berichte. Bericht bom 23. August, nachmittage.

Rordlich der Comme beschof Die bentiche Artillerie, von ber frangösischen Artillerie energisch befampft, im Lauf der Racht beftig die eriten Linien und die Berbindungeftragen nördlich und füdlich von Manrepas; es folgte feine Infanterieunternehmung. Gudlich ber Somme griffen bie Deutiden nach einer fraftigen Artillerieborbereitung am Ende des Tages jublich von Eftrees und weftlich von Sopecourt an; sie fasten an einigen Buntten in ben Schützengraben & u f, die fie am 21. Auguft berloren hatten. Biemlich lebhafter Artilleriefampf in ben Abichnitten bon Bellon, Affevillers und Libons. Im Basgemvald schlugen die Franzosen mit Handgranaten einen Sanditreich der Deutschen fublich des Bartmanneweilertopfe gurud. Die Racht war an der übrigen Front verhaltnismägig

Luftfrieg: In ber Commefront ichog gelbwebel Dorme fein fünftes beutsches Fluggeug ab, bas in ber Gegend von Moistins nordöftlich von Beronne niederfiel. Bier anbere bentiche Fluggeuge mußten, ernftlich beschädigt, in ihren

Bericht bom 23. Muguft, abenbo.

Rordlich und füblich ber Comme bielt ber Artilleriefampf ben gangen Tag an; er war besonders lebhaft in den Abichnitten bon Bellop und Gfrees. Auf bem rechten Maasufer ermöglichte und ein von unferen Truppen gegen die beutschen Stellungen zwischen Fleurb und dem Berte von Thiaumant glangend geführter Angriff, merfliche Fortschritte, ju erzielen. Wir machten ungefähr 200 Gefangene, darunter zwei Offigiere.

Buftfrieg: Abjutant Dorme bat fein fechites Alugzeug abgeschoffen, das in der Richtung von Marchelopot (nordöftlich von Chaulnes) niederfiel. Ein anderes Flugzeug wurde

in ber Gegend von Ron abgeschoffen.

Orientarmee: Im Bentrum hielten die alliierten Armeen alle gwifchen Moglenica und ben Beles-Bergen ereberten Stellungen und befestigten fie. Die Gerben rud-ten norblich Strupino weiter bor. Un ben bewalbeten Abhangen bes Rufurus ichlugen bie Frangofen einen nachtlichen Angriff ber Bulgaren auf bas fürglich eroberte Dorf Baimis (am Sudabhang ber Beles-Berge) gurud. Auf dem rechten Flügel an ber Struma und auf dem Iin-ten Flügel in der Richtung bes Oftrovofees wurde ein feindlicher Angriff angehalten. Gin feindliches Fluggeug wurde bei Breft (an ben Ufern bes Doiranfees) abgefchoffen.

Die amtlichen englischen Berichte. Griter Bericht vom 23. Muguft.

Bwei Gegenangriffe bes Feindes füblich von Thiepval wurden mit ichweren Berluften gurudgewiefen.

3weiter Bericht bom 23. Auguft.

Süblich Thiepval gewannen bie Engländer weitere 200 Barbs Graben und befestigten ihre Linie. Die feindliche Artillerie, die große Tatigfeit zeigte, wurde an brei berichiebenen Stellen durch bas Feuer unferer ichweren Geschübe gum Schweigen gebracht. Geftern abend ununterbrochene Quft. fampfe. Da die feindlichen Fluggeuge eine ungewöhnliche Tätigkeit entwidelten, wurden wenigstens vier feindliche Fluggeuge gerftort, viele andere beichabigt niebergetrieben und andere nach ihren Fluchallen verfolgt. Bir erlitten feine Berlufte. Trob bes anhaltenben Luftfampfes haben wir an verschiedenen wichtigen Buntten Bombenangriffe ausge-

Englischer Ariegsbericht aus Salonifi.

Der die englischen Streitfrafte bei Salonifi befehligenbe Offigier melbet unter bem #28. Muguft: An ber Doirans front wurden gestern etwa zwei feindliche Bataillone in ber Nachbarichaft bon Douili beobachtet, bie ihre Borbut bis Bous vorgeschoben hatten. An der Strum afront befestigte fich ber Feind auf der Linie Jenisoj, Culuk, Elissan, Kevolen, Cavardansch und Ormanli. Gin Angriff auf französische Truppen, die die Komarjanbrude hielten, wurde gurudge-ichlagen. Die ferbischen Truppen halten jeht die Linie in der Rabe des Oftrobo-Sees und bei Boger.

Der Krieg gegen England. Lord Cecif fiber bie auswärtige Bolitif Englands.

W. T.-B. London, 24. Aug. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Unterhaus. In feinen Ausführungen über die auswärtige Bolitit fagte Lord Robert Cecil: 3ch tann unbedingt erflaren, daß Eröffnungen über den Frieden ber englischen Regierung nicht gemacht worden find. Es gibt nur einen einzigen Beg. auf welchem Friedenseröffnungen gemacht merben fonnen, dies ift burch Ditteilung feitens einer feindlichen Regierung an unfere Regierung. Wenn irgend eine folde Mittellung ftattfanbe, murben wir, bente ich, guerft mit unferen Allierten beraten, und es bat feine folde Eröffnung in irgend einer Form ftattgefunden. Wenn bies geschieht, fo ift es, wie ich fagte, unfere Bflicht, mit ben Alliierten darüber gu Rate gu geben. 3ch hafte es nicht für wünschenswert, fich mit biefer Frage irgendwie weiter ou befaffen.

Bas die Lage auf dem Balfan betrifft, fo glaube ich, baf gegenwärtig in Diefer Begiehung bie militarifchen Operationen, die in Galonili begonnen haben, bon wefentlidem Intereffe find, und fiber biefe irgend etwas biefem Saufe gu fagen, würde, bas ift gang flar, für mich burchaus unangebracht fein.

Bas unfere Baltung gegenfiber ber griechifchen Regierung betrifft. jo hat das Haus dabon Renntnis, daß es bor fursem für unbedingt notwendig wurde, am die griechiide Regierung beftimmte Forberungen gu ftellen. Gie murben gestellt im Ginvernehmen mit unferen Allijerten und wurden angenommen, wie bas Saus weiß. Die Regierung Stulubis murbe entlaffen und eine neue Regierung sur Dacht berufen unter bem Borfit Baimis, ber ein allgemein geachteter Mann in Griechenlund ift, und ber nicht, wie es fonjt bort üblich, an ber Barteipolitif beteiligt ift. Er ift ein Mann, ber große Achtung berbient, einen großen Ginfluß bat, und unfere Begiebungen mit feiner Regierung

find, fo viel ich weiß, gu einem durchaus befriedigenben Ab-

ichlug getommen.

In feinen weiteren Ausführungen fagte Lord Robert Gecil: Die Bolitit ber fcmargen Lifte mar einfach bie, bag es unfer Land für vernünftig bielt, daß fein Gigentum, fein Rrebit und feine Schiffohrt nicht gur Berfügung feiner Geinde gestellt werden follten, und bag feine Untertanen und Burger dogu angehalten werben follten, nicht mit gewiffen Berfonen Sondel gu treiben, wenn fie burch eine joiche Sandlungsweife bie Feinde unferes Landes unterfrühen und damit die Macht bes Beinbes erhöben, bag ibre Golbaten unfere eigenen Golbaten toten. Er glaube nicht, bag irgend ein Band, einschlieglich die Bereinigten Staaten, unter einem ahnlichen Zuftand gogern wurden, diefelbe Bolitif gu befolgen. Er fei überzeugt, bag, wenn fie verftanden wurde, ein Label barob als auf falicher Anichauung beruhend und als unmejenilich erfannt werben murbe, und daß die Rritifer einfeben wurden, daß die Regierung bei bem, was fie getan, febiglich die Bflicht bon Miniftern eines Landes erfüllten, bas in einen großen Rrieg bermidelt fei.

Cecil fagte über den niederlandifden überfeetruft : Es beftebe aller Grund gu ber Annahme, bag er, im gangen genommen, gut arbeite. Aber es fei ba ein Bunft in ber Lage Hollands, ber ber Regierung große Gorge mache. Die Sollander feien ein taufmannifches Bolt; fie tonnten fur ihre andwirtichaftlichen Produtte in Deutschland febr viel bobere Breife ergielen als in bem bereinigten Ronigreich und in ben alliierten gandern, beshalb verkauften fie ihre Baren nicht an England. Das fei bom britifchen Standpuntt aus feine befriedigende Lage. In einigen Baren habe England bei Beginn bes Jahres faft bie gange Ginfuhr aus Bolland verloren. Es fei in ben letten Bochen übrigens eine entichiebene Beffetung eingetreten. Er habe Beranlaffung gu ber Boffnung, bag die Befferung in ber gufunft nicht geringer fein wurde als bisber, und die Englander würden nicht fehr biel Anlag gu Rlagen haben im Bergleich gu ber Lage bor bem Ariea. Cecil fagte, er wolle nicht beriprechen, bag England befriedigt fem werde, denn er werde niem ale befriebigt fein, so lange ein Krümel an Lebensmitteln nach Deutschland gefange. Die Regierung habe bie febr fcwierige Cache bon einer Reibe bon Gefichtspunkten aus betrachten muffen. Gie habe fich bemubt, ben Fifchmengen eine Grenze zu feben, die die Norwegen und Holland nach Deutschland gelangten, und er glaube, bag bie ergriffenen

Sat Ritchener feinen Tob in ber Schlacht am Stagerraf gefunden?

Magregeln im gangen ihren 8med erfüllen.

Gine hohe Bramie für Auffinbung ber Leiche bes Generals. Br. Stoffbolm, 24. Hun. (Gig. Drahtbericht. Renf. Bin.) Seitens bes englischen Marineministeriums murben bei bea fanbinavischen Behörben Schritte unternommen, Lord Ritchen ers Leiche an ber jutlanbifden und norwegischen Weftfüste zu suchen, wofür eine Bramie von 164 000 schwebischen Kronen ausgeseht wird. Wieder wird die Ftage aufgerellt, wo eigentlich Ritchener ertrant. "Aftonblabeb" erfahrt bon tompetenter Seite, es ware ausgeschloffen, Ritcheners Leiche an jener Stelle zu finden, wo das englische Marineministerium suchen lagt. Falls Ritchener wirklich bei Orfnen ober ben Bebriben verungludt mare, tonne er bon bort burch ben Golfftrom einzig nach Korwegisch-Finnmarten treiben. Der Umftand, daß bie Englanber gerabe an ber jutlanbifchen und norwegischen Bestfufte bie Leiche fuchen, wo fo viele Opfer ber Glagerral-Schlacht an Land gefdmemmt wurben, laffe vermuten, bag Ritchener wahrscheinlich ber Stagerraf-Schlacht beiwohnte und babei umfam. England hatte darauf Ritcheners Tod verheimlicht, icon deshalb, weil bie Anwesenheit Ritcheners auf einem englischen Rriegofchiff ben Beweis für die Richtigfeit ber Unficht liefern muffe, bag Englond etwas gang Befonderes plante, beifpielsmeife bie For-

Das Ceegefecht am 19. Auguft. Die englische Abmiralität greift nochmals ben beutichen

cierung ber Oftfee.

W.T.-B. London, 24. Aug. (Nichtamtlich. Draht-bericht. Reuter.) Eine Mitteilung der Admiralitöt besagt, es sei nicht ein Hinkohen Wahrheit an der phan-tossischen Berischen Behanden taftifchen beutiden Behauptung von der Beichädigung von britifchen Kriegsichiffen am 18. Muguft. Es fei tein Schiff getroffen, auger den Kreugern "Rotting. bam" und "Falmouth", beren Berluft bereits mitgeteilt worben fet.

Bittere Rlagen über bie Reebergewinne im Unterhaus. W. T.-B. Rotterbam, 28. Mug. (Richtamtlich.) Der Rieuwe Rotterdamsche Courant" meldet aus London: Sigung bes Unterhaufes betonte Churchill die riefigen Betrinne, bie burch bie Reeder gemacht wurden. Er fagte, burch feine eigenen Burger werbe England einer Blodabe unterworfen. Er empfahl ber Regierung, bie gange Sanbeleflotte gu übernehmen, ferner muniche er bie Ginführung von Brotund Rleifchfarten.

Der Krieg gegen Augland. Gin ruffifcher Angriff auf bentiche Begleit. fchiffe in ber Offfee?

Br. Stodholm, 24. Aug. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bln.) "Aftonbladed" meldet aus Bisby, daß geftern um 7 Uhr abends in nordwestlicher Richtung eine fräftige Ranonabe bon wenigitens 20 Chuf fcwerer Gefchübe gehört wurde. Bahricheinlich bandelt es fich um einen ruffifchen Angriff auf beutsche Ronbon-Schiffe.

Ruffifche "Bauernfreiheit". (Bon unferem S. Conberverichterftatter.)

8. Stodholm, 24. Aug. (Gig. Dragibericht. Benf. Bin.) Der Gouberneur bon Raluga führte aus eigener Machiboll. tommenheit wieder bie Beibeigenfchaft ber Bauern ein. Er erlieg eine fur bie ruffifchen Rulturguftanbe bochit bezeichnende Berordnung, wonach alle Bauern, Manner und Frauen bom 15. bis 50. Lebensjahr, sobald fie ihre eigene Ernte bestellt haben, berpflichtet finb, ben Butsberren und Bachtern größerer Befibungen, welche an Mangel an Arbeitefraften leiben, ber ben Erntearbeiten mitgubelfen. Den Arbeitelobn fest bie Gemfimoverwaltung, alfo bie Gutobefiber, aus benen fie gufammengefeht fit, felbit feit. Reiner barf fich biefen Arbeiten entziehen, wibrigenfalls bie Boligei angewiesen ift, die Bauern mit Bewalt gur Arbeit gu

Un der Oftfront nichts Renes. Mehrere italienische Angriffe abgeschlagen. Osterreichisch=ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 24. Aug. (Nichtamtlich.) Amtlich verlautet vom 24. August, mittags:

Muffischer Kriegsschauplat.

Mußer einigen fleinen erfolgreichen Borfelbunternehmungen weber bei ben Streit-fraften bes Generals ber Kavallerie Erzhetzog Karl noch an ber Front bes Generalfeldmarichalls v. hinden-burg Greigniffe von Belang.

Italienischer Ariegoschauplag.

Rach heftiger Beichieftung bes Rammes ber Fassanger-Alpen und unserer Sobenftellungen bei-berseits bes Travignolo-Tales setten bie Italiener gegen bie Front Coltorongo-Cima bi Gece mehrere Angrife an, bie ab geschlagen wurden. Sonft feine Greigniffe bon Belang.

Subbitlicher Ariegofchaupfas.

An ber unteren Bojuja Geplantel.

Der Stellvertreter bes Chejs bes Generalftabs: b. Sofer, Felbmarichalleutnant.

Der Krieg der Türkei. Borbereitung einer englischen "Landung" in Mlegandrette?

Br. Lugans, 24. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Beridriebene Blatter vergeidmen bie Mitteilung ber venigeliftiichen "Batris", bag bie Englander eine Banbung in Alexanbrette vorbereiteten. (Megandrette ift ber große Safen ber Bagbebbahn am Mittelmeer. Er liegt bort, wo bie inrifche Rufte fich, von Rorben nach Beften umbiegenb, als Meinafiatifche fortfebt. Angriffe auf Alexandrette maren im Laufe bes Kriegs öfters geplant, ohne ernftlich ausgeführt werben zu fonnen. Röglicherweise gefüstet es die Englander jest nach einem zweiten Gallipoli. Die Schriftl.)

Der Krieg über See.

Freundliche Beilegung bes japanifch-dinefifchen Bwifchenfalles?

W.T.-B. Amsterdam, 24. Aug. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Rach einem hiesigen Blatte meldet der Korrespondent der "Times" aus Tokio: Man erwartet allgemein eine freundschaftliche Beilegung der allgemein eine freimogaftische Gettegung ber burch die Ereignisse in Cheng Chiatung berursachten Schwierigkeiten. Die japanische Regierung wird sich wahrscheinlich mit einer förmlichen Entschuld ig ung und Bestrafung der schuldigen Beamten begnügen.

Die Neutralen. Die holländischen Reeber beugen fich Englands Willfür.

W. T.-B. Rotterbam, 24. Mug. (Richtamtlich. Drobtbericht.) Rach dem "Rieuwe Rotterd michen Courant" baben die in Dmuiden wohnenden Reeder beschlof-fen, den Borschlag der britischen Regierung, daß ein Teil der don ihren Fahrzeugen in Dmuiden ein ge-führten Fische von britischen Käufern auf dem offenen Markte angekauft werden iolle, anzunehmen. Die englische Regierung hat sich verpflicktet, sieden der aufgebrachten Omnider Trawler sofort freizukassen.

Die "Deutschland" in der Beimat. Die beborftehenben Begrügungs-Beierlichteiten.

Br. Berlin, 24. Aug. (Gig. Drahtbericht. Jens. Bin.) Dem "B. T." wird gur Anfunft ber "Deutschland" aus Bre-Dem "B. T. wird zur Ankunft der "Deutschland" aus Bremen gedrahtet: In den Bureaus der Ozean-Reederet, die vorläufig die Gastfreundschaft des Korddeutschen Alohd genießt, sind alle Herren in gewaltiger Tätigkeit. Erwartet werden auher dem Admiral Scheer die militärischen Befehlshaber des Landheeres und der Marine aus Handurg und Kiel. Biele Bertreter der Hochstnanz, auch Derr Krupp den Bohlen-Haldach, haben ihr Eintreffen in Aussicht gesiellt. Brinz Deinrich, auf dessen Begemvart man ebenfalls britte itt seider verblindert. hoffte, ift leider berbindert. Bon ben Mannern, Die guerft bie "Deutschland" begrüßt haben, ben herren Lohmann und Stabenfelb, mar heute noch feiner gurudgefehrt. Dagegen arbeitet fett bem frühen Morgen ber Generafbireftor bes Rorbbeutichen Blond, Bhilipp Seineten, in feinem Bureau und empfangt mit unenblicher Bebuid bie große Char ber Glüdwünschenden und Austunftbegehrenben. mabrend in ben Rebengimmern viele Berren mit biden Rappen auf geschäftliche Aussprache haffen. Dubenbe bon cufgeregten Leuten haben auch icon geftern bon allen Einzel-heiten gehört, wie die "Deutschland" gereift, was fie gelaben und mas fie erlebt hat. Es gab einen besonders mutigen werrn, der bereits auf dem Ded der "Deutschland" gestanden haben wollte - er war aber ichnell berichwunden, als feine Angabe burch eine telephonische Anfrage nachgeprüft werben follte. Bie haltlos alle Rombinationen find, geht ichen aus ber Tatfache berbor, bag noch fein Menich, auger vielleicht herrn Lohmann und Generalbireftor Beinefen, weiß, welchen Weg die "Deutschland" bon Amerita aus eingeschlagen Sie tann burch ben Ranal gefahren fein, aber auch um bie Orfney-Infeln berum ober fogar zwifden Schottland und ben Orfneh-Infeln birburch. Das ausgezeichnete Mobell ber "Deutschland", das in der Bremer Kriegsausstellung ausge-siellt werden dürfte, wird bald jedem, der sich dafür interef-fiert, zeigen, daß ein Unterjeehandelsboot sich von einem Unterfeeboot bod) fehr wefentlich unterscheibet.

Die Berechtigung gur Unwefenheit bei ben Begrugungs. Beierlichfeiten.

W. T.-P. Bremen, 24. Aug. (Richtamilich, Drahibericht.) Bomautorifierter Seite geht bem Boesmannichen Telegraphenbureau nachstehende Mitteilung zu: Zum Empfang ber "Deutschland" find nur die Gelabenen zugelaffen. Daher

ift es ganz zwedles, daß von auswärts das Bublifum nach Bremen reift, um bas Schiff gu befichtigen. Bum Liegeplat ter "Deutschland" wird niemand gugelaffen.

Gine Ansprache in ber Bremer Sandels. fammer.

W. T.-B. Bremen, 24. Aug. (Richtantlich. Drabtbericht.) Zu Beginn ber beutigen Borfenversammlung hielt der Prafibent ber bremifchen Sanbelstammer, Mchelis, eine Uniprace bet glüdlichen Beimtehr bes Sandels-unterfeebootes "Deutichland" gum Gedenfen: "Mannesmut und Gelbsterleugnung troben ben Gefahren, liegen das große Berf gur Bollenbung werden und frugen einen Sieg über die Berfolgung ber Feinbe babon, bie bem Schiff ben Ausgang aus ber neuen Belt und den Eingang gur alten Deimat versperren wollten. Mannesmut und Gelbstverleugnung find bie Merkmale unserer Tage; bamit einen fich Treue im Aushalten, auch im Leiben, Treue aum Seimatboben und Treue zu unserem Kaiser. Der "Deutschland", die die Meere freuzte, gelten unsere fraft-vollen Bunsche für alle Fahrten der Zukunft. Dem Deutschlond, bem wir alle angeboren, unfere Gedanken, hoffnungen und Bunfche für Beit und Ewigkeit! Unferem Kaifer aber gebort unfere Treue bis gum letien! Darum, meine herren, ftimmen Sie mit mir in den Ruf ein: Deutschland jetz und immerdar! Deil unserem Kaiser! Seine Majestät ber beutsche Kaiser Wilhelm II. Hurra!"

Die vereitelten feindlichen Rante.

Br. Benf, 24. Aug. (Gig. Drahtbericht. Benj. Bln.) Geit Beginn ber borigen Woche gab ein frangofifches Rachrichtenbureau, beffen phantaftische Melbungen ber "Temps" und andere Blatter aufnahmen, fast täglich absolut haltlofe Depefchen über bie Rudfehr ber "Deutschland" aus. Die hintermanner jenes Bureaus erhofften irgendwelche, ben Rapitan auffpurende nühliche Inbistretionen, die aber bant ber allgemein gemahrten Difgiplin ausblieben. Seute, ba alle Liften und Rante trop bes enormen Gelbaufwandes vereitelt finb, tut die Barifer Breffe fo, als handele es fich um eine beripatete Julesberniade. Daß im frangösischen und britischen Marineamt gang andere Anschanungen borberrichen, beweist bas Brogramm für ben bemnächft einzuberufenben frangöfischbritischen Marinerat, ber bersuchsweise ber neuen Methobe ber II-Bootsverfolgung gewibmet fein foll.

Stiftungen aus Unlag ber Riidfehr ber "Deutichlanb".

Br. Berlin, 24. Aug. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Der Q.-A." ichreibt: Aus ber frifchen Begeisterung, mit ber gestern abend die Rachricht von der glüdlichen Beimfehr der "Deutschland" überall in der Reichshauptstadt aufgenommen murbe, ift ein Berliner Gaftwirt nebft feinen Stammgaften, seinen Landsleuten mit gutem Beispiel vorangegangen. Der Gifmirt Bisner hat dem "L.A." 1000 Mart überwiesen, mit der Bitte, die Spende der Mannicaft ber "Deutschland" gu übermitteln. Bie ferner aus Dresben berichtet wird, hat Rommergientat Biet, ber Inhaber ber Benidge-Bigaretten. Fabrit, für bie Mannicaft ber "Deutschland" 3000 Mart und Bigaretten geftiftet.

Die Aufnahme ber Rachricht in Wien und in Bubapeit.

W. T.B. Wien, 24. Aug. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Die Freudenbotichaft von der glüdlichen Deimtehr des Handelstauchbootes Deutschland in seinen Beimathafen hat in der Breffe lauten Jubel und uneingeschränfte Bewunderung hervorgerufen. Die Fahrt und die Beimfebr werben ale einer ber groften Eriumphe gefeiert, bie Tatfraft. Mut und Biffenfchaft bes beutschen Bolles im Ariege babon getragen haben. Die gludliche Rudfehr bes Schiffes fei ein Reifterftind feemannifder Rubnheit und Besonnenheit. Die Ozeaniperre, burch die bie Englander bas Deutsche Reich bon ber Welt trennen wollten, fei burchbrochen und eine neue Gooche ber Gefchichte habe begonnen. Die Blätter heben insbesondere die Bedeutung der fühnen Tauch-bootfahrt für die deutsche Einfuhr und Aussuhr im Kriege bervor und erklären, der gestrige Tag sei ein Marksein in der Geschichte, in der Leistungsfähigkeit Deutschlands, ein Tag

W. T.B. Bubapeft, 24. Mug. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Die & reube, bie in ber Breffe aller Schattierungen fiber bie Seimfehr bes Sanbelstauchbootes "Deutschland" gum Ausbrud tommt, ift außerorbentlich. Die Blätter heben gumeist berbor, daß, obwohl alle Rationen im Belifriege Broben großer Topferfeit gegeben, Deutschland por allen die Ehre gebühre, folde auferorbentliche Taten verrichtet gu haben, die burch ihre Ruhnheit bie Bhantafie erregenbe Begeifte. thre Kühnheit die Bhantasie erregende Begeisterung erweden und die Welt mit Staunen und Bewunderung erfüllen. — Der "Bester Loyd" schreidt: Die Seimschr der "Deutschland" ist eine schöpferische Tat, die ein neues Shstem des Seehandels, frei von Fessen, die ihm England auserlegt hat, schafft. Sie bedeutet die tödliche Rieder-lage der Blodadepolitis, die auch in jenen neutralen Staaten Jubel ermeden wirb, bie unter bem Drude ber englifden Gewafttätigfeit leiden.

Gin Gliidwunfchtelegramm bes ungarifden Mbgeordnetenhauses.

W. T.-B. Bubabest, 24. Aug. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Das Abgeordneitenhaus hat mit einstimmiger Begeisterung beschlosen, an den Bräsidenten des deutschen Reichstages anlählich der glüdlichen Dei miehr der "Deutschland", wedurch ein neuer Beweis deutscher Kraft. beutiden Lebens und unerfchitterlicher Musbauer geliefert worben jet, ein Glüdwanschielegramm zu richten.

Deutsches Reich.

Berleihung neuer Sauungen an bie bon und gegründeten Barichauer Sochichulen.

W. T.B. Barfcau, 24. Aug. (Richtamtlich, Drabtbericht.) Der Generalgouberneur hat unter bem Datum bes 24. August ber Universität und ber technischen hochschule neue Sahungen verliehen und fie mit folgendem Erlasse begleitet:

Erlag an bie Universität! Rachbem fich die Univerfität Barfchau im erften Studienjahr meinen Erwartungen gemäß erfreulich entwidelt hat und ber polnifden Jugend gu einer eifrig und freudig befuchten Statte geiftiger Arbeit geworben ift, berleibe ich ihr hiermit eine neue Sabung, die dazu bestimmt ift, die freie Entfaltung ihrer wiffenfchaftlichen Fahigfeit und die Gelbständigkeit ihrer Berwaltung weiter zu fördern. Zwar haben es die gegenwärtigen Umftande noch nicht gestattet, der polntichen Sochichule in allen Einzelheiten die endgilltige Form

gu geben, aber die Grrichtung einer felbftanbigen mediginiichen Faluliät, die Verichtung einer jetoftandigen medizinisichen Faluliät, die Verichmetzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen mit der philosophischen Falultät zu einer Einheit und die Gewährung voller Autonomie, an allen Falultäten bedeutet einen Gerheitzungsschritt auf dem Wege großer Entwickung. Die weitere Ausgestaltung der Anfialt sell der Gegenstand meiner besonderen Fürsorge sein. Bordereitungen zur Erristung einer besonderen Fürsorge sein. Bordereitungen zur Erristung einer besonderen Fürsorge sein. Bordereitungen zur Erristung einer bekonderen Fürsorge sein. reitungen gur Greichtung einer theologischen Fafuliat find getroffen, des Bromotions. und Sabilitations. recht, bas ich biefer Sochichule zu verleiben gedenfe, ebenfo wie bie Stubienleitung und bie Brufungeorder für Die eingeinen Berufe follen bemnachft mit fundigen Bertretern ber beteiligten Zweige ber Wiffenichaft beraten werden und fo wird fich die Barichauer Univerfität, wie ich zuverfichtlich boffe, balb gu einer ben meftenropatichen Schwefterauftalten böllig ebenbürtigen Pflang und Pfleneftatte bes geiftigen Lebens und ber Biffenichaft entwideln. 3ch erwarte von dem alademischen Lebrförper, der fich,

wie ich gern anerfenne, unter augerft fcmierigen Berhaltniffen mit felbftlofer Bingabe feiner ibealen Aufgabe widmete, daß er gemeinsam mit ber studierenden Augend auch fürderhin unabläffig bestrebt fein wird, auf bem Boden nationaler Sprache und Rultur die volferverbindende Biffenichaft gu pflegen. Den Reftor beauftrage ich, bon biefem Erlaffe bem Lehrforper und ber Studentenfchaft Renntnis gu geben. Geg, b. Befeler.

Der Briefmedfel Bismards mit ben "Samburger Rad. ridten". Das Germanifde Rufeum in Rurnberg hat ben gefamten Briefmechfel aus Friedrichs. ruh mit dem verftorbenen Sauptichriftleiter ber "Samburger Rachrichten", Dr. S. Soffmann, über Die bom Garfien Bismard angeregten ober in feinem Auftrag verfaßten Artifel bon ber Beit des Rudtritts bis gum Tob bes Fürften ermorben. Die Briefe werfen viele Schlaglichter auf Die publigiftifche Tatigfeit bes Altreichstanglere und bilben ein Quellenmaterial bon großer Bedeutung.

Beer und Slotte.

Personal-Beränderungen. Rus. Oberseut. der Landw. a. D. (Aschenderungen. Rus. Oberseut. der Landw. a. D. (Aschenden), suleht von der Landw. Ins. L. Ausged. (Wiedbaden), sept dein Bezirkssommande Aschenden, zum Dauptim. desdehen, Biscwachtm. in der Feruspr. Abl. 37, zum Leut. der Res. desirden. Biscwachtm. in der Feruspr. Abl. 37, zum Leut. der Res. desirden, Biscwachtm. in derekuntzung seines Abschiedsgesuches wit der gesehlichen Venstung zur Disposition gestellt. Bethr. de Konnen zur Disposition gestellt. Berdemigung seines Abschiedsgesuches mit der gesehlichen Bension zur Disposition gestellt. Auch kannen der Abschiedsgeschaften von Bund kannen der Abschiedsgeschaften der Verschaft der Versc

Aus Stadt und Land.

Wiesbabener Nachrichtem Gemerbeverein für Maffau.

Der im Auftrag bes Bentralvorftanbes von bem Fort-bilbungsicuinipefter Frang Rern erftattete 3abresbe. richt über die bem Zentralvorftand bes "Gewerbebereins für Raffau" unterfiellten gewerblichen Schulen im Rriegsjahr 1915/16 liegt jest gedrudt vor. Darnach bat fich bie Bahl ber gewerblichen Fortbilbungsichulen im Regierungsbegirt Biesbaden — ohne Wiesbaden — auf 143 belaufen. Der Pflichtunterricht wurde von insgesamt 7587 Schülern (gegen 10 267 im Schuljahr 1913/14) besucht. Dierzu tommen nech 1849 Befuder ber Borfdulflaffen. Dauptamtlich waren 4 (je 2 in Homburg v. d. D. und Limburg) nebenamtlich 371 Lehrer fitig, bon benen 108 Praftifer waren. Die unter ben Rabnen ftebenden nebenamtlichen Lehrer find babei nicht mitgeganlt. Im Rechnungsjahr 1914 fteuerten bie Rreisberwaltungen insgesamt 16 075 M. gu ben Unterhaltungsunfosten ber gewerblichen Foribilbungsichulen bei. Den bochften Beitrag leifiete ber Kreis Limburg mit 187 M., ben niedrigften ber Rreis Befterburg mit 17 MR. für die eingelne Schule. Rheingaufreis bat nichts für bie feche Schulen feines Begirts aufgewendet. In 9 Schulen mußte ber Unterricht ausgeseht werben. in 14 Schulen rubte der Zeichenunterricht, in 3 Schulen der Sachunterricht gänzlich. Zeitweilig war in 19 Schulen der gesamte Unterricht dis zur Dauer von acht Monaten ausgeseht. Die volle Unterrichtszeit wurde nur in 50 Schulen erreicht. Der Schulbesuch gab weniger Anlah zu Rlagen als im ersten Kriegsjohr. "Der Krieg hat tiefein-ich neibenb auf die gewerblichen Schulen eingewirft und bie theoretifche Ausbildung bes gewerblichen Rachwuchfes fonnte gröftenteils nur in ber notburftigiten Bife vermittelt werden. Es erwächft", meint der Berichterstatter, "nach dem Rrieg wohl die Aufgabe, an ben Schulen Rurfe einzurichten, um ben ber Fortbilbungefculpflicht entrachienen jungen Leuten Gelegenheit gu geben, bie Luden in ihrer theoretischen und fachlichen Ausbildung nach Möglidifeit ausgufüllen.

Rabdenfortbildungeichulen befteben wieber von Biesbaben abgeseben — acht im Begirt, und gwar in Camberg, Dieg, Dillenburg, Derborn, Bab Homburg v. d. H., Limburg, Rassau und Weilburg. Die Camberger Mabdenfortbifbungsichule feste ben Unterricht aus, in ben übrigen murben Rurfe in Bafcheanfertigung, Schneibern, in einigen auch Unterricht im Rochen und Sauswirtichaft (in Raffan nur Rochen und Souswirtichaft) abgehalten. 3m gangen waren bie Rurfe von 485 Schillerinnen befucht. Der Unterricht wird faft ausschliefelich von ftaatlich geprüften Gewerbelehrerinnen erteilt.

Ein gutes Geichaft.

Gin gutes Geschäft ift offenbar mabrend bes Rriegs bas einer Ronferbenfabrit. Go bat die Ronferbenfabrif 309. Braun, M.-G., in Bfebbersbeim bei Borme, bie im Jahre 1913 nur 5 Brogent Dividende ausgahlte, im Jahre 1914 ihre Dividende bereits auf 10, im Jahre 19:5 fogar auf 25 Brogent erhöht! Gie batte aber ihren Aftionaren noch höbere Divibenden guweifen fonnen, tat es aber nicht, fonbern cenfie ihnen zu ben 25 Brozent noch 100 000 Dt. als Aftien. Das Aftiensapital ber Gefellichaft beträgt 1 Million; hierauf wurde ein Reingewinn von 687 000 M. erzielt. Da bas Glänbigerlonte, einschliefelich ber Kriegsgewunnfteuer, bon 185 000 M. auf 969 000 M. angeschwollen ift, wurden in Birfliddeit meitere 784 000 DR. berbient. Das ift aber immer noch nicht alles. Auch bas Guthaben bei Banken und bergleichen ift um rund 1,6 Millionen Mart gestiegen. Der Beamwerdienft ber Gefellichaft beträgt alfo im Kriegsjahr 1915 beinabe einundeinhalb Millionen auf eine Million Aftientapital. Das iconfte aber ift, daß bie Gefellicaft ichreiben fann: "Dabei war bas leste Gechaftsjehr wegen ber Trodenheit noch ungunftig, im neuen Befchaftsjahr wegen die Berhaltniffe mefentlich gunftiger." Die 150 Progent Berbienft bes Wefchaftsjahres 1915 merben alfo vorausfichtlich im Geichaftsjahr 1916 auf 200 und mehr Prozent anmachjen! Und bies trot ber hoben Obft- und Gemufepreife, bie wir freilich nicht guleht ebenfalls ber berteuernden Birfung ber Maffenauftaufe für die Ronferveniabrifation verbanten.

Durdigebenbe Arbeitszeit in ben Amisftuben. Bei allen Amtegerichten, beim hiefigen Landgericht, bei der Staatsanwaltichaft fowie bei famtlichen Amtsanwalten bes biesfeitigen Landgerichtsbegirfs tritt mit dem 1. Oftober d. 3. Die ununterbrochene Bureaugeit ein. Diefelbe eritredt fich auf Die Stunden bon 8 Uhr bormittags bis 3 Uhr nachmittags. Bur Grledigung dringlicher Angelegenbeiten, welche einen Aufschub nicht bertragen, ift auch außerhalb biefer Beit ein Beamter gur Berfügung bes Bublifume. Es beftebt, jumal auch ber Minifter bes Innern ben Standpuntt einnimmt, baf mit Rudficht, bauptfachlich auf die Ersparnis an heigung und Beleuchtung, dieje Raynahme fich allerwarts burchaus empfehle, faum noch ein Zweifel, daß bie enberen Behörden bald folgen

- 3weifden. Bon allem Obst eignen fich bie 3weifchen biefes Jahr am beften gur Bereitung bon Marmelabe, weil man fie ohne Buder einfochen und fpater, beim Berbrauch, fugen tann. Die biefige Gegend und bas Rheintal baben gwar in Zweischen eine Migernte, aber in anderen Gegenben, auf bem Besterwald, an ber Rabe, in Gadfen ufm., zeigen die Baume einen guten Behang, fo baf ber Bedarf wenigstens teilweife gededt werden fann. Der ftabtifche Markiftand hat fich rechtzeitig vorgesehen, und es ist ihm gelungen, fich die Lieferung von mehreren taufenb Beninern gu fichern, behördliche Ausfuhrverbote natürlich vorpebalten. Der Berfauf Diefer Zwetschen wird Un fang Geptember beginnen und ihr Breis wird ein febr magiger fein. Beftellungen bon mehr wie 20 Bfund fonnen icon von jest at bei ber ftabtifchen Gartenberwaltung, Dobheimer Strage 1, angemeldet werden. Auch Beftellungen auf Binteramiebeln werden bort noch angenommen.

- Unterrichtelurfe für Bermundete und Rriegebefchabigte. Beute werden die Unterrichtsfurfe in Schonfcbreiben, Rechtidreiben und sinfocher Gief-baftetorrefpondeng und ebenfo in burgeriichem Rechnen wieber eroffnet. Das Untereichislotal ift Lyzeum 1 am Schlosplatz, Zimmer Ar. 12. Schönschreiben ustr. beginnt um 3 Uhr. Rechnen um 41/2 Uhr. Bermunbete und Rriegebeichabigte fonnen jederzeit in Die Rurfe eintreten und find freundlichft bagu eingelaben.

— Goldene Sochzeit. Am 26, d. M. begeht ber Dienstmann Rr. 10, herr Alois Bed, nitt seiner Fran Ratbarine, geb. Schnibt, bas seltene Fest ber goldenen Sochzeit. Beibe Ebeleute erfreuen sich noch größer förperlicher und geistiger Frische.

noch großer torperioder alls geinige Kinder. Hente abend 6 Uhr findet in der "Baldalla" ein großes Wohltätigleite Konsert zum Besten armer erholungsbedirstiger Wieddohener Kinder hatt. Das Konzert wird von dem verstarkten Eulpenstiel. Dr. de fter ausgesührt. Das Programm ist ein ausgewähltes. Ein seste Eintritisgeld wird nicht erhoben. Es ist vielnehr in das Ermessen jedes Besteders gestellt, welchen Betrag er in die Cammel-

Airschificer Gotiesdienst. Afraclitische Kulinsgemeinbe. Spnagoge: Michelsberg. Freitag: Militärgottesdienst und Bredigt adends 71/5 Uhr. Saddat: morgens 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr. Ausgang abends 9.10 Uhr. Bodentage: morgens 7 Uhr. adends 71/5 Uhr. Die Gemeindebibliothef in gedifinet: Dienstagradwrittags von 3 dis 41/2 Uhr.

Alt. Fraelitische Kultusgemeinbe. Spnagoge: Friedrichfrade 33. Freitag: abends 8 Uhr. Saddet: morgens 81/6 Uhr. Bertrag 101/6 Uhr. nachmittags 41/6 Uhr. abends 9.10 Uhr. Bodentage: morgens 7 Uhr. abends 7½ Uhr.

Talmud Ibora-Berein (C. A.) Wiesbaden, Keroitraje 16. Saddat-Eingang 8 Uhr. morgens 9 Uhr. Mincha 6 Uhr. Engang 9.10 Uhr. Bedentags: morgens 9 Uhr. dends 8 Uhr. Schut allabendlich nach Mincha.

Aus bem Dereinsleben.

* Die am lesten Somntag stattgesundene Banderung der Ortsgruppe Bieshaden des "Bereins Raturschutzt duch park, E.S.",
in den Odenwald verlief zur größten Zufriedendeit aller Teilnehmer. Der Marich von Zugeicheim nach dem Felsberg und
Kelsenmeer wurde auf ichönen, bequemen Wegen ausückgelogt. Die Besichtigung der Altarkeine, Riesenfaule und des Felseumerres wer vurch sachundige Erklärung äuserst interessant und belehrend. Son der aing es nach dem Weltbelus, Schlof Auerbach, das ebenfalls besichtigt und erklärt wurde, und Auerdach, von wo die Rücksahrt erfolgte. Die nächte Monatsversammlung sindet am 1. September im "Gotel Einhern" statt.

Proving Heffen=Naffau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

FC. Bon der Lahn, 23. Aug. Der Mehgermeister Strob von Obersbach brachte einen Stier von Dasselvach nach Weilburg. Unterwegs wurde das Lier schen, warf feinen Führer zur Erbe und benrbeitete ihn mit Füßen und hörnern derart, daß er sehr fch were Verlehungen erlitt.

Regierungsbezirk Kaffel.

— Marburg, 24. Aug. Herzog Ernst Günther zu Schleswig. Dolstein hat das Krotestrat über dos Inda-lidenheim für Jäger und Schüben des deutschen Heres übernommen. Der Zwed des Seims in besannt. Auf den 1. Ge-schäftsbericht, der jedem, der die Absicht das, das Deim zu unter-süben, von bessen Leitung gerne zugestellt wird, machen wir de-sonders ausmerssam. Geldigenden sind selbspersändlich sehr er-wünscht und können unter Posischedunnumer 10 141 in Frank-urt a. M. an das Indalidenheim eingezahlt werden.

Nachbarstaaten u. : Provinzen. Mainger Rinder in Solland.

Mainzer Kinder in Holland.

— Meinz, 23. Aug. Dem "Berein für Ferienkolonien" ist durch das Entgegenlommen der in Holland lebenden Rainzer Familie Weller und der hiefigen Firma Werner u. Werz Gelegenheit geboten worden, einer größeren Anzahl Kunder im Alter von 9 dis 14 Jadren einen Erdolungsurland die Ende September Abolland andieten zu können. Samtliche Kinder, die einer solchen Erdolung bedürfen, sind von dem Bertrauensarzt vereits ausgewählt. Die erste Abteilung, die 60 Kinder zählt, reit am 25. August in Begleitung der Schulschweiter nach ihrem holländischen Fertenaufenthalt von hier ab. Die gleiche Jahl Kinder wird im Laufe

ber nachften Boche unter Aufficht bon Lebrerinnen bie Reife nach ihrem Bestimmungsort antreten,

Sport und Luftfahrt. Dierderennen.

Berfin-Grunewald, 24. Mug. (Gig. Drabtbericht.)

1. Breis ber habel. 5200 M. 1800 Meter. 1. herrn P. Balbeifers "Bictor" (Schlaeffe), 2. "Rathoch" (Bismart), 3. "Majorität" (Jennich). Sieg: 17:10; Play: 13, 17, 29:10. Ferner liefen: Zell 2, Countagsmäbel, Scheinwerfer, Bundestreue und

2. Chibelline Rennen, 5200 M. 1000 Meter. 1. Brivatgestüt Beils "Fliegender Kar" (Schlaefle), 2. "Die Erste" (Beldt), 3. "Königin von Saba" (Korb). Sieg: 20:10; Play: 11, 11, 14:10. Ferner liefen: Jugri, Eiche, Cupido, Juversicht und

3. 26 Justicier - Handikap. 7400 M. 2200 Meter.
1. Herrn A. u. C. v. Weinbergs "Eros" (D. Schmidt), 2. "Gilgenburg" (Bleuler), 3. "Mancen" (Olejnik). Sieg: 42:10; Plat: 17, 40, 20:10. Ferner liefen: Obaliske, Chanit, Adamant, Pulbia, Briefträger, Dahlem, Sauersüß, Teddo, Felstrud, Correspondenz, Cantata und Mic Reprist Contata und Mia Batrid

4. Basedow - Rennen. 5200 M. 1600 Meter. 1. derren A. u. C. v. Weinbergs "Fanal" (D. Schmidt), L. "Hidalgo" (Kasper), 3. "Ceigneur" (Archibald). Sieg: 50:10.

Chrenbogen - Rennen. 13 500 DR. 2400 Meier. 1. R. Saubtgeftüt Gradit "Abreffe" (Raftenberger), 2. "Triebfeder" (Bieuler). 3. "Languarb" (Clejnit). Sieg: 24:10; Plat: 12, 20,

12:10. Ferner liefen: Artel, Juvicta, Coethen und Sentinel.
6. Pir at - Handitap. 7400 M. 1400 Meter. 1. Briv.-Gestift Beils "Loin du Bal" (Schlaefte), 2. "Domiducus" (Kalper), 3. "Karcif" (B. Streit). Sieg: 41:10; Play: 15, 25, 14:10. Ferner liefen: Orinoco, Geburtstagefind, Apollinaris, Mabelle, Quadrille, Ginband und Schneeball.

7. Breis von Criewen. 7800 M. 1600 Meter. 1. herrn B. Lindenftaedes "Felfentaube" (D. Schmidt), 2. "Caffiapein" (Aupprecht), 3. "Boldborn" (Kaftenberger). Sieg: 47:10; Blat: 24, 23:10. Ferner liefen: Untinous, hercules und Joachim.

Br. Der berfihmte Rennfahrer Demte toblich berungludt. Berlin, 24. Aug. Brund Demle, ber befannte Berliner Radrennfahrer, ift heute morgen toblich berungludt. Demle ftanb furs Demfe ftanb furg por Bollendung feines 36. Lebensjahred. Der Berftorbene gehorte zu ben be ft en bentiden Rennfahrern und tonnte auf fo manden in dell de it en dentiggen Rentragrern und tonne auf je mattigen schönen Erfolg seit dem Beginn seiner Rennfahrerlausdahn im Jahre 1899 jurücklissen. Seine günstigste Zeit war das Jahr 1906. Im sehigen Krieg ist er als Freiwilliger eingetreten und war Bizefeldwebel. Dente ist Indaber des Eisernen Kreuzes 1. Alase.

hit. Schenkung ber herren b. Weinberg. Frankfurt a. M., 23 Aug. Die befannten Rennftollbesiger A. und C. b. Weinberg überwieben bem Sendenberg-Mujenm die Felle und Stelette ber beiben für die beutsche Bollblutzucht hochwichtigen Rennpferde T. f. no und Festa. Die Tiere gelangen im Museum zur Auf-

Handelsteil.

Die Verteuerung der Tabakfabrikate.

Die Preise für Zigarren. Zigaretten und Rauchtabak haben allmählich eine Höhe erreicht, die nicht nur eine Herabminderung des Verbrauches zur Felge haben, sondern auch die Zukunft des Tabakgewerbes ernstlich bedrohen. Gegenüber der Zeit vor dem Kriege sind die Preise nominell um etwa 50 Proz. gestiegen; tatslichlich ist freilich die Preissteigerung wesentlich höher und dürfte beinahe einer Verdoppelung gleichkommen. Denn die Beschaffenheit der Erzeugnisse hat im allgemeinen sehr erheblich nachgelassen. Die billigen Sorien sind fast ganz verschwunden. Damit ist einem breiten Raucherpublikum die Möglichkeit genommen, bei der Zigarre oder Zigarette zu bleiben. haben sich schon seit längerer Zeit wieder mit der Pieife befreundet. Ganz besonders stark hat die letzte Preiserhöhung gewirkt, die sich im August in einem auf-fallenden Nachlassen der Kauflust des Publi-kums bemerkbar macht. Es entsteht die Frage, ob diese Schwächung der Kaufkraft bald wieder vorübergehen wird oder ob eine dauernde Einschränkung des Rauchgenusses zu erwarten ist. Daß während des Krieges eine Erholung fast ausgeschlossen ist, das wird ziemlich allgemein zuge geben, aber um so mehr hofft man, daß nach dem Kriege wieder eine Aufwärtsbewegung eintreten wird. Diese Auffassung ist indes reichlich optimistisch. Einmai darf nicht übersehen werden, daß auch nach dem Kriege die Kaufkraft des Geldes noch viele Jahre hindurch recht schwach bleiben wird. Wir werden auf lange hinaus noch recht bohe Warenpreise behalten. Auf der anderen Seite aber wird das Lohmiveau sich nicht auf dem Stande erhalten lassen, wie es in der Kriegszeit gewesen war, sondern es wird einem starken Druck ausgesetzt sein, der es merklich herabdrücken wird. Die Folge ist aber eine Verminderung der Verbrauchskraft der breiten Massen der Bevölkerung Dazu kommt endlich noch die ganz erhebliche steuerliche Belastung, die gar nicht zu umgehen ist. Aus diesen Gründen resultiert aber eine lang andauernde Einschränkung der Lebenshaltung, die vor allem dem Tabakgenuß wesentlich herabdrücken muß. Mit diesem Ausblick muß gerechnet werden. Fabrikanten, Arbeiter und Händler können nicht frühzeitig genug sich auf die bevorstehende Einengung der Arbeitsgelegenheit im Tabakgewerbe ein-richten. Für die Fabrikanten ist zu beachten, daß das Feld vor allem die Großbetriebe behaupten werden, aie während der Kriegszeit sich finanziell noch sehr stärken konnten. Die mittleren und kleineren Betriebe werden aber in ihrer Lebensfähigkeit bedroht. Sollten wir ein Monopol erhalten, was sehr leicht möglich ist, so werden auch dabei die großen Betriebe sehr viel besser abschneiden als die mittleren und kleinen. Das Reich wird die Abfindungen so knapp wie möglich bemessen müssen, was um so eher möglich ist, wenn bis dahin der Verbrauch schoo sehr stark zurückgegangen ist und die Folgen dieses Rückganges sich entsprechend in den geldlichen Erträgnissen der Betriebe äußern. Für die Arbeiter ist die Zukunft ebenfalls wenig erfreulich, aber es kann sehr viel wirtschaftliche Not verhindert werden, wenn gelingt, den Zugang von neuen Arbeitskräften zum Tabakgewerbe so niedrig wie nur immer möglich zu halten. Im Laufe des Krieges sind sehr viele Arbeitskräfte des Tabakgewerbes in andere Gewerbe abgewandert, so daß eine größere allgemeine Arbeitslosigkeit vermieden werden konnte. Die in Frage kommenden Arbeiterorgani-sationen müssen ihr Streben darauf richten, daß die offenen Stellen im Tabakgewerbe möglichst durch das vorhandene Angebot gedeckt werden. Ist es möglich, dieses Ziel Hand in Hand mit den Arbeitgebern zu erreichen, dann um so besser. Im Detailhandel wird die Verminderung des Verbrauchs ebenfalls zahlreiche Geschäfte zum Verschwinden bringen, dies um so mehr, als schon vor dem Kriege eine starke Obersetztheit nicht zu bestreiten war. Auch im Detailhandel wird sich die Überlegenheit der Betriebe zeigen, die an ihre eigene Fabrikation den unmittelbaren Verkehr mit den letzten Verbrauchern angeschlossen haben. Diese werden in den kommenden schwierigen Zeiten sogar mit Erfolg bestrebt sein, drohenden Verlusten durch weiteren Ausbau ihrer Verkaufsnetze auf Kosten des übrigen Detailhandels entgegenzuwirken.

Berliner Börse.

S Berlin, 24. Aug. (Eig. Drahtbericht) Die glückliche Ankunft des ersten Handelstauchbootes "Deutschland" ließ im Verein mit den günstigen Nachrichten von den Kriegsschauplätzen den freien Börsenver-kehr bei recht fester Stimmung und bei etwas regerem Geschäft einsetzen. Bevorzugt und höher waren anfangs namentlich Phönix, Bochumer, Schiffahrts-, Rüstungs- und Lederaktien sowie einige Besonderheiten des Industriemarktes. Dann aber trat eine ziemlich allgemeine mäßige Abschwächung ein, die man mit den anreblich weniger günstigen Nachrichten über die Haltung Rumäniens begründen wollte. Wesentliche Bedeutung schien man aber diesen anscheinend zagen Gerüchten nicht beizulegen, denn die Abschwächung war bald ziemlich über-wunden und die Kurse zeigten weiterhin gute Widerstandskraft.

Wiener Börse.

W. T.-B. Wien, 24. Aug. (Eig. Drahtbericht) Die Festigkeit des gestrigen Börsenverkehrs übertrug sich unter dem Eindruck der günstigen Kriegsberichte, der freudigen Genugtuung über die glückliche Heimkehr der "Deutschland" und unter der andauernd freundlichen Haltung des Berliner Marktes in verstärktem Maße auch auf den heutigen Verkehr. Namentlich zeigte sich lebhafte Kauflust für Kriegswerte sowie Schiffahrts-, Kohlen- und Petroleumwerte. Die feste Tendenz behauptete sich auch im weiteren Verlauf.

Banken und Geldmarkt.

* Einlösung von September-Kupons. Der Einlösungs-kurs für die am 1. September 1916 fälligen Kupons der 4proz. österr. Kronenrente von 1901, 1910 und 1911 wurde seitens der deutschen Zahlstellen auf 80.65 M. für je 100 Kr.

* Darlehnskassenscheine. Am 31. Juli 1916 waren Darlehnskassenscheine im Betrage von 1871 Millionen aus-gegeben. Hiervon befanden sich im freien Verkehr 1 372 799 000 M.

Industrie und Handel.

* Dividenden bayerischer Bierbrauereien. Wie aus München berichtet wird, kann schon heute mit großer Bestimmtheit angenommen werden, daß die bayerische Brauindustrie trotz der Ungunst der Kriegsverhältnisse auch für das laufende Geschäftsjahr die gleiche Dividende wie im Vorjahr wird ansetzen können.

* Aug. Wegelin, A.-G. für Rußfabrikation und chemische Industrie in Köln. Im Geschäftsbericht dieses Unter-nehmens, über dessen Gewinnergebnis wir früher schon kurz berichteten, heißt es: Trotz ungenügendem Absatz, höheren Betriebskosten sowie höheren Preisen für Rohstoffe usw., und zwar bei nur wenig gestiegenen Verkaufspreisen, haben sich doch die Erwartungen auf ein besseres Ergebnis erfüllt. Der Abschluß umfaßt wiederum nur die deutschen Betriebe. Von unserer Fabrik in Riga liegen neue Nachrichten nicht vor, so daß wir wegen der Ungewißheit über diese Anlage empfehlen, einen Vortrag in ungefähr vorigjähriger Höhe bestehen zu lassen. Für das laufen de Geschäftsjahr glaubt die Verwaltung mit weiterer Besserung des Ergebnisses rechnen zu dürfen. Nach Abschreibungen für die deutschen Betriebe von 65 604 M. (63 116 M. i. V.) verbleibt ein Reingewinn von 105 562 Mark (2654 M.), der sich um den Vortrag von 268 344 M. (265 690 M.) auf 373 905 M. (268 344 M.) erhöht. Folgende Verwendung wird vorgeschlagen: 6 Proz. Dividende (0 im Vorjahr, da der Gewinn auf neue Rechnung vorgetragen wurde; davor 4 Proz. und 14 Proz.) = 96 000 M. (0), Gewinnanteile an den Vorstand und Aufsichtsrat 8903 M. (0) und Vortrag auf neue Rechnung 269 002 M.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 24. Aug. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Die Preise sind gegen gestern unverändert.

W. T.-B. Berlin, 24. Aug. Produktenmarkt. Das Geschäft war heute klein; Ersatzstoffe sind kaum beachtet worden, auch blieb die Nachfrage nach Stroh, das reichlich, aber zu unveränderten Preisen angeboten wurde, wenig lebhaft. Gutes Heu ist knapp gewesen, doch zeigten sich mehrfach Käufer dafür. Für dringend angebotenes Heidekraut fehlten die Abnehmer. Saatware fand nur in mäßigem Umfange Käufer.

Briefkaften.
(Die Schriftleitung bes Biesbabene Topblatts beantwortet nur icheffliche Unfragen im Brieftaften, und gwar ohne Rentaberdenblichkeit. Beiprechungen Winnen nicht gewährt werden.)

6. J. Die Eltern bon vermisten Golbaten haben im Falle von Bedurftigfeit Anfpruch auf die Löhnung ihres Sohnes. Sie muffen ben Anspruch bei dem Truppenteil des Bermisten geltend

Die forperliche Buchtigung von taufmannifchen Lebr-

2. M. Die lörperliche Zuchtigung von kaufmännischen Lehrlingen ist dem Lehrherrn nicht erkaubt.
2. E. Wenden Sie sich an die Jentralauskunftöstelle sur Auswanderer, Berlin W. 35, Am Karlsbad 9/10.
3. Wir empsehlen Ihmen, darüber einen Mehger zu befragen.
Fran E. E., Wittee. Ein Alterobeim befinder sich in Dochdeim,
die Fran Karoline Burgessellstung.

Aufrage. Ber bat Angehörigen (Osterreicher), der aus italienischer Gesangenschaft schreibt?

2. R. Wir empsehlen Ihnen einen Versuch mit Fliegenseim
oder den überau käuflichen sogenannten Fliegensangern, die erhöht

ober den derten anfgebangt werben.
Chamblah 160. Der im Militarverhaltnis ftebenbe Sanitatisgefreite muß allen Kommandierungen Folge leiften.
3. E. 100. Eine Majestatsbeleibigung fann in dem Berhalten 3. E. 100. Eine Majeftatsbeleit bes Franleins nicht gefunden werben,

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman".

Dauptideiftleiter: M. Degerbor ft.

Berantwortlich für beuriche Bolitit: A. Cogerborft; für Auslandsvolitit: Dr. phil, & Sturm; für den Unterhalbenigsteil B. v. Lauendorf; für Lachrinten aus Biesbaben und ben Rachdarbegirfen: J. B., & Diefendach: "Gertacklaal". S. Diefendach: ilt "Sport", Gerindach" und ben "Grieffalten"; J. B.: W. Eh; für den bandelteil B. Es; für be Augeigen und Reflamen: E. Dornauf, iamilich in Biesbaben.
Druf und Berlag der L. Scheffenbergichen hof-Bachbruckere in Wiesbaben.

Spredftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Satform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Pfg. bie Zeile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Pfg. bie Beile.

Stellen=Ungebote

Weibliche Perfonen, Raufmannifches Berfonal.

Junge Kontoristin gesucht. Rur schriftl. Off, an Ligarettenfabr. Wittenberg u. Co., Rheinbahnstr. 4. Aelteres Lehrfräulein gegen Lergütung gesucht. Berliner

egen Bergütung gesucht. Jaus, Bismardring 2.

Gewerbliches Berfonal.

Tucht. Taillen, ob. Jaden-Arbeiterin fofort gefucht Mauritiusliraße 5. Rugrbeiterinnen u. Lebrmabden fucht Dobbeimer Str. 35, 1 St.

gefucht Woristraße 15, 2 rechts.

gefucht Woristraße 15, 2 rechts.

Lebrmädchen für Lamenschneib.
geincht Abolfitt. 8, Mtb. 1 St. r.

Junges Lehrmädchen
gum Belanaben sucht Schent,

Gemeindebabgagden 4.

Berfette Bigarettenarbeiterin gef. Wittenberg u. Co., Rheinbahnftr. 4.

Gewandtes beff. Hausmädden mit guten Beugniffen zum 1. Septbr, bon Arzt gefucht. Zu erfragen im Tagbl. Berlag.

Anftändiges Mädchen, w. bürgerl. focken L. u. Kind. lieb b., iagsüber gef. Borzuft. von 3 Uhr ab. Weber, Nüdesheimer Straße 34, 3.

Einfache gebilbete Stüte, nicht unter 20 J., w. foden fann u. alle Sausarbeiten übern., in finderl. Saussalt zum 15. Septibr. gefucht. Vanishalt zum 15. Septibr. gefucht. Vanishalt zum 15. Septibr. gefucht. Vedingung. Boritellen amischen 10 u. 11 Uhr vormitiogs. Räheres au erfrogen im Tagbl.-Verlag.

Sauberes Mäbchen, das eiwas locien fann, gefucht. C. d. Schiffer, Taunusstraße 24. Gef. beff. Alleinmadden, b. fochen u. naben fann. A. b. Ringfirche 8, 2

Sauberes Alleinmabden, bas gut focht, ju eing. Dame gefucht. Räberes Rumbler, Wilhelmftraße 18. Saub, orbentl. Dienstmabden gefucht Emfer Strage 38.

Gefucht beff. folibes Mabden für fleinen hausbalt, w. finderl. ift. Reinede, R. Friedrich-Ring 30, 1.

Mäbdien, das etwas Koden veritekt, p. 1. Sept. gesucht Albrechtstraße 28, 1.

Sausmädden, das servieren u. nähen kann, für so-fort oder gum 1. September gesucht. Borgusprechen swischen 8 u. 5 libr Luisenstraße 6, 8.

Mlleinmäbchen, sparsam u. sanber, welches selbständ. locken kann, zum 1. September get. Eschenauer, Albrechtstraße 22. 1.

Saub. ehrl. Mabden 3. 1. Sept. gefucht Schwalbacher Str. 61, Bart.

Tückt, felbstänbiges Mäbchen, gum 1. Septör, oder auch früher gef. Näh, im Taghi, Berlag.

Tücktiges ehrliches Mäbchen sofort gesucht Oranienstraße 10, 1. Mabden über Mittag gefucht Scharnhorftitrage 28, 2 linis.

Stabtsundiges frästiges Mädden ober Frau fur Dienstage und Fret-tagbormittag gesucht. E. Schambach, Mickelsberg 3.

Besteres fleißiges Mähmen event. über Mittag fof. ges. Taunus-itraße 74, 1, 9—11, 1—3, 7—8.

Saubere ehrliche Monatsfrau für 1 Stunde von 8-9 gefucht. Frau E. Engel, Hellmundstraße 8, 1.

Jüngere orbentl. Monatsfrau für morgens 114 Stunden gefucht R.-Friedrich-Ring 38, 8 St.

Buverl. faubere Monatöfrau mit guten Empfehlungen zum 1. 9. gefucht Kreidelitraße 5, 1.

Reinl. Monatsmadden vorm. ab 9 2 Stund. gef. Rheing. Str. 17, 8 r. Jung. faub. Monatomabden gefucht Bortfirage 11, 2 rechts.

Sanberes williges Laufmädden für Gelchaftsansgånge und Sans-arbeit gelucht, monatt, 20—25 Mart. Luremburgplat 5, Laben,

Brav. Laufmabdien, w. puben fann, girm 1. September gesucht. Leopold Emmelhaing, Bilhelmstraße 38.

Stellen-Angebote

Mannliche Perfonen. Gewerbliches Berfonal.

Melterer Schloffer bei gutem Lobn für fofort gesucht. Bost, Sochstättenstraße 2.

Lehrling zum baldigen Eintritt gesucht Glasmalerei A. Zentner.

Einige Arbeitsjungen für leichte Gartenard, gef. C. Saas, Biebricher Straße 55a.

mit Bferd für ganze u. halbe Tage gesucht. Garinerei A. Weber u. Co., Autamm.

Stellen-Gejuche

Weibliche Perfonen. Gewerbliches Berfonal.

Selbständige Köchin sucht Stelle für gleich oder 1. Sept. Offerien u. L. 910 an den Tagbi.-Berlag.

Tückt. Abdin, im Baden u. Einm. erfahr., übern. Hausarb., fucht Stelle od. Kush. Rah. Tagbl. Gerl. Zo

Radden, welches bürgerl. tochen fann, fucht Stellung in gut. Saufe. Näh. Caitellitraße 7, 3 links.

Actteres Mabchen fucht Stelle gur felbstandig, Rührung eines fleinen Saushalts. Angebote u. B. 909 an ben Tagbl. Berlag.

llett. Mabden, w. fochen fann, fricht Stelle in flein, einfach, Saush. Rab. Friedrichftraße 28.

Junges Mäbchen mit guten Leugniffen fucht Stelle als besteres Zweitmäbchen. Räheres Schieriteiner Strahe 13, Part. linfs.

Besteres junges Mäddien, welches etwas naben L. Nagelpflege u. alle andere Arbeit berfieht, fucht Stellung, halbe ober ganze Tage. Seerobenitraße 32, Part.

Anständ. beff. Wähchen fucht borm. 3—4 Stund. Beschäftig. Abresse im Tagbl. Berlag. Dm Junge unabh. Frau fucht Stellung über Mittag. Gobenftrae 32, 1 If.

Junge faubere Frau, in allen Sausarb. erfahr., jucht für morg. Stelle. Karlftraße 39, 8 rechts.

Stellen - Beinche

Mannliche Perfonen. Gewerbliches Berfonal.

Züchtiger Gariner sucht Unterhalt. v. Herrschaftsgarten gegen Wohnung oder Wietnachlaß. Off. u. B. 901 an den Tagbl.-Berlag.

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

In allen Buroarbeit, erf., intellig.

mit f. gut., langjabr. Beugn., flotte Stenogr. u. Majdinenidr. g. 1. Oft. v. Behörde ges. Stellung bei zufr. Leistung dauernd. Angeb. mit aus-führs. Lebenst. u. Gehalisanspr. unt. 4050 an Rubolf Moffe, Limburg (Lahn).

Branchehundige Berkanferin fofort gefucht Runfigewerbehaus Carl Robr, G. m. b. S.

Gewerbliches Berfonal.

Durchaus tucht. felbftanbige 1. Taillen= und Rodarbeiterin

3. Weiß,

Abolffiraje 12, 1. Stod.

But.

Lehrmäbchen ans guter Familie auf fof. gefucht. Wagichal u. Weilepp, Taunusfiraje 9.

Baderin, Brunnenfontor, Spiegelg. auch. & Flaichenipul., fucht

Gür nachmittags ein Fräutein, welches Schulaufgaben überwachen fann u. mustalisch ist, zu 12jähr. Mädchen gesucht. Dif. u. g. 963 an den Tagbi. Berlag.

Bu einer alteren gelähmten Dame wird sofort eine Bilegerin gesucht, die zugleich den Saushalt leiten kann. Amerbietungen mit Angabe der Ge-haltsansprücke zu richten an Pfarrer Th. Dieb zu St. Goarshausen a. Rh.

Best. Diädnen, welches im Kochen u. allen Sans-arbeiten erf. ist, für 1. September ob. früher gesucht. Mit guten Zeugn. bertehen vollen sich melben Rieber-

Aelt. selbkänd. Mädden

Ein einfaches Mädchen

für Hausarbeit auf sofort gesucht gegen guten Lohn. Bosson, Kirchgasse 58.

Zücht. Mädchen

in gutbürgerl. Küche erf., mit nur guten Zeugn. für gleich ob. 1. Sept. gefucht Mheinstraße 45, 1.

Mabden, tüchtig, mit gut. Beugn., bas Kinber liebt, nach Sulba gejucht. Räheres Gerichtsftraße 7, 1.

Suche gum 1. Geptember

Suche aum 1. 9.

welches in Serrschoftshäusern gebient hat, persett toden fann, etwas Rähen u. Plätten erwünsicht. Borzustellen von 9—11 n. 2—4 Uhr. Hanskmann Scheuner, Alepsiochtraße 1, Part. r.

Meinmädchen

Gebild. Fraulein

welches tochen fann, für haushalt von 2 Berj. für 1. Sept. gesucht Schwalbacher Straße 57, 1, Etage 118.

Alleinmädden,

durchaus zuberl., welches gutbürgerl. fochen fann u. Haussbalt grundt, ver-iteht, auf 15. Sept. ob. früher gesucht. Rab. Marchaud, Bahnhofftraße 8.

Alleinmädchen,

welches etwas kochen kann. Lohn nach Bereinbarung. Borzust. mittags bon 1—3 Uhr. Frau Sberleutnant Nockier, Klobitoditraße 1, 8.

Alleinmädden,

Ein tüchtiges einfaches

jum 1. 2. gefucht Goetheitraße 8, 3.

Juverl. tilat. Affeinmädchen sofort oder gum 1. B. gesucht. Borgustellen Kreitag von 5—8 Uhr bei Everth, Rüdesheimer Straße 30, 8.

Ein tücktiges Zimmermädchen sum 1. 9. gefucht. Venston Kals, Bahnhofftraße 8, 1. Borstellen von 9—12 Uhr vormittigs.

Melteres Zimmermädden

gefucht Connenberger Strafe 30.

Bum 1. Ceptember fleißige Mädden für die Kiiche gefucht. Hotel Grüner Bald, Marftfirage 10.

Befferes Mädchen,

dos alle Hausarbeiten, sowie Fein-bügeln bersteht, von vormittags 8 bis nachmittags 4 Uhr gesucht. Kur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau E. Haas, Wallufer Strafe 4, 3.

Stellen = Mugebote

Manifice Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Berkäufer

für Kleineisenwaren, Haus und Klickengeräte sucht Arbeitsamt Wies-baben, Stellennachweis für kaufm. Angestellte.

Lehrling

Abolf Webgandt, Gifenwaren, Ede Weber- u. Saalgasse.

Gewerbliches Berfonal

Antomateneinrichter

auch Rriegsinvaliben, die durchaus selbitändig arbeiten können, zum sosortigen Eintritt gesucht. F18 Gasapparat u. Guhwerk Alt.-G., Mainz.

Bhotographengehilfen (in) ben hiefig. Atelier fofort gefucht. Bu-fdriften erbeten unter &. 908 an ben Tagbl. Berlag.

Tüchtige Revisoren

für die Linderfertigung gum iofortigen Eintritt gesucht. F18 Gasapparat u. Gußwerf Aft. G., Mains.

Junger Konditorgehilfe sur Stübe ber hausfrau gefucht für annge ober halbe Tage. Offerten u. auf gleich gefucht. R. 909 an ben Tagbl. Berlog. Ronditorei Abler, Taumusftr. 84.

Tüditige Werkzengdreher Bum fofortigen Gintritt gefucht. Gasapparat u. Gufmerf Att.-G., Dains.

Unveitrafte, verkeiratete Leute als Wachter gefucht Coulin-ftrage 1.

Zuchtiger, gewandler

bei guter Begahlung fofort gefucht. Offerten unter D. 909 an ben Tanbl.=Berl.

Wir fuchen einen zuverläffigen

Hansdiener

im mittleren Alter. Rur Bewerber mit guten Empfehlungen fönnen Be-rudficktigung finden.

rudfichtigung finden. Elettrizitals-Gefellicaft S. m. b. S., Quifenftrofe 8.

Jüngere Caufburichen

gefucht Barenhans Julius Bormag 6. m. b. g.

Stellen = Beinge

Weibliche Berfonen.

Fraulein,

in allen taufm. Arbeiten bem., judt Stelle als Kaffiererin ober bei einem Arst. Offerten unter B. 905 an den Tagbl.-Berlag.

Erfte Taillenarbeiterin

(mit afad. Zeugn.) fucht Stellung als Stütze ober Anfangs-Direffrice. Gefl. Off. u. B. 159 an den Zagbl.-Berlag.

Hausdame. mit erft. Empf, perfett in feiner Ruche, wunfcht Stellung. Offerten u. U. 899 an den Tagbl. Berlag.

3g. unabh. Ariegerswitwe 29 Jahre, sucht sofort ober später Stellung dur Kihrung des Hamshalts bei all. best. Gerrn od. bei alleinitch. Dame; selb. ist bewandert in allen Iveigen des Hausen, u. war in nur besteren Hausern tatig. Offerten u. VB. 909 an den Tagbl. Berlag.

Försterstochter.

19jahr. beff. Mädchen sucht zum 1. Oft. in Wiesbaden Stellung als Stütze bei Familienanschlus. Dans-haltungsichule besucht, un Räben er-fahren u. musitalisch. Off. zu richten unter A. 907 an den Tagbl.-Verlag.

2 Wirtstochter,

blond, gr. schlanse Figur, solide, sach-fundig, suchen Stelle in feinem Wein-restaurant oder Kassee als Gervier-fräusein. Angebote unter A. 596 an den Tagbl. Berlag.

Frantein aus guter Famille, im Rähen u. in Hausard. bewandert, fucht vollende Beschäftigung für ganz ober tagsüber. Off. bitte an L. Koch, Hellmundstraße 54.

Stellen - Bejuche

Männliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Raufmann, 27 Jahre alt, ledig. Bermundung bed link. Oberschentels mit Verfürz, f. Stell in Bürs ober bei Behörbe, mögl, in Wieskaben ob. Ilmgebung. Antritt u. Gehalt nach ltebereinfunft. Erfah-Mel, Kriedrich Kanh, Reviertomb., 2. Erf. I., Inf.-Regt. 42/212, z. Z. Straffund.

Gewerbliches Berfonal.

Berrichafts = Wärtner,

Bewerbliches Personal.

Junge unabh. Frau sucht Stelle
8. Kochen tagsüber, übern. a. Hander Belümen gut erfahren, sucht dauernbe Stellung. Offerten unter J. 905 an arbeit. Räh. Blücheritr. 16, oth. 1 L. ben Tagbi.-Berlag.

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bermielungen

1 Simmer.

Abesheibstr. 61, S., 1 Zim., A. zu vm. Tolerstraße 26 1 Z. u. St. sof. 1475 Ablerstr. 35 1-S.-Wohn, sofort. 1563 Ablerstr. 59, 1, Dacksim. u. S. 1843 Bertramstraße 19, Wib., 1-S.-Wohn. Bilderstraße 7 1 Zim. u. R. B1270 Bliiderstraße 9, Mib. Mib., 1 & u. Kuche auf sofort od. spät. zu verm. Räh. Mib. I., Mey.

Dobheimer Strafe 109 1 Simmer u. Ruche im Abichlus. 1958 Gleonorenstr. 6, R., 1 8, m. G. u. 28. Frantenstrafe 5, Sib., ich. 1-3.-28. Franfenftr. 22 fl. Bim. u. Ruche an rubige Berjon gu bm. Rab. 1 St. Gneisenaustraße 33 1 8. m. Werfit. fof. au berm. Rah. int Saufe Soch-part. rechts, bei Soll. B10107 Böbenfir. 9, Wib., 1-8.-Wohn., sofort.

Göbenstr. 19, B., 1-8.-W., 1. 9. 2004
Grabenstr. 2 gt. Mansarbe u. Küche.
Räheres 2. Stod rechts. B 1273
Daligarter Str. 4 I S. u. A. sof. au v.
Gelmundstr. 29, B. 1. gr. 1-3im.-B.
Delmundstr. 29, D., 1-3.-W., G., 15.
Delmundstr. 40, Dach, I S., K., (15).
Derberstr. 9 I S., K., Ubick. 2075
Karistr. 29 I—2 S., K., sot., H. Ham.
Kelleritraße 11, 8 St., I S., K., ett.
auch 2 S., an tuk. 2. R. 13. 1595
Marenthalee Str. 8, Sth., I Rim. u.
S. 3. I. 10. gu v. Wah. B. B. 1984
Lehrstraße 27 Mans. u. Küche. R. 1.
Ludwigstraße 10 I Zim. u. Küche.
neu berger., sofort zu verm. 1564
Moribstraße 39, Mtb. Mans. 1 Zim.
Küche, Kell. zu den. Räh. des.
10 ofort oder ivater zu verm. 2046
Rettelbedstraße 12 I Zim. u. R., mu Rettelbedftraße 12 1 8im. u. R., mit Ball., Stb., 3. 1. 10. Steit, B10008 Rettelbedftr. 24 1-8.-93., Abjchl., bill., Rieberwalbstr. 5, S., 1 8., R. B. B. Oranienstr. 34, B. D., 1 8., R. 1863

Ortfiche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gabibat, Oranienstr. 49 8., K. m. etm. Ssarb.
Dranienstr. 54, S. D., I S., K. 1941
Rheing. Str. 17, S., I S. u. K. 1941
Rheing. Str. 17, S., I S. u. K. 1931
Richistraße 10 I Sim. u. Kidde zu v.
Richistr. 19, Q. I. I S., K., Gas. I. 10.
Römerberg 5, Oth., I S., u. K. 2079
Römerberg 12 I Jim. u. Kude. 1598
Römerberg 14, S., I S., K., K., K.
Gdarnhorlistr. 24, Kid. K., M., M., Iof.
Gdarnhorlistr. 24, Kid. K., L. 1, St.
Gdiersteiner Straße II, Oth., I M., K.
Gdiersteiner Straße II, Oth., I M., K.
Gdiersteiner Straße II, Oth., I M., K.
Gdiersteiner Str. 20, S., I S., K.
Schanitraße 9 I Zim. u. Kide zu d.
Schiersteiner Str. 20, S., I S. u. K.
Schanitraße 9 I Zim. u. Kide zu d.
Steingasse 12, I. LZimmer-Wohn.
Steingasse 12, I. LZimmer-Wohn.
Gteingasse 11 J. u. K., mon. 12 M.
Brassuffer Str. 9, Mis., I S. u. K.
auf I. 10. zu d. K. 2066
R. 1857
Malramstr. 18 I Z. u. K. & B. 1857
Malramstr. 18 I Z. u. K. & B. B853
Brassmitr. 30 I Zim., Küde, Keller.
Molramstr. 31, K., I Z. u. K. i. St.,
Etb., 2 Z. u. R., I Z. u. R. i. St.,
Etb., 2 Z. u. R., I Z. u. R. i. St.,
Etb., 2 Z. u. R., I Z. u. R. i. St.,
Etb., 2 Z. u. R., I Z. u. R. i. St.,
Etb., 2 Z. u. R., I Z. u. R. i. St.,
Etb., 2 Z. u. R., I Z. u. R. i. St.,
Etb., 2 Z. u. R., I Z. u. R. i. St.,
Etb., 2 Z. u. R., I Z. u. R. i. St.,

Walramstr. ein B. u. A. sof. od. spät. Rab. hirichgraben 32, Part. 2035 Weberg, 43 1 gr. Sim. u. Rüche. 1782 Weilstraße 13 1 auch 2 ff. B. u. K. Wellrichtraße 35 1 Dackt. u. K. 1988 Westenbitr. 26, Fib., 1 B. u. K., sof. Westenbitr. 36, Fip.-B. u. K., 18 Mf. Winkeler Str. 6, E., 1-8.-B., Gept.

2 3immer.

Ablerstr. 8 sch. 2-3-8.-W. gl. od. sp.
Ablerstraße 9 2-3.-W. m. Jub. sol.
Ablerstraße 13 2- und 3-ZimmerWohnungen zu bermicken. 1807
Ablerstraße 17, Jip., 2 8., Kiche, auf Oft. zu berm. N. Frifeurl. B9501
Ablerstraße 60 Dachw., 2 Zimmer u.
Auberstraße 60 Dachw., 2 Zimmer u.
Aude auf sosot zu berm. u.
Aude auf sosot zu berm.
Ablerstraße 62, ar. Stocke., 2 Zim.
u. K., auf 1. Oftober zu berm.
Abolfsasse 6, D., 2 Z. u. K. a. 1. Oft.
od. früher. Näh. B. E. 1793
Alberchistraße 44, Stb. E., 2 gr. Zim.
u. 1 gr. Küche auf 1. Oft. zu berm.

Am Römertor 3 fl. 2-8.-W. mit Ab-ichluß an ruhige Leute zu v. 1858 Bertramftr. 19 2-8.-W. Oth. R. B. Bleickftraße 25 2-8.-W. fof. preisw. Bleickftr. 30 2-81m. Boom. B 1281 Bleichftraße 34, Bob. 3, 2 8., Mant., Rude, auf Oft., 35 Ml. 1627 Bleichftr. 36, 8., 2-8. W. R. D. 1 L Blückerstraße 23, Sth., 2-Sim.-Wohn. für 1. Sept. Rab. Bob. B. B 9168 Blückerstraße 44, Bob. 1, 2 S., K. u. Sub. auf 1. Oft. A. Sib. 2. B7952 Caftellitraße 10, Stb., 2 Sim. u. A., 22 Mt., 1 Sim. u. R. 13 Mf. Wab. Aberstraße 7. Laben. 2027 Dosheimer Straße 11, Oth., 2 Sim. u. Kiche. Kab. Bob. Kart. F248 Dotheimer Str. 44, Bob. 3., ichone gr. 2-3.-B., Mdb., 530 Mt., 1. 10. Dotheimer Str. 57, B., 2 3., R., Mj. ber 1. Oft. ober ip. 9. b. Nicolar. Dotheimer Strafe 62, Gth., 2 8im. u. Ruche gum 1. Oftober au verm. Rab. bei Spiek bafelbit. P875 Dotheimer Str. 78, Sth., 2 8. u. R.

96. Str. 85, Mtb., 2-3.-W., 1. 10. Obeimer Straße 110, Bbh. Mid., 8im. u. R. fofort zu bm., Rab. et Brinkmann. F829 2 Sim. u. A. iofort au bm. Rab.
bei Brinfmann.

Dobheimer Str. 122, 6th., ich. 2.3.
Mohn. Rah. Oth. Bart. r. B 9177

Dobheimer Str. 150, Th. u. Stb.
2.3.-B. gl. od. sp. B. Deb. u. Stb.
2.3.-B. gl. od. sp. B. Deb. 2-8.-B.

Drubenstr. 5, D. D. 2-8.-B. Absch.
Celeonorenstr. 7 2 B. u. A. A. 5, 1.
Emser Str. 56, 1. 2-8im. Bohn. aus sinder. Seute. 400 Ms. 1989

Gmier Str. 65, B., 2-8.-B. su bn.
geibürnde 18, B. B. Rah. Kr. 68, B. 1445

Grbacher Str. 7, D., 2-8.-B. zu bn.
geibürnde 3, Abh. 1, 2-8.-B. zu bn.
geibürnde 10, Stb., 2-8im. B. 30

Helbitraße 13, Stb., 2 Rim. u. Riche 3. b.
Helbitraße 19 Bim. u. Riche 3. B.
H Grabenstraße 28 2 8. u. R. zu berm.
Mnausehen von 10—12 bormistags.
Dallgarter Str. 3. Mtb., 2-8im.-W.
Dallgarter Str. 4 2 3., K., 2 Kell.,
1. Sept. Wäh bei Autlardt. 1998
Dallgarter Straße 6. Gtb., 2-8im.
Wohn, m. 3b. 1. 10. Räh. 1. 1. 1461
Delenenstr. 18. Otb., 2-8im. Wohn,
18 u. 22 Wt. Räh, Kern. Otb. 1.
Delenenstr. 18. Otb., 2-8im. Wohn,
18 u. 22 Wt. Räh, Kern. Otb. 1.
Delmundstr. 26, R., 2 3. Dadim. 1648
Delmundstr. 29 st. Wide., 2 8., 15 w.
Delsmundstr. 29 st. Wide., 2 8., 15 w.
Delsmundstr. 29 st. Wide., 2 8. u. R.
10t. 0d. ipnit. R. d. Berg., 3 St. 1649
Dermannir. 17 2 8., R., K. fof. Wäh.
Buckardt, Dallgarter Str. 4. 2000
Derrmagartenstraße 12 Wide. Wohn,
2 3 im u. Küche au berm.
2019
Derrmundhgasse 3 2 8 im. u. s. 1777
Jahnstr. 42, Ltb. 2, 2-8im. W. 1650
Rapellenstraße 8 eine schöne Wohn
bon 2 3 immer u. Rüche aus
sofott. Räheres Wirt.
Raristraße 3 2—3 sim., Küche aus
sofott. Räheres Wirt.
Raristraße 3 2—3 sim., Küche aus
sofott. Räheres Wirt.
Raristraße 10 2 8 im. u. Küche aus
sofott. Räheres Wirt.
Raristraße 10 2 8 im. u. Küche aus
sofott. Räheres Wirt.
Raristraße 10 2 8 im. u. Küche aus
sofott. Räheres Wirt.
Raristraße 25 2 u. 1 8 int. u. Küche
infort ob. spätet. Wäh. E. 2008
Rellerstraße 10 2 8 im. u. Stüche aus
sofott. Räheres Wirt.
Rangasse 54 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
sp. a. rub Wiester; Dausarbeit f.
spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Spetrtraße 27, R. 2-8. W. Etb. 1. sof. ob.
Mauergasse 27, R. 2-8. W. E. S. E.
Spetrtraße 28, R. E. S. S. Manergasse 3/5 2 8., ev. 3 8., Kiche
n. Kell., 8. St. Rah. im Loden.
Manergasse 12, dih., 2 8. u. R., mit
Gas u. B., au b. Rah. Idh. 1 St.
Midselsberg 12, 8, school 2-RimmerWohnung billig su verm. Waberes
baselhir im Laden.
B 1289
Moright. 31 school Frontsp. Bohn.,
2 Sim., Kiche, Kammer, an einz.
Berson oder tinderlose Cheppart zu
verm. Räh. bei Raph das. 1656
Maristicase 44, dih. 3, 2-8.-W. 1657
Reitelbeckirase 12, des Geits, school Derm. Rah. bei Rapp bas. 1656
Mariastraße 44, Oth. 2, 2-3.-W. 1657
Retielbecktraße 12, bei Steith, schone
2-B.-W. auf 1, 10., 435 Wt. B8040
Rettelbecktr. 24 schone 2-8.-W. mit
Terrasse an ord. Leute bill. B 9782
Reug. 18 2-8.-W. Kordiad. 1659
Richerwaldstraße 7, Doseindau, 2 3.,
mit Kücke, preismert für sofort zu verm. Räheres dei Sausmeister
Wieberich, dort.
Rilssasser, 7, Stb. D., 2 Zim, u. R.
Cranienstr. 47, G., 2-8.-W. R. B. Ir.
Cranienstr. 47, G., 2-8.-W. R. B.
Vanienstr. 56, D., 2-8.-W. R. B.
Vanienstr. 56, D., 2-8.-W. R. B.
Vanienstre Str. 32 2-8.-W. sof. od. ip.
Rauensfaler Str. 7, Drib. 1, 2-8.-W.
Rister Str. 32 2-8.-W. sof. Dobn.
im Addies, su vermieten.
F 247
Vanienstraße 28 Edohnung. 2 Rim.
Vaniensfaler Str. 7, Drib. 1, 2-8.-W.
Ristinaaner Str. 18, Dib. 1, 2-8.-W.
Ristinaaner Str. 18, Dib. 1, 2-8.-W.
Ristinaaner Str. 18, Dib. 1, 2-8.-W.
Richstraße 32, Stb., 2 R., 1 Kidee
Au derm. Rah. Bob. 1 St. r. 1663
Rheinstr. 70, Olb., 2 R., Kidee, Res.,
Bas. Rab. Luisenstraße 19, 1664
Richstr. 5, S., 2 R., R., Feifp. 2001
Richstraße 18, W. 2 R., Rudee, Res.,
Biebstraße 18, W. 2 R., Rudee, Res.,
Biebstraße 18, W. 2 R., Rudee, Res.,
Bibberitraße 25, 2, 2-8.-W. u. Bubeb.
an ruthige Ceute su berm. 1555
Römerberg 6 R Rim. u. Kücke. 1667
Ridmerberg 17 2 Rimmer, Rücke mit
Gas au bermieten. 1688
Römerberg 17 2 Rimmer, Rücke mit
Gas au bermieten. 1688 Römerberg 6 2 Rim. u. Kücke. 1667
Rismerberg 17 2 Rimmer. Kücke mit
Gas au vermieten. 1688
Römerberg 36, d. K., 2-R-KR., n. h.
Roonftr. 4 (döne 2-R-KR. mit Zußeh.
umbeindeh. s. l. Oft. Käh. Laden.
Rüdesheimer Str. 20 8 × 2 Rim. u.
Kücke u. Kell. an ruh. Leute a. K.
ibfort. Su erfr. b. Berm. 1990
Saaig. 24/26, Dachw., 2 B., K. 2010
Saaigake 32 Manf.-KR., 2 B., K. 2088
Scharnhorfttr. 17, Ord., 2 B. u. K.
Scharnhorfttr. 17, Ord., 18, L. S.
Scharnhorfttr. 44, Cith., 2-Rim.-KR.
Schieft Str. 18, D., 2-R.-KR., Ort.
Calmalb. Str. 18, D., 2-R.-KR., Deft. a.
2-R. Rich. u. K., I. o. h. Räh. doj.
Schwalb. Str. 35, Dach. 2R. 28, 2048
Schwalb. Str. 83, Dach. 2R. 2088
Schwalb. Str. 83, Dach. 2R. 28, 286000, nit Gas bill. R. R. R.
Seerobenftr. 5, Mith. 1, Ichone 2-R.KROON, 1. Oftober zu verm. 1907

Steingaffe 3, 1, 2-8-B., 1. Oft. 2024
Steingaffe 16, Bbb. 1, 2 Sim u. A.
Steingaffe 16, Bbb. 1, 2 Sim u. A.
Steingaffe 23 2-8-B. f. o. fp. 1674
Steingaffe 23 2-8-B. f. o. fp. 1674
Steingaffe 24 2-3 3. u. k., fof. o. fp.
Baltamftraße 35, Sth., fadone 2-8.
Bohn. billig au berm. Rah. Bbb. 1.
Bedergaffe 50 2- oder 8-8-Bohn.
Beilftraße 18, Sib., 2 3. u. k., aum
Cff., 3u berm. R. Boh. B. 1880
Bellrißftr. 20, Stb., 2 8. u. R., nen,
mit Gas fof. od. fpåt. su v. B1291
Bellrißftr. 21 2 Sim. u. Rücke. 1724
Bellrißftr. 41, Bbb., fand., gc., 2-8.
Dacden., 1. Oft., 20 Mf. Rab., 28.
Bellrißftraße 50 2 Sim. u. Kide gu
vermieten. Rah. Bart. 1. B7874
Bielanbstraße 50 2 Sim. u. Kide gu
vermieten. Rah. Bart. 1. B7874
Bielanbstraße 50 2 Sim. u. Kide gu
vermieten. Rah. Bart. 1. B7874
Bielanbstraße 25, Oth., 2-8. m. K.
Borthstraße 22 id. g. 2 Sim. u. R.
D. Raberes Bart. 1647
Börthstraße 22 id. g. 2 Sim. u. R.
D. Kaberes Bart. 1647
Börthstraße 22 id. g. 2 Sim. u. R.
Dorfftraße 9 2-Sim. Bohnung. 1441
Bortftraße 22 2-8-Bohn. s. 1. Oft.
2-Sim. Bohnung. Bab, Kell., Mfd.,
Sch., 2-Sim. Bohnung. 1441
Bortftraße 22 2-8-Bohn. s. 1. Oft.
2-Sim. Bohnung. Bab, Kell., Mfd.,
Sch., auf fofort od. spater su vm.
R. Bortftr. 20, B. 3. Graber, F220
2-Sim. Wohn., B. Raß. Zagbl.-Bl. Za 3 Bimmer.

Moctheibfir. 69, Sübt. B., 3 S. R. 1.
Ablerfir. 3, Weub. Oth. 3-8.-23. 1698
Molerfir. 18, B., 3-8.-23. 1. Of. 1899
Molerfir. 37, D., 3 S. 1. 10. M. B. 1. C.
Mobiffrende 1 3 Sim. u. Subch. Wab.
im Spobitionadius.
B 1294
Mibrechtfrende 3 S. B. u. Sub. sum.
1. Oft. Nah. Web. 2 St. hoch. 1408
Mibrechtfrende 5 S. B. B. u. Sub. sum.
1. Oft. Nah. Web. 2 St. hoch. 1408
Mibrechtfrende 5 S. B. B. u. Sub. sum.
1. Oft. Nah. Web. 2 St. hoch. 1408
Mibrechtfrende 5 S. B. B. u. Sub. sum.
1. Oft. Nah. Web. 2 St. hoch. 1408
Mibrechtfrende 5 S. B. B. u. Sub.
Mibrechtfrende 5 S. S. B. u. Sub.
Mibrechtfrende 1 S. S. S. B. L. 10. 16

Sun vm. Röb. Langagaffe 28, Geffab.
Bertramftr. 14 fch. 2-S. 38. m. Bub.
Onleibt of Ob. pointe. Nah. S. 1483
Bertramftr. 18 fch. 3-S. M. Bub.
Onleibt bei Diott.
B 833
Bertramftr. 18 fch. 3-S. M. Bub.
Onleibt bei Diott.
B 833
Brimmardring 7, Dib. 1 u. 2 St. t. e.
3-Stim. 39. auf 16 ob. bub. Bl206
Bismardring 7, Dib. 1 u. 2 St. t. e.
3-Stim. 39. auf 16 ob. bub. Bl206
Bismardring 7, Dib. 1 u. 2 St. t. e.
3-Stim. 39. auf 16 ob. bub. Bl206
Bismardring 37. 1 S-R. 290ohn. per.
1. Oft. Nah. 2 St. 285 16f. preisw.
Bieldiftrende 33 3-S. 28. auf 1. Oft.
Beitdiftrende 33 3-S. 28. auf 1. Oft.
Beitdiftrende 33 3-S. 28. auf 1. Oft.
Beitdiftrende 33 3-Stimmer-Mohnung.
Sch. Dach. auf 1. Oft. su berm.
Sch. Nr. 29, Bant., de Geel. Bl297
Bieldiftrende 33 3-Stimmer-Mohnung.
Sch. Dach. auf 1. Oft. su berm.
Nah. Br. 29, Bant., de Geel. Bl297
Bieldiftrende 43, Sth. D., S-S. Wohn.
Stilligerita 5 (Gobon 8-S. 280ohn. nah.
Sch. Dach. auf 1. Oft. su berm.
Nah. Bert. 183 S. Stimmer-Mohnung.
Sch. Dach. auf 1. Oft. su berm.
Nah. Bert. 184, B. S. B. B. 1001
Desheimer Str. 85, U. 3, Sain.
Mider. Steller uhn. dus 1. Oft. su
berm. Rah. Pall. B. S. B. 100
Beitbitrende 41,

Gneifenaufraße 33, 1, bet b. Schule.
3-dim. Eddin. mit Sub. 6. 1. Oft.
au verm. Nöb. Dodip. rechts.
Gebenkt. 11. Oht. 3-3im. Bodn.
Orabenftr. 20, 2, 3-8. B. M. St. Deffeling.
Orabenftraße 28 3 g. u. S. au berm.
Braulch. von 10—12 vormittings.
Orafingfiraße 13 ar. 3-8. 25. 1960
Oelenenfiraße 1. 2, Ichone 3-8im...
Bodn. a. 1. Oft. 20 vormittings.
Orafingfiraße 13. ar. 3-8. 25. 1960
Oelenenfiraße 1. 2, Ichone 3-8im...
Bodn. a. 1. Oft. 20 vormittings.
Oelenenfiraße 1. 2, Ichone 3-8im...
Bodn. a. 1. Oft. 20 vormittings.
Oelenenfiraße 1. 2, Ichone 3-8im...
Bodn. a. 1. Oft. 20 vormittings.
Oelenenfir. 37, Dith. 3-8. 25. 1701
Oelenenfir. 37, Dith. 3-8. 25. 1701
Oelenenfir. 37, Dith. 3-8. 25. 1702
Oelenenfir. 37, Dith. 3-8. 25. 1702
Oelenenfir. 38 3 kimmer u. Sticke footst au bermieten.
Oerbeefter. 2, Sib. 8. 16, 3-8. 25. 25. 16.
Oermannfir. 17 28 jim. 25. ch. mit Saben. m. 8ub. fof. 20 oallgaeter
Oermannfir. 17 28 jim. 25. ch. mit Saben. m. 8ub. fof. 20 oallgaeter
Oermannfir. 27 6 db. 3-2. 23. 1906. 1.
mit Subeh. aum 1. Oftober au ben.
Oirfogr. 5 3 3. u. 9. 1. Oft. 1639
Oirfograben 16, 2, 3-3 im. 250 hunn.
aut beim fotott billia au b. 2071
Jabnfiraße 12, Gbb. 3-8. 25. au b. 1.
Jabnfiraße 13, Bart. linfs. 1450
Oalmfir. 22, 1. 8-3. 25. 10. ab. poil.
Jabnfiraße 13, Bart. linfs. 1450
Oalmfir. 22, 1. 8-3. 25. 10. ab. poil.
Jabnfiraße 2, 1. 8-3. 25. 10. poil.
Jabnfiraße 38, Bit. 3-3. 25. 10. 3.
Sauchor. Garten, auf 1 Jabr bom
1. Oft. ab au b. Raß. bet Brunn.
Boellebibitraße 45. 28. 35. 3. 10ft.
Barlfiraße 38, Bit. 3-3. 25. 10ft.
Barlfiraße 38, Bit. 3-3. 25. 10ft.
Barlfiraße 38, 1, gr. 3-3 im. 25. 1.
Barlfiraße 38, 1, gr. 3-3

Oranienstr 19, Gth., Mid., 8 8., N.
Oranienstraße 25, 2, 8 evt. 4 große
Kim. auf Oft. zu v. N. B. B0978
Oranienstr. 25, Gth. Fip., 8-8.-B9.
Philippsbergstraße 24, 2, 8-8.-Bohn.
nit Rubeh. auf Oft. zu vm. Rah.
Banggasse 18, Raben.

Philippsbergstr. 36 8- ob. 4-8im.
Behlippsbergstr. 36 8- ob. 4-8im. 200 B R.

Rangasse 18, Laden. 1489
Thilippsbergstr. 36 8- od. 4-Sim.Wodmung usw. 31 berm. 1514
Thilippsbergstr. 39 Kfp. W. 3 8., K.
Thilippsbergstr. 31 Cft. Rah. b. Giegerich.
Ranenthaler Straße 19, Cochpart.
3 Kimmer. 1. Offioder. 1719
Theinstr. 117 8-3.-B. B. Sidh. 4 St.
Thiessistraße 2, Bdb. 3-8.-Bohn., mit
Rans. 2 Oft. R. Stb. B. r. 1447
Thiedstraße 2, Bdb. u. Mtb., schone
3-Bim.-Bohn. 3u bermieten. 1720
Thiedstr. 8 schone 8-8.-B. sofort oder
spaier (510 Wt.). Nah. Laden. 1721
Höberstr. 35 sch. 8-3.-B., 1. Oft. 1499
Thimerberg 28, T., 3-R. B. E. I r.
Thoenstraße 10 3-3.-B., I. 10. B 1815
Thoenstraße 17 3-B.-Bohn. m. Rub.
3. 1. Offioder su berm. B8060
Thibesbeimer Str. 27 8-Bim.-B. cut
1. 10. 16 zu berm. Rab. B. B818
Thibesb. Str. 34, B. u. B., 3-8.-B.,
Wübesheimer Str. 40, Stb., 3-8.-B.,
Wübesheimer Str. 40, Stb., 3-8.-B.,
Aum 1. 10. Rab. Stb. 2 St.
Chacktir. 22, D., 8 & u. R., 28 Mf.
Edsarnborstiftr. 34 sch. große 3-Sim.Thohn. Rab. 1 St. r. B8363
Edsiersteiner Str. 24 8-3.-B. sofo, ob.
spatt. 3u berm, R. Bart. r. 2078

Schlichterfir. 11 Tiefv. B., 3 8., R., fof. ob. frater. Raft, 2, St. 1742 Schulberg 6 8-4-Simmer-Wohnung. Sonnenfeite. Gas, Eleftr. 1635
Schulberg 8, 1. 3 Zimmer m. Rucke
zum 1. 10. zu berm. 2026
Schulgaffe 7 3. Zimmer-Bohnung.
Schulgaffe 7 3. Zimmer-Bohnung.
Schwalbacher Str. 19, 1. Si., 3. Zim.
Bohn., Kucke. Bad, Gos u. Eleftr.
für 1. Oftober. Rab, bei Reufer.
Rirchgaffe 42.

Scimalbagier Straße 77, Frid. II.
3-8immer-Wohn, 300 M. 2016
Seersbenftr. 6, Oodpart., 3-SimmerWohn, groß. 1. Oftober au verm.
Seersbenftr. 25, B., mod. 3-8. B.
Steinanfe 6 ichöne Bohn, 3 Jim.
Baifon u. Rubehör, auf aleich ob.
haiter au verm. Rah. 1 St. 1746
Creingaffe 14 3-8. Bohn. au verm.
Räb. dinterhaus Bart. 1747
Crifistraße 3 ruh. 3-3. B. gf. o. sp.
Stiffstraße 3 ruh. 3-3. B. gf. o. sp.
Stiffstraße 3, quose ichöne 3-3.
Bohnung mit Kücke u. Rubehör
auf 1. Oftober zu verm. Rah. daf.
od. Baubüro, Taunusitr. 56, 1790
Crifistraße 19, St. 1, bic. Ging.
Rovderb., ichöne at. 3-8. Bohn., i.
Geichäft sehr geeign., zu b. 1064
Taunusitraße 64 schöne 3-8. Beston., i.
Geichäft sehr geeign., zu b. 1064
Taunusitraße 64 schöne 3-8. mmerBohn. mit Zub. i. ob. später. 1748
Balramftr. 23 3-3. B. W. B. B8418
Bebergaffe 39, Sche Gaalgasse, R. 2.
3-3. m.-Bohn. mit allem Aubehör
auf sofort ob. später zu vm. 1749
Debergaffe 68 8 R. Kidde. Ram. u.
Bub. sof. Zu err. Bigarrent. 1750
Bebergaffe 58 3-8. B. mit Bubeh.
Rah. Bebergaffe 58, 1 I. 1751
Berberstraße 3, 2, 3 8. mit Kude
aum 1. Oftober zu verm. 2073
Bestenbitr. 1, 3 1, 3-8. B. wegsugshasher mit Rachiach ab 1. Oftober.
Bestenbitr. 19 3 8. u. Sub. Rah. 18.
Beitenbitraße 18 3 Bim. u. Kücke au
berm. R. Merselbach. 1. Gt. B7848
Bestenbitraße 18 3 Bim. u. Kücke au
berm. R. Bertelbach. 1. Gt. B7848
Bestenbitraße 18 3 Bim. u. Kücke au
berm. R. Bertelbach. 1. Gt. B7848
Bestenbitraße 20, 2 L. ich. 8-8. B.
Beitenbitraße 20, 2 L. ich. 8-8. B.
Beitenbitraße 20, 2 L. ich. 8-8. B.
Beitanbitraße 20, 2 L. ich. 8-8. B.
Beitanbitraße 22, 2 Gt., swei g. B-8.
Bohnungen. Räh. Bart. 1. 1755
Bortstraße 23, B. 8-3 m. Bohn.
au berm. der Reuzeit entspr., bis
1. Oftober. Röß. Oth 1. Et.
Bissenbitraße 22, 2 Gt., swei g. B-8.
Bohnungen. Räh. Bart. 1. The
Bohnungen. Räh. Bart. 1. The
Bohn, im 1. Gt., mit allem Romfort, iofort bar föster au berm.
Böhn, im 1. Gt., mit allem Romfort, iofort bar föster au berm.
Bröheres bei ber Berwaltung
Bibmer Bekohnung au bermieten. 1643
Bortstraße 22, 2 Gt., swei g

3-Rimmer-Bohnung zu verniefen. Räheres zu erfragen Riebricher Straße L. Laben.

B1824

Sch. 3-Rim.-Wohn. an rich. Mieter. Räh. Beder, Philippsbergitr. 29, 2,

Abelheibstraße 87, 2, 4-8im.-Wohn, au verm. Besicht. 11—1. 1456
Abolisstraße 5, 1, 4-8im.-Wohnung.
Räberes beim Dandmeister. 1758
Albrechtstr. 10 sch. 4-8.-B., Ball., el.
Licht, Gas., 1, Ost. Angul., 10—12,
3—5. R. 8. St. Rehwintel, X. 8510,
Albrechtstraße 12, 2, schone 4-8.-B.,
Bah, Balkon, sof. R. Laden. 1750
Albrechtstraße 34, 4-8.-B., Oft. 1495
Albrechtstraße 36, 1 St., 4-8im.-B.,
nur Krontaim. Räh. Bart. rechts
oder Rödersitraße 39, 1760
Arnbestraße 8 2 Wohn, je 4 Sim.,
Kück. Bah, Gas. Elestr., 2 Ball.,
aum 1. Oft. Räh. 1 St. 1. 1781
Bertramitr. 20, Bhh. B., 4 8., Sub.

Rüche, Bod, Gas, Clefter, 2 Balf.
sum 1. Cft. Räb. 1 St. 1. 1784

Bertramfir. 20. Eds. S. 4 S., Bub.
Räh. bei Krau Glafer, Mtb. 1761

Bertramfir. 22 schöne 4-Sim. Bohn.
2 Balf., wenzugsbolber su vern.
Rüheres 2. St. rechts. 1762

Bismardring 27, 1 I., 4-Sim. Bohn.
mit allem Subed. sum 1. 10. au
vern. Räh. I. Stod r. B 7740

Bismardring 42, 1, 4 Sim. m. Bub.
auf 1. Oft. au v. Räh. R. C. 1763

Bleichstr. 47, 1, 4-Sim. Bohn. I. 10.
1916 zu v. Räh. Bitto, Soof. B1827

Blüchervlas 6, 1, Sonnen, 4-8-W.
u. reich. Bub. Räh. B. Ifs. B3037

Dambachtal 5 A große Sim. Bab.
Fletter. Gas. Balfon, zu v. 1551

Dambachtal 5. Gib., 4 Sim. Bab.
Fletter. Bas. Balfon, zu v. 1552

Dosheimer Str. 44, I. o. 2. St., gr.
4-8-M. m. 2 Mans. s. 1. 10. B8095

Dosheimer Str. 55, 2, 4 S., I Sude.
1 Mansarbe, 1 Kannmer, 3 Reservant 1. Ottober zu verm.
2006

Dosheimer Str. 57 4-8-W. s. o. fv.
zum 1. Ottober zu verm.
Suv. 1. St., Sindpaintner. 1764

Dreiweibenfir. 8, B. 4-8-W. sofort.
Gedernfördestr. 17, Bart. schöne 4-8S. sof. ob. spat. Nah. R. s. B 7846

Estämser Str. 18 sh. 4-8-W. sohn.
mit 2 Kommern au verm. B 1830

Estivister Str. 18 sh. St. B. B7846

Estämser Str. 18 sh. S. s. B. B806.

Bub. zu vm. Näh. Ritb. B. r. B7942

Frantenfir. 25, I. a. Ring, sh. 4-8St. sof. ob. spat. zu verm. Näh. beim
Oausmeister. Sinterdam. 1765

Uneisenducher. St. 14-8-W. s. beim
Oausmeister. Sinterdam. 1765

Eneisendenser. Gese Rosivistr. 56, I.
4 Sim., u. reichl. Sub. R. S. 2083

Sartingitt. 13, Subi., 43-26. el. & Gerberitt. 14-63im. 28. Röh. 1 St. t. Serberitt. 17-16. 48. 28. Röh. 1 St. t. Serberitt. 18-18. St.

Scharnherftftr. 15, 1. St., 4-Sim.-B. au bm. Rah. Blucherpl. 6, S. B1832 Scharnherftftr. 32 ar. mod. 4-Sim.-B. Scheffelitrafie 5, 3 lfs., gcr. 4-8-B. mit Lub. aum 1. Oft. au b. 1854 Schierftelner Strafie 9 herrichaftliche

Schefelstraße 5, 8 118., ger. 4.8., 285.
mit Rub. aum 1. Oft. au b. 1854
Schiersteiner Straße 9 herrschaftliche
4. Limmer. Wohnung au vm. 1807
Schiersteiner Straße 11, 2 St., herrschaftliche 4.8., Wohn., Bad usw., jot. od. spät. Räb. Vart. r. 2072
Schwalbacher Str. 57, 2 r., mod. 4.
3. Wohn a. 1. Oft. Rietnachl. bill.
Schwalbacher Str. 71, 3, 4.8., 28. m.
Rub. auf 1. Oft. Breis 650. 1860
Seersbenstr. 6 4.8., W. u., J. o. sp.
Seersbenstr. 25 mod. 4 5.8., W. g.
Seersbenstr. 31 neugeist. 4.8 m. B.
Sophienstr. 3, Billa, sonnig u. fret gel. 4 6.8 m. Wohn. m. r. Rubeh.
A. 1. Oft. Breis 1500 Mt. 1508
Stiffstraße 29, 1. Sonnens., sc. 488.
Bohn mit Bad. Räb. 2. St. 1863
Taunusstraße 29, 1. Sonnens., sc. 4.8.
Bohn mit Bad. Räb. 2. St. 1863
Taunusstraße 29, 1. Sonnens., sc. 4.8 m. u.
Bubeh. gleich ober später. 1964
Taunusstraße 27, 2, 4 8. k., 1. 10.
Balramstraße 39, Ede Emfer Str., 4.8 m. Robon, mit reicht. Rubeh.
auf 1. Oft. Räh. Erdgeschop. 1809
Debergasse 56 Frontspip. Kohnung.
4 Sim. u. Rüche au berm. 1810
Bellitt. 4. Sochp., 4 – 5 8., Bad., R.,
Selleibstraße 4 4 8. u. Suche au b.
Wäh. Kart. ober 2. Stod. 1877
Bellribstraße 4 4 8. u. Suche au b.
Wäh. Kart. ober 2. Stod. 1877
Bellribstraße 12. 1. St., 4-8 immer.
Robn. sor. ob. später au bm. Räb.
Bart. 1., bei Riesel. 1812
Bielanbstraße 4 gr. 4-8 im. Bohn., 1. St., sofort ob. Oft., Bart., am.
b. Sept. Räb. bei Raßin. B 1822
Bielanbstraße 23 berrschaftl. 4-3.
28., b. Reus. entspr., sof. ob. spät.
Bielanbstraße 23 berrschaftl. 4-3.
28., b. Reus. entspr., sof. ob. spät.
Bielanbstraße 23 berrschaftl. 4-3.
28., b. Reus. entspr., sof. ob. spät.
Bielanbstraße 6, nachti ber Rhbeitit.,
2. Et., 4 8., Bad, reichl. Sub. 1470

Wohn, mit Zub, Rab, B. r. 2008 Porfftraße 19 4-3.-B. u. Zubehör Bib. Roll, Bismardring 9. B188 Schone 4.3im. Wobn, mit Bubeh, auf fof. R. Worthstrage 14, Lab. 1815

5 Bimmer.

Abelbeibitr. 57 5-8.-28. auf gl. 1816

Abelheibitr. 57 5-8.-B. cuf gl. 1816 Abelheibitraße 73, 2 St., Sonnenlage, 5 große, schöne Zimmer, gr. über-bedfer Balfon, raichl. Zubebör. Kriberes Erdagichoß. 2023 Abelheibitr., Ede Kurlftr. 22, 2 Ct., 5 & u. 3ub., sof. A. Laben. 1818 Abolfsallee 4, Erdagich, 5 & m. 35., 1. Oft. Anguf. 10—1 u. 3—5 Uhr. Abolfsallee 6, 2. schone 5-Sim., 23., mis gr. Balf, u. reichl. Zub., Gas u. elestr. Licht, Bad, all. neu bera., für sofort oder später zu v. 1785 Abolfstraße 1 5-Sim.-Bohn. 1820 Mibrechtstraße 13, 1, schöne 5-Simmer.

im Speditionsouto.

Albrechtstraße 13, 1, schone b-Simmer. B8234
Albrechtstraße 16 (nächst der Adolfsalle) ist die im 2. Stod belegene Wohn v. 5 J. u. Jubeh 3. v. F878
An d. Ringstraße 9 berrich 5-3.-W. Dismardr. 25, 1 u. 2 St. 5-3.-W. Dismardr. 25, 1 u. 2 St. 5-3.-W. Dubbeimer Straße 10, 1. Et., 5-3.-W. Bohn, mit Zud. auf 1. Oft. 1488
Dobbeimer Str. 13 5 Zim., Sonnenfette, zu derm. Räh. dofelbit. 1559
Tabbeimer Str. 18 5 R. v. dew. fot. Dobbeimer Straße 10, 1. Et., 6-R., 280hn. mit Bub. auf 1. Oft. 1488
Dobbeimer Str. 13 b Jim., Sonnenfette, au berm. Räb. daselbit. 1559
Detheimer Str. 18 5 8., n. berg., sol. Dobbeimer Str. 25, 3 c., 5-8-28., neu berg., sol. ob. Oft. Tel. 1845, Dobbeimer Str. 40 herrich. 5-8-28. mit Bub. Calmano u. Geis. B7037
Dobb. Str. 64 5-8-28., 2. u. 3. Et., m. ger. Alp., 201, 850 u. 960 Vel.
Emfer Straße 41, Bart., 5 8., Bab. eleftr. Right ufvo. auf 1. Oftober od. früher zu berm. Räh. Doffmann. Emfer Str. 48 berich. 5-3. 28. iof. ober ipät. Röh. Emfer Str., berich. 5-8-28., mit 3ub. 10-12. Räh. bai. 1887
Goefheitr. 15, 1. u. 2. Et., 5-3-28. mit 3ub. 10-12. Räh. bai. 1887
Goefheitr. 20, 1. o. 3. St., 5- od. 4-8.- Mohn., nen herg., preism. 1824
Goefheitr. 23, 1, 5-8im. Bohn. 1824
Goefheitr. 25, 1. u. 3. Et., Sonnensfeite, 5 Simmer, Bab. Balhn, fooleich ober ipäter au bermieten. Räh. Bion u. Cie. Bahhoffit. 8.
Goefheitr. 25, 1. u. 3. Et., 5- od. 4-8.- Mohn., nen herg., preism. 1824
Goefheitr. 25, 1. u. 3. Et., Sonnensfeite, 5 Simmer, Bab. Balhn, fooleich ober ipäter au bermieten. Räh. Bion u. Cie. Bahnhoffit. 8.
Goefheitr. 25, 1. u. 3. Et., Sonnensfeite, 5 Simmer, Bab., Ballon, fooleich ober ipäter au bermieten. Räh. Bion u. Cie. Bahnhoffit. 8.
Goefheitr. 25, 1. u. 3. Et., Sonnensfeite, 5 Simmer, Bab., Ballon, fooleich ober ipäter au bermieten. Räh. Bod. n. Röbringstraße 18. 1827
Gustanbaftraße 26, 1. Etod. 5 Sim. u. Annageitlich eingerichtet, au berm. Räh. bod. n. Röbringstraße 18. 1827
Gustanbaftraße 26, 1. Etod., 5 Sim. ze., neugeitlich eingerichtet, au berm. Räh. bof. n. Röbringstraße 19. Zei. 4294, Salbaftraße 19. Zei. 4294, Salbaftraße 19. Zei. 4294, Salbaftraße 19. Zei. 4294, Salbaftraße 19. Zei., So. 28. m. Bab., Goeffich. S. 2. 28. Räh. Bat. 1. St. 1830
Dermagnerischer Etraße 2 (döne 5. 2. 28. Rüchenbeiter Etraße 2 (döne 5. 2. 28. Rüchenbeiter Etraße 2 (döne 5. 2. 28. Rüche

6-Simmer-Mohn au berm. 2060
Raif. Fr. Ming 60. 1, berrich 5-8.-R.
Räb. dort u. Kidesh. Sir. 29, 2.
Rlarenthaler Etraße 2 (döne 5-8.Woden sof. oder später zu v. 1833
Rlaptodstraße 11, 2. Stod. berrich.
5-8.-Bodn. mit Bad u. all. Aub.,
sof. od. später. Räd. K. r. 1834
Rlaptodstraße 11, 2. Stod. berrich.
5-8.-Bodn. mit Bad u. all. Bub.,
sof. od. später. Räd. K. r. 1834
Rlaptodstr. 21, 1. eleg. 5-8.-Bodn.
mit Zentralbeiz. 3u berm. 1885
Pabnstraße 6 schone 5-8.-B. su bm.
Räd. berderstraße 17, Bart. 1835
Luisenplaß 4, S. St., schöne 5-8.-K.
mit St. Sentralbeizung. Räß. b.
Sausmeister od. Band. Seg. 1912
Luzemburgstr. 11 gr. sch., b. Reuz.
entspr. 5-8.-K. a. r. L. H., 1. Oft.
Martiplaß 7 neu bergerichtete 5-Zim.,
Bodnung. 2. Stage. mit Zudehör.,
sofort od. später zu berm.; etwaige
Bünsche der Wieter werden gern
berücksichtigt. Räh. Martiplaß 7,
Groceschess. und Anwalls. Püro.,
Abelheibstraße 32.
Moristraße 37, Cochbart., Bohn. p.
5 S., Rück., Speisel. Gas u. St.,
3. l. Oft. R kronenberger. 1518
Moristraße 38, 1, 5 S., Bad., el. 2. n.
Zud., sof. od. spate. Räd., B. 1886
Müllerstraße 5, 2 St., neu berger.,
5 Zimmer. Bad. nsw., sofort oder
später. Räß. im Sause. 1837
Riederwaldstr. 9, 3 l., 5-Zim.-Bohn.
mit Zudehor sof. od. spater zu bm.
Räderes beim Sausmeister. 1838

Rieberwaldftr. 14 b. 5.8.29. R. B.

Rifelesstraße 9, 2. St., 5 3., Belfon, Süche H. Bub. 10f. ob. ipat. Adh. Erdgeich vorm. sm. 10 u. 12. 1839
Rifelesstr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 3.
Bubch 10f. ober ipat. su v. Böh.
Roch 2 Steienitr. 15. 1. 1840
Oranienstr. 12. 5ei d. Meinitr., 166.
5-3.-32. 1. Stod. m. Bub., 3 1. 10.
Bu v. Röh. 2 St., bis 4 Mbr. 1834
Oranienstraße 25, 2. ar. 5-3. Mohn.
auf Oftober au vermieten. 1509
Dranienstraße 25, 2. ar. 5-3. Mohn.
auf Oftober au vermieten. 1509
Oranienstraße 25, 2. ar. 5-3. Mohn.
auf Oftober au vermieten. 1504
Dranienstraße 25, 2. ar. 5-3. Mohn.
auf Oftober au vermieten. 1504
Dranienstraße 25, 2. ar. 5-3. Mohn.
auf Oftober au vermieten. 1504
Dranienstraße 25, 2. ar. 6-3. Mohn.
auf Oftober au vermieten. 1504
Dranienstraße 25, 2. ar. 6-3. Mohn.
auf Oftober au vermieten. 1504
Stilippsbergstraße 25, 2. ar. 6-3. M.
Billippsbergstraße 25, 2. ar. 6-3. M.
Billippsbergstraße 25 5-3 im. 32. fol.
bo. 1503. M. M. bei Beder, 2. Stoc.
Mauenshaler Straße 18. 1. u. 2. St.,
berrich 5-3. M. 1. Oft. Magul.
borm. Rah. Scheffellitt. 1, B. 1502
Reingrauer Straße 15. Bart., 5 3.
Süde. Bab., 2 Manfarden, Breis
850 M., auf fofort ober ipäter
au vun, Rah. Scheffellitt. 1, B. 1502
Rheingraße 24. 1. St., 5 8. Wohn.
auf fofort ober ibäter au vermieten.
38. Möheingraße 24. 1. St., 5 8. Wohn.
auf fofort ober födter au vermieten.
38. Möheinfraße 24. 1. St., 5 8. Wohn.
auf fofort ober födter au vermieten.
38. Möhesteiner Straße 6. 1. 5-3.-M.
mit Suh., Gas, eleftr. Bidt, auf fofort ober födter au vermieten.
38. Möhesteiner Straße, 2. E. 1 428
Ribeinfir. 117, Suhf., 5-3 im. 3850hm.
auf födort ober födter au vermieten.
38. Möhesteiner Straße, 2. E. 1 428
Ribeinfir. 26. a. 5 8. u. 5 9. Reit. 3838
Scharnhorifir. 37, Gefe Bülofött., fd.
5-8.-M. 5-7. i. p. R. Zel. 3898.
Scharnhorifir. 37, Gefe Bülofött., fd.
5-8.-M. 5-7. i. p. R. Zel. 3898.
Scharnhorifir. 37, Gefe Bülofött., fd.
5-8. M. 5-9. M. 5-9. M. 1. 10.
Beißenburgit. 37, Gefe Bülofött., fd.
5-8. M. 5-9. M. 5-9. M. 8. S.
M. 5-9. M. 5-9. M. 1. 10.
Beißenburgit. 5 fdöne 5-8. M. 6-1.
Schunusötta

Bisseld, Dausmenter. B 1342
Bisseldininenstraße 5, 1 u. 2. Wähe
Salteit. Revotal, schöne moderne 5.
8. Wohnung, mit Vades. u. Rub.,
auf sofort ober später zu berm.
Es können im 3. Obergeschoß zwei
abgeschl. Limmer dazu bermietet w.
Raberes Bisselminenstraße 1 bei
Dausmeister Kiesel. B 1343
Portstraße 2. Ede Bismarstr., 5-8.
Bohn. u. all. Zub., 1. Oft. B 1344

6 Bimmer.

Bismardring 4, Sodwart., schöne 6-Sim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Oftober zu verm. Räh. daf. u. Rheinitz. 42 (Lambesbant). F210 Bismardring 4, 1 St., berrichaftliche 6-8im. Bohn mit reichl, Zubehör für 1. Oftober zu vm. Käh. dof. u. Rheinstr. 42 (Lambesbant). F210 Dobh Str. 11 ist 2. Stod 6-3.-28. zu vm. R. Kaifer-Fr.-Ring 56. F247 Dobheimer Strafte 35, 1, 6-8im.-

wheimer Strake 35, 1, 6-8im. Bohu., reichl. Zubeh, 1, Oftober. Befickt. 11—1 u. 4—6 Uhr. Näh. Abolfsallee 10, Bart. 1409

Abolfsalles 10, Bart. 1409
Friedrichtraße 27 neugeiff. geräum.
6—7-Zim.-Wohn. auf 1. 10. 1808
Goetheftr. 5 prachtt. 6-R.-W., 3. Gt.,
r. Sub., Berf. h. bill. R. bari. 1808
Goetheftr. 5 prachtt. 6-R.-W., Röb.
Lemb. Luremburgftr. 6-R.-W. Röb.
Lemb. Luremburgftr. 6-R.-W. Röb.
Lemb. Luremburgftr. 9. Tel. 6460.
Derrngartenstraße 5, 3, 6 8. m. Sub.,
Gas. Gleftr., Oth. Röb. 2 r. 2021
Perungartenstraße 15, 1, 6 8... eleftr. 2...
Bad u. reichl. Bub. R. Bart. 1478
Kaiser-Kr.-Ming 34, 2. St., 6-Bin.Wohn. mit reichl. Subebör auf
1. Ott. zu b. Röb. bai. Hansmeister
u. Kaiser-Friedr.-King 74, B. 1871

bandlung Frorath. 1873

Eangalle 16. 2. ich. Wohn., 6 ob. 7 3.

Bangalle 16. 2. ich. Wohn., 6 ob. 7 3.

Barmvallerheis. (f. Arst. Anwalts Püros pecian.) iof. ob. ip. su vm. Räberes auch betr. Besichtigung im Uhrensaben ob. Nerotal 10, Cochp. (Xelephon 578).

2uisenfrase 24 mederne 6-Rim. W. Näh valeibit Tapetengeichaft. 1875

Euremburgel. 3. 3. gt. 6-8-39. m. r. 8ub., fot. Räh. Bismardr. 37, 2.

Merister. 31, 3. ich. Bohn., 6 Rim., reichl. Rub., Gestr., Gas. Bab., baston, valeich ob., später. Räh val., bei Napp. 1876

Merister. 39, 3. ichone 6-Rim. Bohn. mit reichl. Rubebör billing au vermieten. Räh. valeibit. 2081

Müllerstraße 1 gr. 6-3-38., eiettr., Licht, Gas. Bad., zu verm. 1442

Rendarfer Straße 4, B., 28., 6 8.

Renborfer Strafte 4, B., 28., 6 8., 2 R. 1 Ruche, 2 Reller, mit eleftr. Licht, guf 1. Oftober zu berm. Rab. Schiersteiner Str. 2, B. 2017 Mitolasftraße 13 ift Die Bart.-Bobn. bestehend aus & Zimmern (bisher Bûro des Eerin Nechtsanwalis Biesebach) nebst Zubehör a. 1. Oft zu d. N. A.-Frdr.-King 67, 1. 1486

Ritolasstraße 41, 3, berricaiti. B3., 6 Sim., 2 Ball., Bad, Kücke u. Zubeh., auf 1. Cft. zu bermieten. Räh daselbit Bart. lints. 1878 Rheinstraße 46, Ede Morihstraße, Wohnung von 6 Limmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Oftober zu vermieten. Räheres Rhein-straße 42, Landesbank. F 210

straße 42, Landesbank. F210
Rheinstraße 46, Ede Moristraße 2,
1. Stod, 6-Kimmer-Bohnung, mit
reichlichem Zubehör zu berm. Räh.
daselbst bet Lebensberf. Anftalt ob.
Landesbank, Rheinstraße 42, F210
Rheinstraße 72, L. St., 6-Kim. Robn.
m. reichl. Zub., 1. Oft. R. K. 1955
Rheinstraße 88 6-Kimmer-Bohn. mit
reichl. Zubebor. Näh. das. 2008
Rheinstraße 103, L. St., berrichaftl.
Lobnung, 6 arose Kimmer. mit
ast. Zubebh., a. Oft. R. Bort. 1879
Rübesh. Str., 15, Erba., 6-R.-W. iof.
ob. sp. R. Kail. Fr. Ning 56, F247

od. ip. R. Kail. Ir. Ning 56. F 247
Rübesheimer Strafe 17. Hockerba.,
6-8. Wohn., mit Jub., Bad, Balt.,
1 Sim. im Erdgefchok, jofort au b.
R. Merandrafitrahe 18. Tel. 4294.
Scheffelftr. 3, 1. St., 6-3im. Wohn.
mit reichl. Rubehör auf 1. Oft. su
berm. Räheres das. beim Sausmeister u. Kail. Fr. Ning 74. 1880
Schenfendorfür. 2, boch., berrichaftl.
6-3im. Wohn. mit reichl. Rubeh.
jof. od. spät. Käh. daselbit. 1881
Schlichterfür. 10, 3, 6-8im. Wohn.,
m. reichl. 3b. Näh. das 3 St. 1882
Tannusstraße 44 6-Bimmer Wohn.,
800 BR., auf Oft. zu berm. Päh.
2. St. Beilcht. 3—5 nachm. 1641
Sina Biltoriaftraße 16, 1. St., 8 od.
5 große Sim., reichl. Subehör, zu
berm. Woh. das 11—1 IIbr. 1786

Diffreichtraße 23 ift die Erbgeschof-Bosnung, beitebend aus 6 Zim, n. Rubebor (Sentraßeizung) isfort ober häter zu bermieten. Wäh. Kaifer-Priedrich-Ming 56. F 878 Bilhelminenstraße 12, Dochp., neu berger. Wohn, von 6 Zim., Kücke, Bod usv., auf sofort ober später. Näb. Bilhelminenstraße 14. 1884

7 Biffmer.

Mbelheibler. 85, 1, 7 gr. Zim. m. Zub., gr. Beranda, umitändehalder jof. ob. später mit Rachlag. 1966 Abolistrasse 10, 8. Stof. 7 Zim. and Officher au berm. Rash. B. 1885 Dobheimer Str. 20 ift ber 1. Stod. besteh aus 7 gim. u. Zubeh., soi. ob. später. Rah. 2. Stod. F 247 Rheinstraße 90 ist die Bart.-Bohn. bestehend aus 7 Zim., Lab u. Zub. zu vm. Näh. im Barterre. 1888

Bittoriaftraße 19. 1. St., 7-8.-98. m. reichl. Zubeh. auf iof. 6d. später zu berm. Günftige Bedingungen. Räh. Rifolasstraße 12. 1890 Bilhelmftrafe 40, 1. Gtod, bodberr-

jchaftl. 7-Lim.-Bohn. mit reicht. Zubehör. Bah. Ballou, Wersonen-aufzug. Gas, elestr. Licht, Bacuum-reinigung. auf sofort zu ver-mieten. Räheres Abelheibstraße 32.

Serrichaftliche Wohnung auf 1. Oft., Abolfsallee 30, 3. Et., 7 Zimmer, Badezimmer, großer Balfon, drei Manfarden, 2 Keller, Gas u. Elektr., zu berm. Rößeres Park. Besichtigung 10—1 Uhr. 1929

8 Bimmer unb mehr.

Raifer-Friede. Ming 67 ift die 2. Et., bejieb. aus 8 Sim. nebit reickl. 8b. fofort su berm. Rab. dafelbft. 1487

Luifenftrafe 25 ift bie berrichaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 gim., eingerichtete 3. Etage von 8 Jim., 2 Kellern, 3 Dachzimmern, Lobe-Einrichtung, Laufireppe, Sentral-beizung, eleftr. Licht, Cas ufw. auf 1. Offober a. c. zu verm. Raberes Kontor Gebr. Wagemann. 1892

Laben und Gefcafteraume.

Ribeiftraße 1 Laben zum verm. 1886
Albrechtstraße 13 Laben zu v. 1886
Albrechtstraße 13 Laben zu v. 1886
Albrechtstraße 13 Laben zu v. 18823
Bleichtraße 47 gr. Laben mit 2-Jim.
Bohnung auf 1. Oktober. Räb.
Büro im Doi.
Dosheimer Str. 61 Wertst. o. Lager.
Dosh. Etr. 118 st. Laben m. Kücke.
geeig. sur Friseurgesch., sof. 1981
Estviller Straße 9 Laben mit u. ohne
Rohn. Räb. dei Kimmel dal. 1894
Emser Straße 2 Laden zu v. F247
Briedrichtraße 44 gr. Lagerr. auch
Autogarage zu v. D. Jung. 1896
Göbenüraße 2 große h. Wertst. u.
Lagerr. u. Hüro zu verm. B 1847
Serrnmihligasie 3 stein. Lagerraum
ob. Wertstatt sofort zu vm. 1796
Rarlstr. 36, 1, gr. bell. Laben. 2 gr.
Schaufenit., m. o. o. 3-3.93. 1. 10.
Richg. 11 Wertst. n. ob. o. W. 1007
Reugasie 18 Led. z. v. Ragerraum
oder Dernichtst zu vm. 1027
Reugasie 18 Lod. z. v. Roed. 1899
Oranienstr. 35, Sib. I. St., großer
beller beizb. Raum für alle Swede,
sowie Stallung u. Remise zu vm.
Oranienstraße 28 Laben mit schönem
Reller sofort au vermieben. F 302 Dranienstraße 48 Laben mit iconem

Dranienstraße 48 Laben mit ichönem Keller sofort zu vermieten. F 352.
Dranienstraße 48, Werfit. u. Sout., ie 70 Omir. zu b. R. B. St. F 853.
Rauenthaler Str. 9 Lab. z. b. B7733.
Rheinstr. 56 gr. Laben mit Zimmer.
Preis 500 Mark.
Theinstr. 88 gr. Sout.-Raum. 1900.
Rheinstr. 101 Laben, 2 Schousenster.
2 Zimmer, wo viele Jahre ein gutgeb. Buhasiskäft betrieben w., zu verm. Räh. 1. Stod rechts.

au berm. Nah. 1. Stod rechts.

Römerberg 9/11 2 schöne grehe
Läden, je mit Limmer und Kücke
und sonstigem Lubehör, dillig au
bermieten. Näh. dorfelbst Sib.
Bart.. bei Gerphof, oder Khlipdsbergitraße 21. Dochparterre links.
bei Sciger. F884
Scharuhorstifte. 17 Werkst. o. Lagerr.
Schillervlau 4 beller Reum, zu allen
Iweden berwendbar, zu b. B8803
Rl. Schwalbacher Strack 10 großer
Laden u. Saal zu vermieten. Rah.
Derberstraße 31, 1 L.
Sebanstr. 12 sch. h. Werkst. R. B. 1 L.
Bagemannitr. 31 Laden zu dm. 1902
Rolrinkraße 21 Laden mit Wohn,
iosort oder spater zu dm. B8654
Westrikraße 51 schner Laden mit
Lubehör iosort oder später zu dm.
Näh. bei Wüller, 3. Stod. 1903
Rimmermannstr. 10 Lesti.. ca. 50 gm.
Logerraum Vechaniku sof zu der

Logerraum Bleichitz. 18 au b. 2066 Loben mit Labenzim fof zu berm. R. Mauritinsbitz. 5. Gerhardt. 1904 Laben mit L. Dimmar Wake. aben mit 2-Rimmer-Wohn. Rab. Scharnhorititraße 25, 1 L. B8480

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Bisa Renberg 2 fonn. Gartenwohn.
mit Zubehör aum 1. 10. od, später
billig au vm. Räh. Erdgesch. 2037 Rieblitt. 11 mehrere U. Wohnungen au vm. Räh bei Loh, 2. St. F 247 Bellrinstraße 57 Wans. Ricke, Keller, Abschluß, Gas, sof. B 9321

Muswärtige Wohnungen,

Bierftebter Dibe 26, Billa, Fip.-23. 1-2 Bim. u. R. an finderl. Leute. Bierfindt. Bobe 58, 1, ich. 2- u. 5-8-Bohn, sofort zu bermieten. Dobheim, Wiesbabener Straße 41, Landhaus, sch. 2-R. Bohn, an ruh. Leute zu verm. Kab, das. 8 St. r.

Debleim, Biesbabener Str. 45, Ich. Frontip. Sobnt., 4 Sim., 280 Mf.
Sennenberg, Abeliftt. 5, 8 R. u. A.
fof. od. spat. gu berm. Rab. bei
Gemeinberechner Traudt. F375
Silfa Sunnenberg, Kalfer-Kriedrich. Villa Sounenberg, Kalfer-Friedrich-fixahe 1, 10 Sim. u. reichl. Zubeh. auf 1. Oft. zu vm. ob. zu vf. 1983 Baldstraße 96, Stb. 2, 2-8.-28. fof.

Möblierte Bimmer, Manfarben 26.

Abelheibstr. 54, 8, 85s., m. 8. bislig. Abelffraße 7, Sth. 1, gut möbl. Jim. Albechistr. 32, B., g. m. 8. A. Schröt. Bleichstraße 5, 8. schön möbl. Jim. Bleichstraße 25, 1 r., möbl. Jim. bill. Lieichstraße 30, 1 L., m. 8. m. 0. 0. B. Bleichstraße 42, 2 r., fcbl. möbl. Zim. Bleichstraße 42, 2 r., fcbl. möbl. Zim.

Dapheimer Straße 12 möbl. 3. frei. Effenbogeng. 13, 1, m. 8.. R. 15 Mf. Frankenstraße 23, 1 r., möbl. Mank. Seienenstr. 18. 1 r., ichön m. Mfb. J. Seienenstraße 29 mobl. Mfb. L. 250. Seiberestraße 2, Oth. 2 r., cus m. 3. (8.50). Serberstraße 2, Oth. 2 r., cus m. 3. Rff., auch für Lage, au berm. Fermannstraße 22, 2 r., möbl. Sim. Jsinstraße 28, 1 fep. mbl. 3. 4 Rf., od. Kim. 2 Betten, 8 Rfl. d. Eddt. Jahnstr. 34, 2 l., ich. m. 3. cl. Licht. Jahnstr. 36 mbl. Mans. 8 Rf. d. Licht. Jahnstr. 36 mbl. Mans. 8 Rf. R. 2 r. Luifenstr. 5, Gth. 2 l., mool. Kim. isforg ober 1. Gept., mit od. ohne Bension, mäßiger Breis, zu berm. Moribstraße 4, 2. Gtod, mobilieries Kimmer au bermieten.
Moribstraße 4, 2. Gtod, mobilieries Kimmer au bermieten.
Moribstraße 4, 2. Gtod, mobilieries Kimmer au bermieten.
Moribstraße 30, B. I., m. 3im. mit Schreibstraße 33, B. I., sch. mobl. 3. immer Mobilieries 8, 3, gut mbl. 3., mil. 15, Roonstraße 19 möbl. od. leere Mans. mit Ofen isfort oder ipäter.

Schachter 27, I. schon m. Bett. Of. Schulberg 27, I. schön m. Bett. Of. Schulberg 27, I. schön m. Bett. Of. Schulberg 27, I. schon m. Bett. Of. Schulberg 28, I., schon m. Bimmermannstr. 9, B. r., mbl. Sim. 2 grobe helle Bim., I. Set. möbl. oder leer, auch für Geschäfisbetrieb, zu bermeteen. Räheres bei Schweiter, Glienbooaengasse 13. abbeimer Strafe 12 mobl. 8. frei

Schen möbl. Sim. mit fep. Eingang fof. zu bim. Rah. Maribite. 35, 2, M. B. u. Manf. R. Steingaffe 12, 1.

Brere Bimmer, Manfarben zc.

Ablerstraße 17 1 leeres Zim. billig zu berm., auch s. Möbeleinstellen. Albrechiftr. 44. H., Dachstm. m. Derb. Drubenstr. 3 troc. R. z. Möbeleinst. Frankenstraße 4 helle Mansarbe. Goetheste, 18 großes Zim. Rah. Lab.

Deubenste. 3 troc. R. s. Wabeleinst. Krankenstraße 4 helle Manjarbe.
Getheste. 18 großes Sim. Nah. Lad. Arsmundste. 40, 1, 1. kzh. Wis. (7). Hellmundste. 50, 1, 2. kzh. Wis. (7). Hellmundste. 52, 1. Sim. ani 1. Ott. Jahnste. 16, B., Wans. z. Wodeleinst. Kaiser-Kriebr. Ring 59, 3 L., schne Wans. an rubige besiere Berson.
Karlstraße 9, B., Kans. m. Rochberd. Mauergasse 8 2 loere Wans. m. Rochberd. Mauergasse 8 2 loere Wans. m. Rochberd. Manerstinsste. 14, 1, belle gr. Mans. mit Kochofen zu bermieten.
Morisste. 45, 3, gr. s. Simmer sof. Philippsbergstraße 1 L. Wans. Gas, sosiort zu becm. Anh. Hart.
Bhilippsbergstraße 1 L. Wans. Gas, sosiort zu becm. Anh. Hart.
Bhilippsbergstraße 35, Bart. L., Msb., arok. bell. heizb., m. Wasser, sosjort, Kiscinste. 56, 2, 2 leere ineinanderg. Sim. mit Balton u. sep. Lingang. Niehlstraße 4 keizbare Ransarbe zu bermieten. Anheres Raben.
Römerberg 10 1 schon. I. S. N. S. S. Roonstraße 14 seer. Sim. Kah. Bart. Nibbesh. Sir. 24 Ragert. f. Wodel. (7). Schernborkste. 24 keizbare Engagg z. b., Edierssiener Str. 9 heizbare Mans. Best. mit Bassen u. seven. Edierssiener Str. 26, B., hzb. Mch. Bassenbirt. 28 leere Msp., Rochb. (7). Wörtstender. 1 Krisp. z. m. Kr. Deuß. Westendstr. 2 heizb. I. Mans. so. bill. Wimmermannstr. 9, 2, 2 leere 3. m. Halt. W. u. Gos, Wolds. R. B. r. Busei leere Zimmer zu verm. Käh. Wocheimer Etraße 2, Bart.

Reller, Remifen, Stallungen se.

Mbolffir. 10 Pferbeftall mit Futter-raum, auch als Lagerräume, 8 b. Frankenftr. 17 Sigli. Remife a. al. Derberftr. 11 1 Stall mit 8 St. u. Remife. Rah. bei Jerono, Sib. 1. Schierfteiner Strafe 27 fcbone Muto-Garage febr preisto. f. fof. bu bm. Rab. bortf. bei Auer, Bart. F 852 Bellripftr. 16 Stall au verm. 1877 Weftenblir, 28, B., Biert., Stall, 1 Bf. Rimmermannftr. 3 Stoll, Booepr., Logerh. Rab. Bob, Bart. B 1851

Stall mit groß. Keller und 2. ober 3-Sim.-Wohn, fof. ob. fpat. au bm. Dogheimer Str. 98, B. 2 r. 1908 Schöner Lagerfeller, vis-a-vis Guter-bahnhof. auf gleich au verm. Kah. Dobheimer Stroße 128, Ebh. 2.

Mietgejuche

von Auchenmöbeln, Kiften, ein heller Raum, Rähe Benfion Römertor, ge-fucht. Ronatl. Freisangabe. Rah.

Bermielungen

1 Bimmer.

Rauenthaler Str. 11, 2 1 Simmer, 1 Küche u. Keller preis-wert aum 1. Sept. 1916 au berm. Bah. bei Illimonn, Boh. 2. F 248

2 Simmer.

Bbh. Erbgeidi. 2 S., Ruche bill. 1. 10. in fchon, freier fonn. Lage i. auft. Beftenb. R. Barenftr. 4, Laben r.

3 3immer.

gr. 3-Sim.-Bohn., Gleftr., Gas.

Brankfurter Str. 14, B., herrich. 3 8.
mit Kochgelegenh., Zentral-Deis.,
el. Licht, Gas., fot. ob. 1. 10. Räh.
bas. 10—12 ob. Welheibstr. 11, B.
Motikstr. 12, Both. 1. Ct.,
schöne große 3.8.-Wehnung, nen
herger., 5. 1. Ott. billig au v. 1412

Beasugshalber auf 1. Oftober S-Bim.-Wohnung au verm. Anguseben gwischen 10 u. 4 Uhr. Gneisenoustraße 23, 2 r.

Herrichaftl. 3-3im.-Wohnung Stod, mit Zentrolheizung, warm. Wasser, Bab, Elektr. u. Gas, auf 1. Okt. wegen Wegzugs von hier zu verm. Offerten unter T. 909 am den Tagdi. Berlag. Sebanftraße 3 3 Bimmer u. Bubehor anf gleich ober fpater au bm. 1909

4 Simmer.

Bilowftr. 3, hübiche, fonnige 4-8im.. Bohnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. fpat. Rab. Seltmann, 1. Et. L.

Wielandfraße 13 ber richofil. 4-8. Bobn. mit reinflich. Bubeh., 2. Stod, per 1. Oftober gu berm. Rab. baf. Bart. 1728

Sochparterre

mob. 4-3im.-Wohn, in Billa auf Dit. ju vin. Hab. Wohn. Buro Lion u. Gie., Babnhofftrafe 8. Doubeimer Strafe 53 eleg. 4.Bim.s Wohnung fofort gu berm. B 1852

Bohnung von 4 3imm. mit Bubehor Rieine Burgfir. 9 (früher lange Beit von einem Mrgt benutt) auf jofort gu permieten.

5 Bimmer.

Billa Ravelleuftr. 39

Gde ber Friedrich Cito Straße, 5. Zim. Bohnung, 1. St., Sentraliber Straße 9, 1 u. 5. Zim. Bohnung, 1. St., Sentraliber Straße 9, 1 u. 5. Zim. Bohnung, 1. Januar 1917 zu berm. 9885. beim Sausberwalter ob. bei Kneipp, Goldgaffe 9, 2059 (Horrfetung auf Seite 9.)

Rirchgasse 44, 3,

fofort ober 1. Oftober 5 Bimmer, Ruche, Raum für Bab, 2 Manf., proßer Boben, 2 Keller. Rab, bei Golonath, Schofolabengeichäft.

Nevojtr. 43, 1, jadine 5.8im.-Wohn. mit Bolf., Bab u. Keller auf 1. Oftoder billig au verm. Käb. bei Bauer, K. 1430

Nerotal, Frang - Abt - Str. 6. Sodipart., herrid. 5.8.23. Cramer, oberh. v. Langenbedpt. Tel. 3899.

Schlichterfrage 9, 1 u. 2

gr. bollfommene 5-Sim.-Bobn., fonn, Lage, fofort und fpater gu berm.

Anzeigen

für bas feit bem 1. Juli b. 3. erfcheinenbe

Montag-Morgenblatt

beliebe man und ftets bis

Samstag Abend 7 Uhr

eingureichen.

Der Tagblattverlag.

Wein-Beritein

Montag, ben 28. August, und Donnerstag, ben 31. August c.,
vormittags 9½ und nachmittags 3 Uhr anfangend,
bersieigere ich im Auftrag des gerichtlich bestellten Berwalters über den Nachlaß des berstorbenen Weinhandlers Ostar Michaelis, Abolfsallee 17
bahter, sämtliche Beine, Reller- und Büre-Utensillen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung im Berfteigerungslofale

7 Morititrage 7 Sum Ausgebot kommen: Montag, den 28. August c.:
sirka 3000 Flaschen Beine (darunter sehr seine Marken), als:
Abein-, Mosel-, Kot- und Bordeaux-Weine, 1 Fah 213 Liter Cestricher Aliment, 1 Fah 160 Liter Trarbacker, 77 Flaschen Tokaper, Cherrh, Marsala und Malaga, 51 Flaschen Kognat und Mum. sowie 10 Flaschen Champagner.
Die Proben (über 12 Flaschen) sinden nur Samstag, den 26. August c., borm. von 1/11—1 Uhr im Bersteigerungsiskas Morivstraße 7 statt.
Donnerstag, den 31. August c., vormittags 9½ Uhr ansangend, sommen in dem Sause Abolisallee 17 dahier solgende Keller- und Büro-Gegenstände zum Ausgebot, als:

Gegenftanbe gum Musgebot, als:

ände sum Ausgebot, als:
atrla 50 leere 1/1-, 1/2-, 1/4-Stüd und fleinere Fässer, ein sast
neuer Küfersarren, 1 Siopf- und Kapselmaschine, Bränken und
Stüben, 1 Bartie neue Kapselm und Etiletten, 1 Faßbeber, berschied.
Weinschläuche, 5 Weinkranen, I sast neuer großer öfür. Etilettenschrank, dito fleinere, Tische, Stühle, 2 Heizöschen, 1 Leerkon mit
Megal, 1 Regulator, 1 große Partie Faßlagersteine, 1 zerlegbares
eisern. Flaschenregal (für zirka 6000 Flaschen), 2 dito für zirka
1200 Flaschen, sowie ca. 700 verschilerkare Flaschen.
Ratis! Brahe: Samsten 1411—1 Ukr

Bur Rotis! Probe: Samstag 111-1 Uhr. Beinverfteigerung: Montag, 28. Aug., 91/2 u. 3 Uhr nachm. Moribftr. 7. Reller- u. Buroutenfilien: Donnerstags, 91/2 vorm., Abolfsallee 17.

Bender, dam

Auftionator und Tarator, Gefchaftslotal: 7 Morinftrafe 7. - Telephon 1847.

GEGR. 1842

MOBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124.



kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

Sauerland, Uhrmacher, Gold- u. Silberwaren, Schulgasse 7.

Altes Gold, Silber wird zum Tageskurs angekauft und in Zahlung genommen.



Kesselöfen

mit emaill. Kessel,

Herdschiffe, Herde u. Oefen

aller Systeme.

Frorath Nachf.

Wiesbaden, Kirchgasse 24.

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern



Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausführung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- "Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

W. Hinnenberg, Elektr. Inst.-Gesch. Telephon 6595. Langgasse 15.



Dr. Gentner's ftaubfreie Dfenpolitur

gibt im Mugenblid auf allen Gifenteilen iconften Gilberglang. Erftflaffige Qualitatemarte.

Prompte Lieferung, ebenfo Dr. Gentner's nicht-abfarbenben Del-Bachs - Leberput Rigrin, abfarbenben Dr. Gentner's Schuh fett Tranolin und Univerfal-Eran-Leberfett.

Carl Gentner, dem. Fabrit, Goppingen, Burttbg.

Nächste Ziehung schon am 5. September

Tilsiter Lotterie

Gesamtw. der Gewinne Mark:

Erster Hauptgewinn Mark:

LOSE Z. 1 Mk. Postgeb. u. Liste

umzuge unter Garantie.

Lagerung ganger Bohnungs. Ginrichtungen u. einzeln. Gende.

An- u. Abfuhr von Baggons.

Spebitionen jeber Art.

Schweres Laftfuhrwert.

Lieferung bon

Sand, Sies u. Gartenhies.

nur Abolfftrage 1, an ber Rheinftraße.

Micht zu verwechseln mit anderen

Birmen.

872 Zelephon 872.

Telegramm - Abreffe: "Prompt".

Eigene Lagerhäuser:

Abolfftrage 1 und auf bem Gaterbahnhofe Bicebaben . Beft.

(Weleifeanschluß.)

Buth O. M. S. 1).,

Rote Krenz-Lotterie Erster Hauptgewinn Mark:

Zweiter Hauptgewinn Mark:

LOSS Z. M. 3.50 Postgeb. u. Liste

Gesamtw. der Gewinne Mark:

Erster Hauptgewinn Mark:

LOSE Z. 2 MK. 35 & außerdem

Eine feine Banknotentasche mit 4 Tilsiter-, 1 Rote Kreuz- u. 4 Aachener Losen 16 Mark

Eine feine Banknotentasche mit 7 Tilsiter-, 2 Rote Kreuz- u. 8 Aachener Losen 30 Mark empfiehlt die bekannte Glückskollekte 🖘

Gustav Gaase Machf. (Inh. K. Schwarz) Berlin H. O. 43, Neue Königstr. 86

Telegramme: Schwarz Berlin, Neuekönigstrasse 86.

wer Kriegsbeschädigte

Rauffente, Burogehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wenbe fie an bie

Bermittelungsftelle für Ariegsbeichädigte im Arbeitsamt,

Dotheimer Strafe 1.

Reftmufter und Gingelpaare für herren, Damen und Rinber,

Tengasse 22, Bart. u. erster barunter Mobe 1916, in Beig und Lad, in Changen., Anobi., Sanurftiefein und Salbiduben verichieb. Leber. unb Stod. Macharten werben preiswert verlauft

Gelegenheitspoften weig. Leber-Damenftiefel jo lange Borrat . . .

Manergaffe 12 Telephon 3033.

Brima Leber, feine Majdinenarbeit, billige Breife.

Gur aufgenähte Cohlen fein Breisaufichlag. Wegen Geschäftsverlegung

verfaufe felbst angefertigte Mohrstühle

obne Aufschlag, 30—40 gebrauchte Stühle zu sehr bill. Breisen. A. May, Stuhlmacher, Wauergasse 8, Sth. B.

Brima feste Schmierfeife Bfb. 70 Bf. Abgugeben Schwalbacher Strafe 42, Gtb. 2 lints.

Gutidanm. feite weiße Seife mit höchster Bafchtraft, Bib. 75 Bf. Philippsbergitrage 38, Barterre links

Hausbeniter! Maler! Schreiner!

Sabe noch einen Boften Lade (alte beite Bare), sowie einige Faffer Oder, Sintgrun u. Ultramarinblan abzug. Off. u. G. 910 Tagol. Berlay.

Tages:Deranstaltungen · Vergnügungen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 25. August. Vormittags 11 Uhr: Konzert des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Nachm. 41/2 u. abends 81/2 Uhr:

Abonnements-Konzerte Programme in der gestrigen Abend-A

Thalia : Theater Ritchgaffe 72. Bornehmftes u. größtes Lichtfpielhaus.

Bom 23. bis 25. August. Saspar Jaufer.

Eine feltjame geheimnisvolle Geschichte aus alten Chronifen in 3 Aften mit

Josef Römer vom hof- und National-Theater in Maunheim. Der größte Borgug biefes außer-

gewöhnlichen Kunftwertes ift die Schönheit der Eingelbilber. Ob es nun die alten Städtebilber find, die auf ber weißen Wand erscheinen, ob es Aaturaufnah-men sind, die und in Feld, Wald und Garten führen, ober die prächtigen Innendesorationen, im intimen und so reigend wirtenben Stile ber Biebermeiergeit gehalten, immer hat feinfter Geichmad gewaltet, um bie Szenerie so zu gekalten baß lie jedes für Schönheit und Poesse empfängliche Auge erfreut.

Liebes-Intrignen. Luftspiel in 3 Alten mit Suzanne Grandals.

Rlatichbafen. (Sumoriftifch. Menefte Briegsbilder! (Meßter erfte Boche.)



Letzter Tag!

als Margarete

Das grosse Schweigen

Hauptdarsteller:

Albert Paulig. Erna Alberti. Helene Voss.

Dogheimer Strafe 19 :: Fernruf 810 Rur noch bis 31. August

das Riefen-Programm.

Truppe.

6 Berjonen 6. 6 Berjonen 6. Deutschlands befte Afrob. Rabfahrer-Truppe.

Wiefling. Herrog. Trapez-Att. Bermandl.-Tange.

Der geheimnisvolle Turte. 2 Moritzo. Bauern-Duett. Jlta. Das Ratiel.

Baul Saafe.

Der geniale fachfische humorift. Karl Hermann. 4 Rahams. Afrob. Tänge. Bayer. Komifer.

Markgraf-Rowelly. Rom. Mufital. Reubeit.

Tron Riefenfbefen feine Breiserhöhung! Anfang wochent. 81/4 Uhr. (Borber Mufit). Conntags 2 Borftellungen: 31/2 und 81/4 Uhr.

Bermietungen

(Bortfebung son Seite 7.)

5 Bimmer.

Für Arzt od. Büro Webergaffe 8 5 Zimmer u. Zubehör fofort ob. 1. Oftober zu vermieten. Alles Räh. daß. ob. Parkftraße 10. bei Architett J. Brahm. 1296

5d. 5-6-3.-Wohnung für gleich ober fpater ju b. Raifer-Friedrich-Ring 17, 1. Raberes bei Rittmeifter von Alten. 1915

In Billa, Aurviertel, 2. Stod, ich ger. 5-Zim. Wohn. zum 1. 10. mit Racklag zu vermieten. Räh, im Tagol. Berlag. Yk

6 Bimmer.

Um Mömertor 1.

Ede Langgaffe, sch. 6-Zim.-Wohn. u. Zub., Zentralbeiz., a. f. Geschäfts-betrieb, auf 1. Ott. Räh. das. 2005

Kaifer-Friedr.-Ring 88, 1 Simmer u. Subehör, bisher bon Herrn Brof, Dr. Weil bewohnt, auf gleich ober später zu berm. Räh, im Laben, Lel. 4683. 2065

Dagenflecherftr. 2, Dart. 6-Rim.-Bohn. in Gtagen-Billa ver-baltnifiebalber fof. ob. fpater. 2007

Mheinstraße 59 6. u. 7-Zimmer-Bohn. mit Zentral-heizung. Lift, Bacuum, auf 1. Ott. zu vm. Rah. 1. St., Ahmus. 1549

Edwohnung,

Taunusftraße 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 8im., auch gefeilt, Unfgug, eleftr. Licht, Gas, Sentral-beig. per 1. Oft. ober früher gu v. Rah. im 1. Stod, bei Saas. 1916 Zannusftrafte 44

6-Simmer-Wohnung, 800 Mart, auf Oftober zu verm. Rah. 2. Stod. Besichtigungszeit 3—5 nachm. 1640 Tannnstraße 85 ist die 6-8.-29. mit reicht. Bub. auf 1. Oft. zu v. 1883

7 Simmer.

In Billa

Biebricher Strafe 34, 2. Stod, 7.8.-Bohnung, mit Gas, eleftr. Licht, Bentralheigung u. all. Bubefier gu vermieten. Raberes im Saufe.

Rleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im zweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubebor auf fofort ob. fpater gu F363

herrich. Etage, Kapellenftr. 49 7-9 Sim., Bab, Wintergarten, Gart., reichl. Bub. fof. ob. fp. 1814

Merotal 10.

(am Kriegerbenfmal), 2. Stod, ift berricaftl. 7-Zim.-Bohn. (fcbine Ramme), Bab. Zubehör, Gas und eleftr. Licht, Kohlenaufgug, gebedt. Balfon, mit berel. Ausficht, auf Oftober go verm. Räheres — auch betr. Besichtigung — bafelbft, Hochpart. Telephon 578. 1729

Sochherrichaftliche

Sochpart. 7-Kim. Wohn, mit reicht. Rubehör für fofort zu berm. Räh. Alexandraftraße 8, Sochpart.

8 Bimmer und mehr.

Urzt=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Jubeh.
mob. einger., Bentralbeis, Aufsug,
event. auch an swei Aerste geteilt,
au vermieten. Raberes Bauburs
Silbner, Dobh. Str. 43. B 1858
8. Simmer Bohn. mit reicht. Rubehör

Zannnstraße 23,

2 St., fof, an verm., evt. auch fpat. Raberes bafelbit 1 St. F 341

Wilhelmitr. 49, 3. Stod, bochberrichaftl. 8-8immer-Bohnung mit reichlichem Bubehör, Bab Berfonenaufzug, Gas, eleftr. Licht şum 1. Oftober zu verm. Näheres baselbit bei Weis und Abelheid-ftrage 32, Anwaltsbürg. F.341

herridaitl. Wehnung

in ber Billa Röhlerftraße 7, mit allen neugeitlichen Anforderungen, parfartiger großer Garten, 9 Sim. u. Zubebör enth., fofort zu verm. Weg. Befichtigung Anfragen Bau-buro, Wilhelmftr. 17, B., erb. 1525

Laben und Gefdafteraume.

Ein großer Laden

Briedrichstraße 10 auf 1. Oftober gu verm. Nah. 1. St. r. bafelbit. 1918 Edladen Raifer-Reiebrich-Ring 60, bieber Delit. Gefci., weg, Einber, fofort gu verm. Rab. 2 L. B 8111

Großer Laden

Rirchgaffe 19 auf 1. April 1917. 1620
Rirchgaffe 44, Dof Bart.,
großer Lagerraum ober Berfftatt,
auch für Berfand geeignet, fofort
ju vermieten. Räheres Golonety,
Schotolabengeichatt, Lirchgaffe 44.
Rirchgaffe 70. 1. Stod.
Gefchäftsräume mit Schaufaft, ju v.

Krangplag 1
ift ber 1. Stod für Sprechzimmer ob. iebes Gefchäft paffend, event. geteilt, zu verm. Rab. 1 r. 1952 Michelsberg 1 Laden

fosort zu berm.; neuzeitlich berge-richtetes Daus. Näheres bei Bort, Luifenstraße 26. Midelsberg 28, belle Werfftätten mit u. ohne Kraftanlage, Buro, fonft, helle Reller u. Lagerraume fofort. - Laben

au bermieten Wellribftrafe 27. 1926

Taunusitrake 7 it Rebent, an vermieten. Raberes bafelbft 1. Stud redits. 1928

Wisderne Läden mit Rebenräumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B1355

Für Geschäftsräume (Bus ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Rim. u. Rubekör, Martiftr. 19. Ede Grabenftrafie 1. Lugenbubl.

Im Lagblatthaus großer Laden

mit gleich großem Obergeichest aum 1. Oftober 1916 au vermieten. Raberes im Tagblatt - Rontor, Schalterhalle rechts.

Schöne Lagerräume billig zu verm. Westenbstr. 87. 1792

Billen und Saufer.

Dillen Frankfurter Str. 16/18

m. 10 bezw. 12 Zimmern u. reichl. Rebenraumen, Zentrasheiz. usw., zu verm., auch etagenweise. Preis 3300 u. 4000 Mt. Näh. Frankfurter Str. 18 u. Kheinstr. 42 (Landesb.). Landhaus. m. Zentrash., n. Rerotal. p. s. od. sp. f. 1700 Mt. zu v. od. sn verl. R. Gneisenaustr. 2, 1 sts.

Wegen Todesfall 18-Zimmer-Billa, mit Garten und allem mobernen Zubehör, in vor-nehmer Söhenlage, jum 1. Oftbr. preiswert zu vermieten. Offerten u. S. 899 an den Tagbl.-Berlag.

Mobilierte Wohnungen.

Eleg. möbl. 2-3im.-Wohnung einger. Ruche, Bab, Toilette

gu vermieten. Ralg, Bahnhofftraße 6, 1. Dobl. Bohn., 2-4 Bim. mit Ruche, auch eing. Friedrichftrage 8, 1. Gt. In herricafilidem Saufe.

beite Lage, eleg. möbl. 7-Sim.-Wohn., gang ober geteilt, au berm. Abresse im Tagbl.-Berlag. Zp

Berrichaftl. Daus, 4. Stod, 3 prachtv. Zimmer, eleg einger, mit od. ohne Rüche. Boreffe im Logol Berlog. Zo

Möblierte Bimmer, Manfarben zc.

Abelheibftr. 10, 2. St., gr. eleg. möbl. 2Bohn- u. Schlafzimmer gu verm. Gas, eleftr. Licht, Bab vorhanben. Abetheibstr. 37, 1, fein möbl. Wohnu. Schlatzimmer ober 1 großes
Bimmer, event. mit 2 Betten.
Albrechtfraße 25, 1, gut möbl. rub.,
fonn. Ball. Bim., beff., zu bern.

Arnbiftrage 8, Bart. r., eleg. möbl. Wohn, u. Schlafgimmer gu verm. Biomardring 21, Sody. r., gut mobl. Bohn. u. Schlafzimmer gu verm.

Biude-pl. 2, 1, mobl. 28. n. Schlafa,, gemutt. u. bill., au beff. Berrn. Drubenftv. 4, Bart., 2 gut mbl. Bim. Friedrichftrafie 57, 1. St., gut möbl. febar. Bimmer mit guter bürgerl. Benfinn gu berm., elettr. Licht und Bab vorhanben.

Goethefit. 5, Bart., am Babnhot, eleg. mobil, Bab, elettr. Licht au b. Kaifer-Friedr.-Ring 74, 1

Sonnenfeite, berrichoftl. möhliertes Bohn- u. Schlafzimmer, mit auch ohne volle Benfion zu bermieten.

Moribftrafe 68, 1, einfach behaglich möbl. Zimmer gu b. Rifoladitrafie 39, Bart. L. Bahnhofd. nabe, mobl. Bimmer gu berm. Schwalbacher Str. 8, 2 L, nabe Rhein-ftrage, eleg. mobl. fepar. Bim. fof.

Gur Danermieter. Schon möbl. Sim. mit u. ohne Ber-pflegung. Dambachtel 2, 1.

Eleg. möbl. Wohn- u. Shlafz. findet Dauermieter Rapellenftr. 49. 1 feines n. 1 einf. mobl. Bimmer

in mod. Soufe, Elettr., Zentral-heiz., iep. Eing., gleich ob. ipät. bill. zu berm. Kirchgaffe 23, 2. Einzu-feben bis 3 Uhr.

Cla, möbi, Wohn-u. Salaisim., eleftr. Licht, Fentralbeizung, Bod, Balfon, Telephon zu vermieten. Mübesheimer Straße 20, 1.

Schön mobl. Bobn. u. Schlafgim., mit 2 Betten, Zentralbeig., Bab, Aufgug, auf W. Rochgelegenb., gu verm. Schillerplat 2, 3 recits.

Behagl. Beim findet Douermieter. Abreffe Togbl.Berlag.

Mob. Bohn. u. Schlafzimmer, eb. Rudenbenuhung, mobl., zu berm. Abreffe im Tagbl.-Berlag. Cq

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Große Stallung

mit großem Futterboden, auch als Lager geeignet, mit und ohne Bohnung, und mit Unterstellge-legenheit für Fuhrwerfe aller Art zu verm. Dohheimer Str. 16. 1986

Mietgefuche

Aleines Landhaus

mit Garten, Biesbaden oder Bor-orte, zu mieten, ebent, zu kaufen ge-fucht. Lage, Größe, Preis unter F. 903 an den Tagol.-Berlag.

Freiftebenbes Einfamilienhaus

mit Garten zu mieten gesucht. Angebote erbeten an Sorphotograph Sanns Mes, Mainz, Gr. Bleiche 27'/12-

Aeltere Dame fucht in Billa 1-2 Sim. mit Ruche (Frontip.). Off. u. R. 160 Tagbl. Swait., Bismardr.

Shon mebl. 2-3-3imm.-Wohn. nebit Kuche, Keller (ev. Bab) aum 1. Oft. bon jung, Ghepaar (Dauer-mieter) zu mieten gesucht. Offerten unter D. 908 an den Zagbl-Berlag.

Gefucht jum 1. Oftober 2-3-Simmer-Bobn. im hinterhaus von fl. rub. Familie, Gubviertel. Off. unter R. 897 an ben Tagbi. Berlag.

In befferer Lage eine

möblierte Wohnung,

3 Zimmer, Küche usw. zu mieten ge-fucht, und zwar für die Zeit von Mitte September bis Januar, event. bis April 1917. Angebote u. S. 910 an den Lagbl.-Berlag erbeten.

Wohn- u. Schlafzimmer

mit Kücke, elektr. Licht ob. Gas, mögl. Lod, sawer u. gut möbl., od. großes Schlotzimmer mit Kücke, am liebsten Kurbausgegend, von jungem, kinderl. Eheraar gesucht. Preis-Off. erb. on A. Sch., Mannheim, Kolengarten-jirahe 20, 4 St.

Dame

fucht in guter Lage in gutem Saufe 1...2 möbl. Limmer, Gubseite, gute Defen, eb. Berpflegung, dauernd. Off. unter F. 910 an den Tagbl.-Berlag.

Möbl. Zimmer

mit sebar. Eingang bon Herrn für furge Zeit gesucht. Angebote unter 3. 907 an den Tagbi. Bertag.

3-4 leere Zimmer

mit Küchenbenutung in ruhiger Loge für die Dauer des Krieges zu prieten gefucht. Offerten unter A. 595 an den Tagbl. Verlag.

Fremdenheime

Pension Atlan'a, Dambachtal 20, behagliches Heim für Dauermieter und Passanten, nahe Kochbr., Ku hans u. Wald.

Seine Pension
Sonnenberger Straße 11a, Tel. 772, birelt am Kurpark, mit allen Beguemlichkeiten der Reuzeit ausgestattet, Limmer mit Frühlität für fürzere u. längere Zeit. Auf Wunsch Diat, Bäber aller Art.

Bohnunge Rachweis. Burean

Lion & Cie., Babnboffirage 8.

Telephon 708.

Größte Musmahl von Miet- unb Raufobjeften jeber Urt.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Cauform 15 Big., bavon abweichenb 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablow. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Berkaufe

Brivat . Berfüufe.

Riegen, 3 m. Gabnen, jung, hornlos, halber zu verk. Becht, Wellristal, verl. Weitenbirtage, a. d. Hafenfarm. gu bert. Dotheim, Obergaffe 20.

i. Rebpinfder, birfdrot u. fdmarg, gu berl. Sallparter Gtr. 8, S. B. Bier hafen (Belg, Ricfen) 2. Bfeil, Connenberg, Biesb. Etr. 79,

5 Bölfer Bienen mit allem Zubehör zu verf. Dobheim, PRiesbadener Strafe 45, Part. Wob. gold. Damenuhr für 25 Mf.
au verf. Bhilippsbergitraße 38, 1 r.
Lienig getr. sch. Gebrod. mittl. Hig.,
su verfaufen Goetheitraße 25, Bart.
Beige seidenes Jadenlleib mit past. eleg. Chiffon Taille, noch nicht getragen, wegen Trauer zu verf. Raurritusstraße 1, 2 rechts.
Reues nicht getrag. Reise Lieb

Benes nicht getrag. Boile-Rieib, auf Seide, ein baftieibener Mantet fie in verkoufen. Käberes Keroftraße 8/10, oth, 8 St. links.

(ein fast neues Eol.-Rleib, 1 Kost. (St. 44, 46) & 60 u. 50 Mt., sowie Gerengarberobe trauerhaß, zu verk. Käberes im Tapol.-Berlag.

1 schw. Frauenmantel, mittelgroß, billig zu bert. Steingaße 4, Laud. Ofbl. Mantel, fast neu, preiswert zu bert. Schneidermeister Becht. Romerberg 36.

Gieg. ichwarser Gehrod-Angug, einnial getrag., für mitil. Fig. van., zu verk. Angujeb. von 3 Uhr ab. Ach. bei Redel, Karlftraße 30, 2 links. 1 brol. Rodanzug, 1 ichw. Rodanzug, 1 Grad, 1 Uebergieber, mittlere Fig., zu verf. Morihirage 12, 1 L., vorm.

für mittl. ftart, Gerry ju t ranienstraße 22, 2 links. Reue gr. Rommiß. Chaftftiefel (45) fur 11 Dit. Reuborfer Strage 8. 2. Bute S .- Sugftiefel (Gr. 40) 71/2 90f.

Reitistroge 4, Bart. linfe. 1 E. gut erf. Damen Jugftiefel (28), R. Sch. (28 u. 30) Friedrichitt. 29, 1 r. Frankfurter Ita. 1. 8. 14 bis 1. 8. 16 verf. Off. m. Br. Schlichteritt. 18, 2. Gine Abler.Schreibmafdine,

wie neu, ju bert. ober gu bermieten Schreibmafdinen-Müller, Tel. 4851. Fernglafer billig abguneben Doth Str. 17, G. I., anzuj. nachm. Reiz, klein. filb. Teefervice billig zu berfaufen Sellmunbstraße 42, 1. Schöne gr. u. fl. Bilberrahmen, eif. Bettit. Abeingauer Str. 5, 3 L

Gut erb. Bett mit Robbar-Matr., Stuble, Rom., Wafchfom. m. Marm., Ruchenicht. u. a. m. Gellmunbfir. 58, 8 Ruft. pol. Bettftelle mit Sprungrahmen 30 DR. Kirch-gaffe 51, 2 finfs, von 10-5 Uhr.

Eine maffiv nuftb. Bettstelle, 1 groß, eich. Tisch u. 6 Stuble, eine Baschmasch. u. Wringmaschine su verkaufen Gneisenaustraße 20, 3. Gr. Bettfifte, weistad. Baidiffanber, gute Leber-Reifetofde au bert. Bef. bornt. Rab. Tagbl. Berlag. Zu

Kiidensdrant, Kommode, Rußbaum, u. l. Bettitelle billig zu verfaufen Gneifenaustraße 9, Schreinerwerst. Grünen geprehtes Plüschfofa mit 2 Gesseln, jowie runder Tisch zu bert. Bagenitecherstraße 1, 1.

Gut erhalt. Sofa u. Betthelle mit Einloge, Gestieber billig an ber-faufen Abemitrahe 46, 2 linfs.

Gut erh. Dibbel, 1. u. 2t. Afbidr.,

Großer Aleiderschrant, Kommobe ober Brandfiste, alse Eicenholztrube, perichiedene Gaslinier josott zu ber-

Giden-Bufett, wie neu, gu berlaufen Rerotal 10, 2,

Schöner Spiegel (150×300) billig zu verfaufen. Näh. im Lagbl.-Berlag. Zm im Tagbl.-Berlag. Zm Kund. Kußb.-Tifch ober 1 sv. Tifch, fl. Mad.-Bajdchoil., 1 ft. Diener zu verk. Müllerstraße 2, 1, bormittags. Hat neuer Rachtstuhl zu verkaufen Flücherstraße 26, 2 Ils. Gelegenheitskauf!

fleinere Schlieftorbe, Stild 10 und 15 Mt. au berfaufen. Räheres im Tagbl.Berlag. Zn Singer-Schwingich. u. Zentralfp.-Kähmaich billig Friedrichitr. 29, 1 r.

Rähmaschine, in sehr guten Luften Rutend billig zu ber-taufen Nerostrahe 11, 3.

Hür Schuhmacker!
Doppels u. Auspurd Maschine, wenig gebr. billig Walramstraße 25, Laben. Gut erhalt. Alapymagen billig pf. Guftav-Abolfftrage 17, S. 2 L. Rinberftühlden billig gu bert.

Georg-Auguifftrage 8, Sinterb. 1. Derren-Sahrrab, fast neu, billig an bert, Faulbrunnenstraße 8, 2 r. Damen- u. Gerrenrab u. 2 Babeofen fpottbillig Grantenftrage 26, 1. Gooner meffing. Gaslufter,

2 gold. Spiegel au verf. K.-Friedrich-Str. 12, Connenderg, Tennelbach. Gadlüfter mit esettr. Licht billig au verfaufen Wörthitrage 8, 1.

billig zu verlaufen Worthstraße 8, 1.

 Swei neue Gaszerbe
sehr billig Lothringer Straße 28.

Gebr. Amerifaner-Dien billig
au verf. Moritstr. 14, K., Bef. vorm.

 Swei eiferne emaill. Hüllöfen
25 u. 20 Mf., 1 Stehmaschemangel
20 Mf., Leivziger Allustrierte Ita.,
Kriegsnummer. 1—190 35 Mf., Betr.Cefchen 10 Mf. Schwald. Str. 29, 1.

Gut erholt, emaill. Andermanne. Gut erhalt, emaill. Babewanne, Gasbadeofen u. sirfa 3 Mtr. Ble rohr (Mt. 200) zu verfaufen. Nä im Tagbl.-Berlag.

Babeeint., Defen, Metallbett, Tifch, Riften gu bert. Rheinftraße 117, 2. Guter Schraubstod 12 Mt., Drebichleifziein 8, ichoner Grabstein 10 Mt., obzug, bei dem Wärter des Luft- u. Sonnenvades, Ahelberg.

Dühnerhaus, schön u. folib gearb., besgl. Obitietzer au bf. Röderitz. 10. 25 seere Risten, Imal gebr., große u. fl., zu versaufen Dobheimer Str. 84, Mtb. 2, Wenzel.

Bartie Gade n. Raberes au berfaufen. Raberes Biesbabener Strafe 47, 1. Dobheim,

Sanbler . Berfaufe.

Pianing8 mit sehr schönem, vollem Ton billig au verk. Meinitraße 52, Bart. 6 Betten v. 25—50, 1. u. 2t. Kleider-u. Kückenschr. 15—40, Baschtl. 15—30, Auszieht. 28, Dech. 6—20, Kigen 2 u. 5 usw. Sellmundstraße 17, Laden. u 5 ufw. Sellmunbstraße 17, Laben. Ettom... Sofa, Seffel m. Klof...Gint., Alurfoil., Trumeau, Rücken...Gint., 2 Betten Rahnstraße 34, 1 L.

Berfause Wöbel seber Art. A. Rambour. Sermannitraße 6, 1. Rähmaschine, uoch neu, billig zu verk. Jahnstraße 84, 1 r. Serdschiffe, Waschkeffel billiger wie iede Konfurrenz. Wöser, Blückerstraße 20.

Gaspenbel, tomplete aufgehängt, 10 Mf. 50 und billige Zuglampen Rompel, Bismardring 6, Bart.

Kaufgesuche

Flafdenbier-Gefdaft au toufen gefucht. Offerten (B. 906 an ben Tagbl-Berlag.

ei-ei-mit Sprungbedel, sehr gut erhalten, äh. zu saufen gesucht. Offert, mit Breis-angabe u. L. 909 an den Tagbl.-Berl.

Su laufen gefucht 1 Jadentleib, ig. 46, dunfelblau, u. modern. Rod. ff. u. O. 905 an den Tagbl.-Berl. Raufe getr. Regenmantel f. i. Feld. Off. unter L. 160 Tagol.-Imeigielle. 1 B. lange Artilleriestiefel (Or. 45) f. ind Feld zu fansf. gef. Off. m. Br. u. E. 909 an den Tagol.-Berlag.

Pianino gefucht. Off. u. E. 898 an den Tagol. Berlag. Mandoline u. Gitarre zu fauf. gef. Off. unter L. 20 politagernd. Kompl., gut erh. Schlafzimmer u. Kiche, sowie einz, Wohnzimmer-Möbel zu faufen gesucht. Offerten unter B. 891 an den Tagbl. Berlag.

But erh. weißes Rinberbett faufen gefucht. Off. Bierftadt, Morisitrafe 4, 2 St. r. Gebrauchte Robhaare gu laufen gesucht. Gerb. Stiegler, Maing, Bahnhofitrage 8. Kannenberg, Sellmundftrafte 17, fauft gange Rachiaffe, jowie famtt. einzelne Möbelftude.

Gifern. Schaufasten, ca. 1 Meter, gesucht. Stheshnösti, Stilsbirrage 10.
Rappwagen mit Verded zu kaufen ges. Walramstr. 11, 2 Us.
Gut erhalt. Küchenherd zu kaufen gesucht Kirchgasse 38, 2 St.

Alter Rergenlüfter (Bronge ob. Gols)

u. gestidter Tevvich (Blumenmuster) ges. Off. u. L. 907 an den Tagbl.-B. Gut erh. Linkwaschbüttchen zu kaufen gesucht. Schristliches Aner-bieten Göbenitraße 13, Bart. Altes Binn

tauft ftets Glasmaferei M. Bentner.

Bachtgefuche

Schrebergartden (ob. ft. Gemüsegirist.) Rabe Balbed (Aarite. 69) zu pochten gefucht. Off. u. B. 909 an den Tagol.-Berlag.

Unterricht

Grunblichen Rlavier-Unterricht für alle Stufen erteilt zu möhigem Breis Willh Kupit, fonserbat, gebild. Lehrerin, Lehrstraße 16, 1.

Tüdtige Rlavierlehrerin, ausgebilbet bei bebeut. Brof., erteilt Unterricht für alle Stufen. Erftflaft. Empfehl. Monail. Honorar 8 Mf. Off. u. B. 909 an ben Tagbl. Berlag.

Berloren - Gelunden

Trauring, ges. M. S. 1896, berloren. Gegen Belohnung abzug. Sallgarier Strafe 4, Mit. 2 lints.

Die Dame,

bie bie filberne Tafche (mit Monogramm C. R.) aus Berschen mitge-nommen bat, wird ersucht, dieselbe bei J. E. Keiper, Kirchgasse 68, ab-augeben, da Andenken.

Sportmine mit Ebelweißftr. berl. Abelberg, Brg. boh. Bel. neue M. Anausitrage 2, 1 r.

Berloren Gahrrabtarte in Celluloidhülfe, laut. auf "Blaue Kadler". Gegen Pelokuung abzug. Schwalbacher Straße 19.

Geschäftl. Empsehlungen

Sofa 10, Roshbaarmatrapen 6 ML, Sprunge. 8 ML, werden prima auf-gearbeitet. Abeinstraße 47, Sth. 1.

Damenfemeiber fertigt Roftime (garant, gutfite.) für 30 Mf. Rober-nifieren, Aendern ufw. billig. Ling.

nisieren, Kendern usw. billig. Ling.
u. E. K. 1871 poitlagernd.
Keinste Damenkleiber,
borzüglich inzend, fertigt ieht von
8 bis 20 Mt. Offerten unter G. 892
an den Tagol.-Berlag.
Jadenkleiber u. Mäntel,
tadelloser Sit u. eleganter Schnitt
garantiert. fertigt ieht von 18 Mt.
an. Off. u. F. 892 Tagol.-Berlag.
Emps. m. Monogrammssiderei
für Bett-, Tisch- u. Leibmäsche. Rödel,
Dohbeimer Straße 37, 2.

Brivat-Brifeufe, Runbichaft. gut ondusiert, sucht Rundichaft. u. 7. 909 an den Zagbi. Berlag, Berfette Buglerin bat n. Tage frei. Gneisenauftraße 6, 1 St.
Berfeste Büglerin fucht Brivatfunden auf halbe Tage. Oranienstraße 17, Oth. 1.

Berichiedenes

Wer fiefert täglich smei Liter Mich? Ranfer Friedriche Ring 82, 3 rechts.

Berkäufe

Brivat . Bertaufe.

Fifdgeschäft - Beteiligung su verf. But Nebern. sirla 500 Mt. erforberl. Off. u. 2. 904 an den Tagól.-Berlag. Stild 6 Wochen alte Zerfel su berf. bei Karl Ruppert, Rambad, Burgitrage 17.

Brillant., Collier, Uhrarmband mit Brillanten umftändehalber billig su berfaufen. Offerten unter A. 590 an den Tagbl.-Berlag.

Alterfümliche Binnsachen

gu berf. gur Deffe in Maing. F1 Degenbarbt.

Berfänflich

Reg. Raff., elettr. Schodb., fahrbarer filb. Reftaurationsmagen, fahrbarer Borfpeifemagen. Off. u. D. 906 an ben Tagbi. Bering.

Bur Brautleute u. Ariegsgetraute!
Gine elen. vollftanb. Echlatzimmer. Ginrichtung (2 Betten), gebrauche, fertig, zu vert. Sündler verbeten. Delgsbeeftrafte 6.

Trieur=Ginricht.

für Berren u. Damen, somplett ober geteilt, sosort abzugeben. Offerten unter B. 160 an den Lagbi. Berlag.

Sanbler . Bertaufe.

Wertvolle Bilder Cenbad, Bart, Matifat pp. Alte Rolonnabe 8.

Infolge Umaugs verlaufe ich Biedermeier-Wlobel u. feine Mtertumer gu bill. Breifen. Stucaunefi, Stiftfirage 10.

Kanigeluche

Brillantring, awher Stein, zu kaufen gesucht. Off. wit Angabe b. Größe u. Preis unter 3. 910 an den Lagdi. Berlag.

Suce zwei Joppen-Anzüge Figur 46-48, gut erhalt., ju faufen, Ang. u. 22. 905 an ben Tagbl.-Berl.

Gemülde 1. Rünftler zu Angebote mit Angabe bes Künftlers u. R. 738 an bie Ang. Berm. D. Schürmann, Düffelborf.

Alf. Raffee-Gerbice u. Grofbaterftuhl gu hoben Breifen gefucht. Offerten unter D. 910 an ben Tagbl. Berlag.

Neugasso 19, 2 St., keln Laden,
Neugasso 19, 2 St., keln Laden,
Anhit allerhöchft. Breise f. getr. Herr.
Damen- und Kindersleider, Schuhe,
Briffe, Belze, Teppiche, Dedbetten,
Gold, Silb., Briffant., Pfandscheine.

Mur D. Sipper, Richtar. 11, Telephon 4878, gabit am beften wen. groß. Beb. f. getr. Berren. Damen. u. Rinberfleiber, Schuhe, Baiche, Belge, Gold, Silber, Möbel, Tebpiche, Rebern n. alle ausrangierte Sachen.
Romme auch noch auswärts.
Fran Klein,

Telephon 3490, Continitr. 3, I. jahit ben höchften Breis für guterh. Derren u. Damentleid., Schube, Mobel. Gebr., guterhaltene Möbel nur aus Brivathand zu taufen ge-iucht. Offerten unter J. 909 an den Lagdt. Berlag.

Schlafzimmer, noch gut erhalten, mit 2 Betten, wird gefucht. Angehote unter 3. 908 an den Tagbl.-Berlag.

Altertümliches Kirschbaum.Sofa.
Stüble u. runder Tild gefucht. Off.
u. B. 910 an den Tugbl. Berlag.
Raufe gedrauchte
Kutschwagen,

Landauer, Coupe, Halbverbed, Gelbst-fahrer, Dogcaris usw. Offerien unter M. 594 an den Tagbl.-Berlag.

Motorräder

Banderer u. R. S. II., nur neue Modelle, fucht F 55 30h. Sauster, Frantfurt a. M., Dainger Lanbitr. 153.

Gasbabeofen, mobern, gut erhalten, fuche gu taufen. Offerten mit Breis erbitte u. G. 900 an ben Tagbi. Berl,

Buscht ethöhten Dreifen ficts Enfauf von famtlichen befchlagnahmefreien Rohprobutten, Metallen, aftem Eifen, Flofden, Säden,
Settforfen, Weinforten, Deljäffern und bergt.

B 10131

Acker.

Mursiumerfir. 17 Neumann fauft Eisen, Metalle, Säde, Babier, Lumpen 16 Bf., Rentuch 90 Bf., ge-ftridte Bolle 1.50 Bf. per kg. Telephon 4332. Für Klaschen, Metalle, Säde, Lumpen, Säuche zahle höchste Preise, Sch. Still, Blückerftr. 6. Tel. 3164.

Lumpen per Rilo 15 Bf., gestridte Wollumpen Rilo 1.50 Mf.

Fran Willy. Aleres Bre., Telephon 1834. 39 Belleibstraße 39. Side all. Art, Sinn f. D. Sipper Richlftr. 11. Teleph. 4878. Komme auch nach androuerts.

Immobilien

3mmobilien . Bertaufe.

Eandhans mit Wertstatt, im Borort gel., ift 10,000 Wef. u. d. Tage zu bf. Gr. Objigarien f. packt-weise mit übernommen

Günstige Gelegenheiten

Kauf und Miete

herrschaftl. Villen und Etagen weist na

J. Chr. Glücklich, Tel. 6656. Wilhelmstr. 56.

Immobilien . Raufgefuche,

Villa

ju faufen gefucht.

Ein Serr, augenbl. zur Kur hier, sucht eine mittelgroße, eb. ouch Veinere Villa mit schonem Ziere u. Ebitgarten, wenn möglin der Rähe einer elektr. Bahn. Angeloten dittet man genaue Angeboten über Grundfüdgröße, Zinnmer, mit dem dillighten Preis beizutügen. Der Kaufpreis wird beim Abschänß sovort ausdezahlt. Offerten unter E. 910 an den Tagdi.-Berlag.

Immebilien gu vertaufden.

Anteil an Villenbesth

in hief, guter Lage, nur erste Sup., sich eben mit ca. 4 % berz., gegen klein. Daus, ev. ichnibenfr. Gesände, auch außerhalb, zu vert. m. ev. Juzahlung v. 8—4000 Mcf. Engel, Kausbrunnenstraße 1.

Unterricht

Elngenieur - Akademie Wismar a. d. Ostsee

f. Maschin.-, Eiekt.-Ing., Bauingenieurw. u. Architekt. Spezial-Kurse für Eisenbetonbau, Schiffs-masch., Autom.- u. Luftsch.-Mot.

Türkisch

Einzelunterricht u. kl. Zirkel. Lehrer akadem, gebild. Türke.

Berlitz-Schule, Rheinstr. 32. Teleph. 3664.

Rachbülfe in Latein für Ober Sel. des Real-Ghunafiums gesucht. Offerten unter U. 909 an den Tagol.-Berlag.

Wer erteilt frangöfifden Ronv. Interricht? (Be-bingung Auslandepragis). Offerten unter B. 159 an ben Tagbi. Berlag. memmens Handelsschule

- Grammatik 10 Sprachen Korrespond. Stenographie Schönschr. Buchführung 15 Jahre Ausl. Maschinenschr. Generalbeeid. Dolmet. d. Regier. Neugasse 5.

Institut Bein Wiesbaden, Privat-Handelsschole

Rhein-strasse nahe der Ringkirche

Tages- u. Abend-Unterricht in der gesamten Handelswissensch., Stenographie, Schönschreib. etc. Diplom. Handelsiehrer Bein.

Berloren . Gefunden

Berloren leuten Samstag feib. Regenichirm

mit Ueberzug, bell. Roht, bergold. Knopf, d. d. Stadt, Newstal, Towerg-weg dis Rapellenitraye 70. Absug-gegen Belohn. Benjion Billa Hertha, Dambacktal.

Entlaufen

fdnwarger Zwergipin, Bunbin, Gegen Belohn. abzug. Frant, Müllerftr. 1. Bor Antauf wird gewarnt.

Beichäftl. Empfehlungen

Schreibarbeiten jeber Urt, Bervielfaltigungen fertigt an prompt und billig Schreibftube Schmit, Abolfftr. 8, B.

Bolieren, Umbeigen von Möbeln u. Bianos b. Speg. Copftein, Franken-ftraße 5, S. Telephon 3945.

Ledersohlen, alle Größen fertig zum aufnageln.

Herm. Rump, Moriphrage 7.

Aerztlich geprufte Malleufe. Malli Tremus, Röberfir. 20, 1. St.

Thure-Brandt - Maffagen Mari Kamelisky, Maffagen dryff. gept., Babuhofftrage 12, 2.

Maffagen, arstl. geprüft, Sophie Feil, Glen-

Massage, Hand- u. Fußpflege Ann Lebert, arzil. gepr. Sprechg.: 10—12 u. 2—8, Langgaffe 14. Eing. Schubenhofftr. 1, 2. Auch Sonntag.

Thure . Branbt . Beilmaffage. Schillerin von Dr. Thure - Branbt, Berlin. Fr. R. Rufert, Seeroben-ftrage 4, dratt. gepruft.

Trudy Steffens. Maffage u. Sandpflege, dratt. geprüft, Oranienftr. 18, 1. Spr. 10-12, 3-8. Massage, Hand- u. Jufpfl.

Dora Bellinger, arstlich gepraft, Bismardring 25, 2 St. rechts. Sprechftunden von 9-8 Uhr abends.

Johanna Brand

aratlich geprüft, alle Maffagen. Rirchgaffe 49, 2.

Eleg. Ragelpflege, Waffage!

Giffy Bomerebeim, argtlich gepter Dokheimer Strake 2, 1. Mabe Refibeng-Theater.

Susanna Marcot empfichit fich in elegant. Ragelpflege. Rirdigaffe 17, 2.

Gesichtspflege,

befonbers für Damen vorgerücken Alters. Beseitigung der Gesicks-falten u. Berbesserung des Teints, auch Anweitung auf Gelbitbebandt. auch Anweisung zur Selbstbehandt. Off. u. S. 909 an den Lagbt.-Berlag.

Moderne

Schönheits- und Magelpflege. Massage ärztl. geprüft.

> Gerda Dumo, Taunusitrage 41, 1.

Berichiedenes

Brivatmittaastisch

511 etwa 1.50 Wil. in guten Soufe von einem Serrn gesucht. Off. unter D. 909 an den Tagbl. Berlag.

Wer nimmt beurlaubien

Feldgrauen

für 1-9 Wochen tagsüber in Roft? Briefe erb. U. 907 an b. Tagbl. Bert, Chevaar ofine Sanshaltung wimfat

in Benfion' 3n effen.

Angebote u. 21. 591 an ben Tagbi. Beteiligung.

Suche mich mit einigen 1000 Mart an einem gutgebenden Geschäft ichtig au beteiligen. Offerten u. D. 160 an den Tagbl.-Berlag.

Mabden, Attmobell, gef., 14-15 3. Frantfurter Str. 51, 10-12 u. 3-6.

driv.-Entb.-Penf. Fr. Kilo, Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2123 Geb. altere Dame,

vornehme, sumpathische Erscheinung, mit tabellos. Umgangsformen wünscht Heirat mit ält. gebild. Herrn. Briefe unter A. 587 an den Togbl. Berlag.

MHeinfteb., fathol. rhein.

Lehrer,

Biergiger, 4800 Mt. Ginfommen, wünscht Beirat mit Dame, guter Familie u. durchaus angenehmer Erichein. Treffpunft fonnte Bies. baben fein. Goff. Schreiben u R. 910 an den Tagbi. Berlag. Berichwiegenheit Chrenfoche.

Amtliche Anzeigen

Montag, ben 28. August be. 38., nachmittags, follen in dem Difirift "Langeberg" 40 Rimtr. Buchen-Dürr-holg an Ort und Stelle berfteigert werden. Zusammentunft nachmittags 31/2 Uhr bor bem Saufe Blatter Strafe 78, bei Daniel. F 482

Befannimadung.

Sur Berhütung von Unglüdsfällen auf unbewachten Eisendahnübergangen weise ich darauf din, daß die Kührer von Fuhrwerten, wenn sie mit denselben Bahnübergangen mit Heridreiten, nicht nur sich selbit und die ihnen anbertrauten Tiere gefährden, sondern sich auch einer empfindlichen Bestrafung auf Erund des § 316 des Neichsstrassesebundes ausseben.

quaieben. In gegebenen ställen wird un-nachstätlich eingeschritten und die erfolgte Bestrafung der Schuldigen öffentlich besann gegeben werden. 3d bringe biefes smeds Rachachtung biermit wieberholt gur all-

gemeinen Renntnis. Biesbaben, ben 28. Mars 1916. Der Boligeiprafibent. v. Schend.

Befanntmadjung.

Bei den örtlichen Brüfungen bon Gausentwässerungs - Anlagen wurde mehriach wahrgenommen, daß die Waserverschlüsse unter den Kuchen-spülsteinen, Badewannen u. sonstigen Ausguffen, bie sogenannen A. sonitgen Ausguffen, bie sogenannten Blei-ipphons, ungenügend gereinigt werden. Das Auflieigen, schlechter, gesundheitsschädilicher und übelriechen-ber Luft aus den in den Sphons sich ansammelnden, in Fäulnis über-gebenden Stoffen ist die Folge bierbon.

Es wird deshald auf die Wichtigsteit und Notwendigkeit einer guten Keinhaltung der Wasserberschlisse unter den Spülsteinen und Ausgüssen dingewiesen. Die Keinigung toll in der Regel monatlich 1—Imal vorgenummen und dasheit beit soller nommen und babei wie folgt berfobren merben:

Rachdem man sunächst in ben Sphon von oben beißes Wasser eingegossen hat, um die Fettansabe su lösen, stellt man unter den Sphon einen leeren Eimer, öffnet durch Aufbreben mit einer gewöhnlichen Jange ober einem anderen geeigneten Berfgeug, die am tieftien Kunfte des Wasser - Berfchlusses angebrachte Schraube und reinigt durch die entstandene untere Oeffnung, am beiten mit einer geeigneten biegsamen

Bürste mit Drahtstiel, burch mehr-maliges Auswischen der gefrümmten Rohre. Der Kopf der Schraube ist ebenfalls von Schmuzbeitandteilen zu befreien. Nach Schließung der Schraubenöffnung gieße man eine genügende Renge beises Wasser in die Ablanföffnung des Spälsteins od. Ablanföedens, damit die noch eima zurüdgebliebenen Schmutztile ans dem Voller- Berichtste entsernt gurudgebliebenen Schmutteile aus bem Baffer Berichluffe entfernt werben. Den Inhalt ber unter ben Waffer-berichluß aufgestellten Eimer ichutte man in bas Rlofett.

Wiesbaben, ben 2. Juni 1916. Stäbtifdes Ranalbauamt. Befanntmachung.

Der Fruchtmarft beginnt während ber Commermonate — April bis einicht. September — um 9 Uhr vormittags.

Stabt. Afgifeamt.

zahlung

Richtamtliche Anzeigen auf Teil=

liefert tulante Firma, fein Abzahl. Gefcaft. Off. u. B. 901 Tagbl. Bert.

werben in einem Tag gut und billigst mit bestem Leber == befohlt. ===

Schube werben gratis abgeholt und zugeftellt.

Bestes Leder! Herren-Tohlen bon K 4.00 an Lamen-Tohlen " 3,10 " Herren-Abfahe . . " 1.20 Lamen-Abfahe 90 . his 1.00

Genahte Cohien 30 3, teurer. Anaben-, Madden-, Rinder-fohlen billigft.

Bolle Garantie für nur folibe und beste Arbeit.

Feinsohlerei "Hans Sachs" Michelsberg 13. Telephon 5963.

Beititellung ber

Sieuer gemäß bes am 1. Oftober 1918 in Kraft tretenden Barenumfabiteuergefebes. Bon Kauf-mann dugo Reglin, Stargard i. Bom. D. R. G. W. — D. R. R. angem. Banter - Formulare versendet franko gegen Einfendung bon 35 Big. in Briefmarten. F 55

Marenumsatz-

Hugo Reglin, Stargard L. Pom. 24

Erfan-Geifen 15 Bf. Dauerm.-Befch., Faulbrunnenftr. 10.

Tagblatt-Verlag.